

PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Gewinnspiel
20 Jahre Celler
Puppenhaus



Kämmer & Reinhardt
Dem Geheimnis der
105A auf der Spur



Kleine Therapeuten
Manuela Fiedlers
Reborns



4 194281 309801

06

Ausgabe 6/2016 • Dezember 2016/Januar 2017
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK



Im Gespräch mit
Jelena Dashunina-Naidjonok

MÄRCHENHAFTE GESCHICHTEN

Bettina Dorfmann

Barbie

PUPPEN-PREISFÜHRER 2015/2016



**JETZT
BESTELLEN
29,80
EURO**

ISBN-Nummer: 978-3-939806-80-6
mehr als 200 Seiten, **29,80 Euro**

**Mehr als 280 Puppen
mit Daten und
aktuellen Preisen**

Der **Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016** mit über 280 Abbildungen ist das neue Standardwerk für Fans der berühmtesten Fashion-Doll der Welt. Im Preisführer werden verschiedene Exemplare der Puppe aus der Zeit von 1959 bis 1975 im Detail vorgestellt und von der Expertin Bettina Dorfmann fachkundig bewertet. Wer sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigt, für den ist dies neue Standardwerk eine absolute Pflichtlektüre.



JETZT BESTELLEN UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de



HERBSTZEIT ...

... ist Reisezeit. Zumindest für viele Künstlerinnen, Händler und Sammler. Denn mit dem Ende der „sommerlichen Outdoor-Saison“ beginnt die Hochsaison für Messen, Börsen und Sammlertreffen. Überall landauf, landab und in den verschiedensten Regionen der Welt treffen sich Gleichgesinnte, um der gemeinsamen Leidenschaft für Puppen zu frönen. Eine erste „Zwischenbilanz“ mit Berichten von hochklassigen Events in Riga, Budapest, Leipzig und Moskau ziehen wir bereits in dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug**. Und während ich diese Zeilen schreibe, stehen auch schon die nächsten Veranstaltungen vor der Tür, beispielsweise in der Ukraine sowie last but not least die Puppen-Festtage in Eschwege. Nicht zu vergessen auch die vielen Börsen und Märkte, die zuweilen ein klein wenig im Schatten der Großereignisse mit internationaler Beteiligung stehen.

Mit den dunkleren Monaten beginnt zugleich die Zeit für Hobbies und Arbeiten, die in den gut geheizten eigenen vier Wänden mit einer dampfenden Tasse Tee sowie vielleicht dem einen oder anderen (Schokoladen-)Keks als „Nervennahrung“ durchgeführt werden. Als kleine Anregung und Inspirationsquelle zeigen wir in drei praxisnahen Workshops Grundlagen des kreativen Gestaltens. Und wer nicht selbst aktiv werden, sondern sich mit anregendem Lesestoff auf dem Sofa zurücklehnen möchte, der findet in Hintergrundberichten zu antiken Puppen und Herstellern sowie informativen Porträts und Interviews ausreichend Material für entspannende Stunden.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit der aktuellen Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug** sowie natürlich herrlich entspannende Stunden in der dunklen sowie bald auch besinnlichen Zeit.

Herzliche Grüße

Jan Schönberg
Chefredakteur **PUPPEN & Spielzeug**

EDITORIAL

In diesem Heft...



... stellen wir die Porzellan-Miniaturen von Angelika Mannersdorfer vor.



... zeichnen wir den Werdegang der Künstlerin Christel Pangerl nach.



... präsentieren wir Teil 1 von Debbie Henshaws großer Reborn-Anleitung.

INHALT

Puppenwelten

- ✿ Die Geschichtenerzählerin
Im Gespräch mit Jelena Dashunina-Naidjonok 6-8

- Bunt und ausgeflippt
Sears-Outfits der 1960er-/1970er-Jahre 16-17

- ✿ Kleine Therapeuten
Die Reborns von Manuela Fiedler 38-39

- Die Spezialistin
Die Vielseitigkeit von Ilona Lewitz 40-41

- Die Zielstrebige
Die Kunst von Christel Pangerl 44-45

- Royale Schicksalsjahre
Die Puppen der Niederländischen Königinnen 70-72

- Porzellan-Minis
Im Gespräch mit Angelika Mannersdorfer 78-80



6 Die Kunstwerke von Jelena Dashunina-Naidjonok erzählen Geschichten



Seltenheitswert: **30**
Großes Bébé von Jules Nicolas Steiner

Antik & Auktion

- Nur kurz produziert
Seltene Stücke von Günther Heine 18-19

- Märchenhaftes Ensemble
Wie Schneewittchen und die sieben Zwerge nach Leipzig kamen 20-21

- ✿ Sensation oder Täuschung?
Gab es eine 105A von Kämmer & Reinhardt? 22-24

- Völkerverständigung
Lencis Serie 300 in Landestrachten 26-29

- Luxus aus Paris
Großes Bébé von Jules Nicolas Steiner 30-32



Step-by-step: Wie man ein Reborn-Baby richtig färbt **54**

Puppenmachen

Auf und zu
Drei Arten, einen Reißverschluss einzunähen 50-51

Und ... lächeln!
Wie man Puppen gekonnt in Szene setzt 52-53

So einfach ist das
Wie man ein Reborn-Baby richtig färbt – Teil 1 54-59

Szene

✿ Weihnachtsgewinnspiel:
Buch und Puppe vom Celler Puppenhaus 25

Termine für Puppenfreunde 33

Die ersten Highlights
Das erwartet die Besucher des
Internationalen PUPPENfrühlings in Münster 34-37

Mitmachmesse
modell-hobby-spiel 2016 42-43

Ausgefallen und abstrakt
European Professional Doll Art Festival 2016 46-47

Auf dem Catwalk
Modisches auf dem Doll Salon 2016 62-63

Aktuelles und Wissenswertes aus der Puppenwelt 64-68

Leserspektrum 73

Kreativ & kollegial
Eindrücke vom Kongress der Global Doll Society 74-76

Buch-Tipp: Gabriele Bothen-Hacks neuestes Werk 77



34 Die ersten Highlight des
Internationalen PUPPENfrühlings in Münster

Standards

| | |
|-----------------------------------------------|-------|
| Editorial | 3 |
| PUPPEN & Spielzeug-Weihnachtsmarkt | 10-15 |
| PUPPEN & Spielzeug-Shop | 48-49 |
| Kleinanzeigen | 60-61 |
| Fachhändler | 81 |
| Vorschau | 82 |

✿ Titelthemen sind mit diesem
Symbol gekennzeichnet



62 Doll Salon 2016:
Fantastische Kreationen
in Moskau



18 Nur kurz gefertigt:
Künstlerpuppen von
Günther Heine



38 Manuela Fiedlers Reborns:
Nicht nur für Sammler und
Enthusiasten interessant

DIE GESCHICHTENERZÄHLERIN

Im Gespräch mit Jelena Dashunina-Naidjonok

Jelena Dashunina-Naidjonok ist eine der besten Puppenmacherinnen Lettlands und begeistert mit ihren unglaublich vielseitigen Kreationen Sammler aus aller Welt. Im Interview spricht sie über ihre Ausbildung zur Bildhauerin, die Liebe zur Natur, und erklärt, warum gerade ein leeres Blatt sie immer wieder aufs Neue inspirieren kann.



Sie sind seit 2009 als professionelle Puppenmacherin tätig. Erklären Sie uns, wie Sie zum Puppenmachen kamen?

Jelena Dashunina-Naidjonok: Ich habe zwei bezaubernde Töchter. Als die beiden noch klein waren, habe ich neben Puppen und Spielzeuge auch Möbel und ganze Schlösser für sie gefertigt. Eigentlich habe ich eine komplette Märchenwelt erschaffen. Meine Kinder haben das geliebt – und für mich war es das Größte. Mir bot dies die Möglichkeit, in meine eigene Kindheit zurückzukehren und so selbst wieder zum Kind zu werden.

Sie fertigen Möbel, Spielzeuge und Puppen. Woher kommen das handwerkliche Talent und die vielseitige Begabung?

Mein Hauptfach war Künstlerische Bildhauerei. Diese Ausbildung hat für eine breite Basis gesorgt. Ich habe dort alles über Bildhauerei, die Anatomie des Körpers und alle anderen sehr grundlegenden Fähigkeiten gelernt, die man zum Beispiel für das Puppenmachen braucht. Das einzige, was ich noch lernen musste, war die Sache mit dem Material. Ich habe vorher noch nie mit Ton gearbeitet, das war völlig neu für mich. Das habe mir selbst beigebracht. Darüber hinaus war ich immer künstlerisch tätig, habe viel gemalt und gezeichnet.

„Full Moon“ heißt diese Kreation von Jelena Dashunina-Naidjonok. Die Künstlerin liebt es mit ihren Kunstwerken Geschichten zu erzählen



Neben klassischen Künstlerpuppen und abstrakten Darstellungen fertigt die Puppenmacherin auch ausgefallene Kreationen wie dieses Apfelkind

Als Ihre Kinder größer waren, haben Sie das Hobby für sich selber fortgeführt?

Genau. Als meine Töchter älter wurden, merkte ich, dass mir ohne die kreative Beschäftigung etwas fehlen würde. Also beschloss ich, eine Puppe nur für mich selbst zu fertigen. Das Ergebnis trägt den Namen „Goddess of Spring“. Man hat mir schon öfter gesagt, die Puppe würde meiner ältesten Tochter sehr ähnlich sehen.

Natürlich ist es die Liebe zu Ihren Töchtern, was inspiriert Sie noch?

Meine größten Inspirationsquellen sind die Natur und ein weißes Blatt Papier. Ich liebe die wilde Natur. Ich wohne in einem wunderschönen kleinen Ort direkt neben einem See, umringt von einem Wald. Ich verbringe viel Zeit damit, aus meinem Fenster zu sehen und in der Nachbarschaft herumzulaufen. Die meisten meiner Puppen sind in irgendeiner Weise mit der Natur verbunden. Zum Beispiel: Die lebenslustige „Camomile“, die jede Krankheit mit ihrem Lächeln heilen kann, „Full Moon“, die uns nachts nicht schlafen lässt oder die Mutter Erde – „Tellus“, die mit der Flora und Fauna schwanger ist.

Für viele Künstler ist die Natur die perfekte Inspirationsquelle, wie aber gelingt Ihnen das bei einem leeren Blatt Papier?

Von der Natur kommen zwar die Ideen, doch nur ein leeres Blatt Papier gibt mir die Inspiration, diese auch zu realisieren. Ich finde, ein leeres Blatt Papier ist unglaublich inspirierend. Es gibt so viele Dinge, die

man darauf zeichnen kann, es ist absolut leer und birgt gleichzeitig so viele Möglichkeiten. Ich sehe es an und erkenne Bilder, Zeichnungen meiner zukünftigen Puppen und mehr. Das Gleiche gilt übrigens auch für leere Wände.

Das klingt sehr spannend. Ich stelle mir nun vor, dass Ihr Atelier demnach sehr puristisch eingerichtet ist. Liege ich da richtig?

Stimmt. Ich liebe die wilde Natur, doch ich bin auch ein großer Fan von asketischem Design in meinem Haus. Die meisten meiner Wände sind überhaupt nicht dekoriert, denn immer wenn ich sie ansehe, dann erkenne ich Bilder von Puppen oder Gemälden, die dort stehen oder hängen könnten. In diesem Moment verspüre ich dann das Bedürfnis, ein neues Projekt zu beginnen.

Das neue Projekt ist ein gutes Stichwort, was ist denn Ihre aktuelle Kreation?

Meine aktuelle Puppe ist etwas Besonderes für mich. Sie trägt den Namen „In the mood for Jazz“ und sie ist so etwas wie mein jüngstes Kind. Bildlich kam sie gerade erst auf die Welt und ich kann nicht aufhören, über sie nachzudenken. So wie eine Mutter nicht aufhören kann, über ihr Neugeborenes nachzudenken.



Diesen versonnen dreinblickenden Schneemann hat die Künstlerin gefertigt



„In the mood for Jazz“ heißt diese wundervolle Puppendame, der man die Leidenschaft für den populären Musikstil ansieht



Ihre Puppen zeichnen sich durch eine faszinierende Optik und einen spannenden Materialmix aus. Woraus fertigen Sie Ihre Kreationen?

Ich benutze gerne Modelliermassen wie Paperclay, im Ofen gebrannten Ton und jüngst bin ich dazu übergegangen, meine Arbeiten aus Holz zu schnitzen. Es handelt sich dabei um den Werkstoff, mit dem ich während meiner Ausbildung gearbeitet habe. Holz ist mein Lieblingsmaterial, weil es so natürlich ist. Ich liebe einfach, es anzufassen, ich liebe seine Struktur. Bei manchen meiner Puppen verzichte ich auf künstliche Materialien. „Tellus“ beispielsweise besteht nur aus Holz, Leder, Leinen und Metall.

Ihre Kunst ist sehr vielfältig. Was zeichnet ihre Puppen im Speziellen aus?

Das ist schwer zu sagen, denn meine Puppen sind, wie Sie schon sagten, alle sehr unterschiedlich. Ich benutze verschiedene Materialien, verschiedene Techniken, verschiedene Stile, verschiedene Themen. Ich denke, das was alle gemein haben, ist, dass sich hinter jeder eine Geschichte verbirgt. Jede Kreation hat einen ganz eigenen Charakter, ihr eigenes Leben.

Sie sind demnach nicht nur Puppenmacherin, sondern auch eine Geschichtenerzählerin?

So ist es. Ich liebe das Geschichtenerzählen. Manchmal ist es aber gar nicht so einfach dem Betrachter nur über den Namen und das Aussehen eines dreidimensionalen Kunstwerkes den ganzen Hintergrund zu erläutern. Daher träume ich davon, ein Buch zu veröffentlichen, in dem Fotos meiner Puppen abgebildet sind und ich die Möglichkeit habe, die vollständige dazugehörige Geschichte zu erzählen.



Das Kunstwerk „Tellus“ hat Jelena Dashunina-Naidjonok ausschließlich aus natürlichen Materialien gefertigt



„Via Lactea“ heißt diese filigrane Skulptur. Die Puppendame ist in ihr eigenes Spiegelbild verliebt

Sie besuchen regelmäßig Veranstaltungen. Wo können Puppenfans Ihre Kunst live erleben?

Ich habe schon an verschiedenen Puppenmessen teilgenommen: unter anderem in Lettland, Estland, Russland und Weißrussland und mehr. Vor Kurzem habe ich auf dem „European Professional Doll Art Festival“ in Riga teilgenommen. Im nächsten Jahr sollen es wieder einige Events im Ausland sein. Eine, zu der ich wirklich gerne gehen würde, ist der **Internationale PUPPENfrühling** in Münster, da Deutschland schon immer das Zentrum der Puppenkunst war und das Event immer wieder die größten Puppenkünstler zusammenbringt.



„Seidenraupe“ ist der Name dieser Arbeit. Diese Arbeit ist mit viel Liebe zum Detail gefertigt



Aus Jelena Dashunina-Naidjonok bevorzugter Werkstoff, nämlich Holz, besteht Bärin Edith

KONTAKT

Jelena Dashunina-Naidjonok
Ozolnieki, Lettland
Internet: www.artdoll.eu



Das Schnupper-Abo

3 für 1

Drei Hefte zum
Preis von
einem

**PUPPEN
& SPIELZEUG**

DAS MAGAZIN FÜR PUPPENLIEBHABER UND

PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Gewinnspiel
20 Jahre Celler
Puppenhaus



Kämmer & Reinhardt
Dem Geheimnis der
105A auf der Spur



Kleine Therapeuten
Manuela Fiedlers
Reborns



Ausgabe 6/2016 • Dezember 2016/Januar 2017
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK



Im Gespräch mit
Jelena Dashunina-Naidjonok

MÄRCHENHAFTE GESCHICHTEN

Jetzt bestellen!

www.puppen-und-spielzeug.de oder 040 / 42 91 77-110

Weihnachtsmarkt

Produkt-Neuheiten im Überblick

Hiltrud Schwing
 Beundestraße 15
 63691 Ranstadt
 Telefon: 060 41/87 68
 E-Mail: schwinghiltrud@t-online.de
 Internet: www.hiltrud-schwing-puppen.de
 Bezug: direkt

Salome aus dem Atelier von
 Hiltrud Schwing ist ein ethnisches
 Puppenkind aus Porzellan



Salome ist eine 78 Zentimeter große ethnische Puppe, die ein Kleinkind, eingebettet in einer Tragetasche, in ihren Händen hält. Ihr Outfit aus eigener Fertigung besteht aus einer weißen Baumwollbluse, einem braunen Umhang aus Leinen, sowie einer naturfarbenen Leinenhose und Ledersandalen. Salome ist mit einer aufwändig geknüpften Echthaarperücke und mit mundgeblasenen Kristallglas- augen ausgestattet. Das Kleinkind ist passend zu Salome gekleidet.

Aus dem Atelier von Hiltrud Schwind stammt das Puppenmädchen Britta. Sie ist 50 Zentimeter groß und ist vollständig aus Porzellan gefertigt. Ihr Kleidchen aus hochwertiger Schweizer Baumwollspitze wurde von der Künstlerin entworfen und genäht. Britta ist mit mundgeblasenen Kristallglas- augen ausgestattet und trägt eine Echthaarperücke.

50 Zentimeter misst die
 detailverliebt gearbeitete Puppe
 Britta von Hiltrud Schwing



PuppenAngelika
 Angelika Petersen
 Olchinger Straße 45 Rgb
 85221 Dachau
 Telefon: 081 31/613 96 11
 E-Mail: office@puppenangelika.de
 Internet: www.puppenangelika.de
 Bezug: Direkt

Kleine Puppenkinder in
 dekorativer Geschenkbox sind nun
 bei PuppenAngelika erhältlich



Neu bei PuppenAngelika gibt es Puppenkinder in einer dekorativen Geschenkbox. Die rund 25 Zentimeter großen Vollvinyl Puppen sind mit einem Strampelanzug, Söckchen und einer Mütze bekleidet. Jede bringt ihr Kuschelkissen und Kleidung zum Wechseln mit. Die Püppchen liegen in einem aufwändig gestalteten Geschenk-Karton, den man auch als Bettchen benutzen kann. Hergestellt werden sie von der Firma Muñecas Rauber aus Spanien.

Anzeigen

Christel Brenner
 Tel.: 026 62/22 17
www.christels-puppen.de

Puppenmode
Gabi Grimm

„Frohe Weihnachten“

Am Brunnenbuck 4
 86655 Harburg (Schwaben)
 Telefon: 090 80/28 21

www.puppenmode-grimm.de

Puppenklinik Spruck

Langebrücker Straße 16 • 68809 Neulußheim
 Telefon: 062 05/168 91 • Telefax: 062 05/92 22 89
www.puppenklinik-spruck.de

Puppen-Traumland

Eschweg 120
48477 Hoerstel
Telefon: 054 54/93 39 817
E-Mail: info@puppen-traumland.de
Internet: www.puppen-traumland.de
Bezug: direkt

Der Reborn-Bausatz Bambi stammt von der kanadischen Puppenkünstlerin Bonnie Leah Sieben. Das Kit besteht aus dem Kopf ohne Haare, Vollvinyl-Arme und -Beine und einem passenden Flanellscheibengelenkkörper. Die fertige Babypuppe hat eine Größe von rund 46 Zentimeter bei einem Kopfumfang von 33 Zentimeter. Benötigt werden Augen mit einem Durchmesser von 18 oder 20 Millimeter. Der Preis: 79,90 Euro.



Bambi stammt von Bonnie Leah Sieben und ist nun bei Puppen-Traumland erhältlich

Lf-13 Modellbau-Zubehör

Bassenwinkel 3
59379 Selm-Bork
Telefon: 025 92/97 96 85
E-Mail: lokfuehrer2013@gmail.com
Internet:
www.lf-13modellbau-zubehoer.jimdo.com
Bezug: direkt

Die Firma LF-13 Modellbau-Zubehör bietet ein reichhaltiges Produkt-Sortiment von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 aus eigener Herstellung an. Das Sortiment wurde erneut erweitert, sodass man bei der Ausgestaltung von Dioramen eine noch größere künstlerische Freiheit genießen kann.



Eine Reihe von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 gibt es bei LF-13 Modellbau-Zubehör



Von der Künstlerin Ann Timmerman stammt das Reborn-Kit Marigold. Das Set besteht aus dem Kopf ohne Haare und Augen, Vollvinylarmen und -beinen sowie passendem Flanellscheibengelenkkörper. Fertig gestellt misst Marigold stattliche 74 Zentimeter und benötigt 22-Millimeter-Augen. Der Preis: 96,90 Euro.

Aus dem Atelier von Ann Timmerman stammt der neue Bausatz Marigold

Anzeigen

Antikdolls

Marly Brunenberg
An- und Verkauf von
antiken Puppen

Tel.: 021 61/64 90 12 + 61 82 17
www.antikdolls.de



s'Puppele by Christel
www.puppen.li



Müller-Wichel,
Balsam für die Seele

Müller-Wichel • Willi Müller
Dirichsring 1 • 35794 Mengerskirchen
Telefon: 00 49 (0) 64 76 / 91 59 77
E-Mail: rosepuppen@me.com
www.Mueller-Wichel.de

Weihnachtsmarkt

Produkt-Neuheiten im Überblick

Laurence Ruet

Frankreich

E-Mail: laurenceruetdoll@gmail.com

Internet: www.laurenceruet.com

Bezug: direkt

Die französische Puppenmacherin Laurence Ruet hat eine neue Unikatpuppe fertiggestellt. Sie trägt den Namen „Little red girl with a chair“. Die Mädchendarstellung ist rund 38 Zentimeter groß und 16 Zentimeter breit. Sie verfügt über einen melancholischen Gesichtsausdruck und ein ausgefallenes Kleiderensemble. Wie der Name bereits sagt, wird sie inklusive Stuhl ausgeliefert.



Den Namen „Little red girl with a chair“ trägt diese Mädchenpuppe von Laurence Ruet

Wellhausen & Marquardt Medien

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51

22085 Hamburg

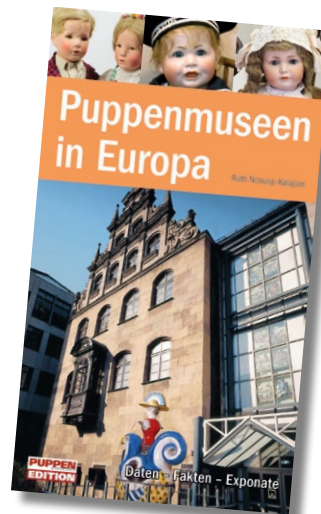
Telefon: 040/42 91 77-110

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de

Bezug: direkt

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Da verwundert es nicht, dass es zahlreiche Museen gibt, die sich einzig und allein dieser spannenden Thematik widmen. Das neue Standardwerk **Puppenmuseen in Europa** ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten von ihnen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt. In einem großen Service-Teil sind wichtige Basis-Informationen wie Öffnungszeiten und Eintrittspreise sowie die nächstgelegene Touristen-Information aufgeführt. **Puppenmuseen in Europa** ist damit ein unerlässlicher Reisebegleiter. Der Preis: 19,80 Euro.



Fans der berühmtesten Fashion-Doll der Welt dürfen sich auf ein neues Standardwerk freuen: den **Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016** von **PUPPEN & Spielzeug-Autorin Bettina Dorfmann**. In dem Buch werden über 280 Puppen aus verschiedenen Jahrzehnten im Detail vorgestellt und bewertet. Eingebettet in die Firmen-Geschichte von Mattel werden den Lesern bekannte und weniger bekannte Charaktere der großen Barbie-Familie präsentiert.

Mini Mundus

Raiffeisenstraße 3

63303 Dreieich

Telefon: 061 03/948 90

E-Mail: info@minimundus.de

Internet: www.minimundus.de

Bezug: direkt/Fachhandel

Bei Mini Mundus gibt es eine originalgetreue und detailreiche Nachbildung einer Staffelei, die in der Höhe variabel einstellbar ist. Die in begrenzter Stückzahl erhältliche Staffelei ist 50 Zentimeter breit sowie tief und hat eine Höhe zwischen 85 und 120 Millimeter.

Das Komplettsset „Alte Küche mit Herd“ besteht aus insgesamt acht Möbelbausätzen, umfangreichen Zubehör, Tapeten sowie Arbeitsmaterialien. Enthalten ist eine Küchen-Anrichte, ein Schrankaufsatz, ein großer Küchenschrank, ein Küchen-Spülschrank, ein Beistelltisch, zwei Küchenstühle, ein Küchentisch und ein Kohleherd. Ergänzt wird das Set durch verschiedene Miniaturen wie Backformen, Gewürzregal, Kupfertöpfe, Abwaschschüsseln, alle Arbeitsmaterialien sowie zwei Bögen Tapete. Der Preis: 165,- Euro.

Eine Staffelei in Miniaturausführung ist nun bei Mini Mundus erhältlich



Aus acht Möbeln sowie vielen zusätzlichen Miniaturen besteht das Set „Alte Küche mit Herd“



Matozi Art, verzamel- en speelgoedwinkel
Burg, Hoogenboomlaan 72
1718 BK Hoogwoud
Internet: www.matozi-art.nl
Bezug: direkt



Neu im Sortiment von Matozi Art sind die 45 Zentimeter großen Puppen von Carpatina im Renaissance-Stil. Die kleinen Kunstwerke heißen Rowena, Veronika, Julia, Ana Ming sowie Stephan und sind der Zeit entsprechend eingekleidet. Ausgestattet sind sie mit einem Vinyl-Körper, einer Kanekalon-Perücke und sich schließenden Augen. Die Preise: ab 89,95 Euro.



Die Sammlerpuppen von Carpatina gibt es nun im Sortiment von Matozi Art

Gabriele Pionteck
Lessingstraße 40a
31785 Hameln
Telefon: 051 51/40 57 21

E-Mail: gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de
Internet: www.hamelner-puppenkinder.de
Bezug: direkt

Das Puppenmädchen Paulinchen ist lediglich 55 Zentimeter groß und besteht ganz aus Porzellan. Sie ist die Nummer drei einer 5er-Vario-Serie. Sie hat eine blonde Echthaarperücke und Lauschaer Glasaugen. Ihr rosa Kleidchen ist aus feinem Batist mit einer zarten Stickerei. Sie kann sitzen und stehen. In den Füßen und Schuhen befinden sich Magnete, sodass sie auch ganz ohne den doch oft störenden Ständer stehen kann.



55 Zentimeter misst das Puppenmädchen Paulinchen von Gabriele Pionteck



Die kleine Alina ist die Nummer drei einer 5er-Vario-Serie. Kopf, Brustplatte, Arme und Beine sind aus Porzellan gefertigt. Der Rumpf ist gestopfter Nessel. Sie hat kastanienbraune Echthaare und einen handgearbeiteten Filzhut. Ihr rotes Jäckchen ist aus feinem Cord und der dunkelblaue Rock ist mit ganz feinen Blümchen bestickt. Die roten Stiefel bestehen aus echtem Leder. Alina ist 75 Zentimeter groß. Sie hat Magnete in den Schuhen und kann ohne Ständer stehen.

Alina von Gabriele Pionteck kann alleine stehen. Das 75 Zentimeter große Puppenmädchen ist die Nummer drei einer 5er-Vario-Serie

Kunsth Handwerk Sauer
Karl-Friedrich Sauer
Bahnhofstraße 4
92726 Waidhaus
Telefon: 096 52/814 49 90
E-Mail: karlsauer@kunsthanderksauer.com
Internet: www.kunsthanderksauer.com
Bezug: direkt

Eine große Auswahl unterschiedlicher Sammlervitrinen aus Massivholz gibt es bei Karl-Friedrich Sauer. Verarbeitet werden hauptsächlich Harthölzer wie Eiche, Buche, Esche sowie Obstbaumhölzer. Die edle Optik kommt den hochwertigen Puppenkreationen, die sich in den Vitrinen sicher und repräsentativ platzieren lassen, sehr zugute. Da sich der Inhaber von Kunsth Handwerk Sauer auf Einzelanfertigungen spezialisiert hat, ist er in der Lage individuell auf Kundenwünsche einzugehen.



Vitrinen in nahezu allen Größen und aus verschiedenen Hölzern können Puppensammler bei Kunsth Handwerk Sauer beziehen

Weihnachtsmarkt

Produkt-Neuheiten im Überblick

CMT Puppengalerie
Haller Straße 181
74564 Crailsheim
Telefon: 079 51/46 82 77
E-Mail: cmtpuppengalerie@aol.com
Internet: www.cmtpuppengalerie.de
Bezug direkt

Laura von Monika Levenig – erhältlich bei der CMT-Puppengalerie – ist wahlweise mit blauen oder braunen Augen und braunen lockigen Haare oder langen blonden Haaren erhältlich. Das Puppenmädchen misst 78 Zentimeter, ist auf 25 Stück limitiert und besteht komplett aus Vinyl. Ausgestattet ist sie zudem mit Kniegelenken. Laura gibt es entweder mit einem cremefarbenen Kleidchen oder mit einem farbenprächtigen Jeans-Outfit. Der Preis beträgt 339,- Euro.

Auf 25 Stück ist Leilani von Monika Levenig limitiert. Die kleine Schönheit wird inklusive Echtheitszertifikat ausgeliefert und misst 100 Zentimeter. Ihr Vollvinylkörper verfügt über elf Gelenke. Darüber hinaus punktet das Puppenmädchen durch ihre blauen Augen und die langen, dunkelbraunen Haare. Der Preis beträgt 339,- Euro.

Lediglich 25 Stück werden von der Puppe Leilani gefertigt. Das Puppenkind misst 100 Zentimeter



Das Puppenkind Laura ist mit unterschiedlichen Augen- und Haarfarben erhältlich. Darüber hinaus haben die Kunden die Wahl zwischen zwei Outfits

C. Kreul
Carl-Kreul-Straße 2
91352 Hallerndorf
Telefon: 095 45/92 50
Telefax: 095 45/92 55 11
E-Mail: info@c-kreul.de
Internet: www.c-kreul.de
Bezug: Fachhandel

Die lufthärtende Modelliermasse aeroplast von Hobby Line richtet sich sowohl an Profis im Modellieren als auch an Hobbyeinsteiger. Sie ist gebrauchsfertig verpackt und leicht zu bearbeiten. Im Gegensatz zu vielen ofenhärtenden Modelliermassen muss aeroplast nicht gebrannt werden. Zur dekorativen Gestaltung empfiehlt sich Hobby Line Acrylfarbe auf Wasserbasis.



Wer auf das Brennen fertigmodellierter Objekte verzichten möchte, sollte auf die lufthärtende Modelliermasse aeroplast von Hobby Line zurückgreifen

Lieselotte Lücke
Celler Puppenhaus
Fuhrberger Straße 159
29225 Celle
Telefon: 051 41/477 53
E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de
Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de
Bezug: direkt

Neu im Celler Puppenhaus gibt es die vier neuen Sylvia Natterer-Puppenbabys der französischen Firma Petitcollin. Diese 35 Zentimeter großen Vinylbabys der Serie Bibichou sind nicht nur für Kinder ab 3 Jahren geeignet sondern auch für die erwachsenen Puppenmuttis. Sie kosten pro Stück 79,95 Euro. Die Puppen werden in Europa hergestellt. Die Boxen von Fleur, Nick und Tom kann man in ein Bettchen verwandeln. Lilly bringt ihren eigenen Koffer mit viel Zubehör mit. Ihr Preis beträgt 119,95 Euro.



Die Vinylbabys der Serie Bibichou von Petitcollin gibt es nun im Celler Puppenhaus

„Puppenkinder im Land der Trolle“: So heißt das neue Bilder Märchen von Lieselotte Lücke, das es exklusiv im Celler Puppenhaus gibt. Die Puppenkinder von Gabriele Müller spielen in diesem zauberhaften Puppenbuch, das in Premium-Qualität mit 50 Seiten und mehr als 90 Aufnahmen gefertigt wurde, die Hauptrolle. Das Buch entstand mit Unterstützung von Solfrid Helen. Erzählt wird die Geschichte von Tilda und Max, zwei Puppenkindern, die auf einer alten Vespa in das Land der Trolle reisen, um das karge Leben und den Alltag ihrer dortigen Freunde kennen zu lernen. Der Preis: 49,95 Euro.



Das achte Bilder Märchen von Lieselotte Lücke trägt den Namen „Puppenkinder im Land der Trolle“ und hat 50 Seiten

Goebel Porzellan

Auwaldstraße 8
96231 Bad Staffelstein
E-Mail: goebel@goebel.de
Internet: www.goebel.de
Bezug: direkt



Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und bei Goebel Porzellan gibt es zur Dekoration der heimischen Wohnung wundervolle Figuren. Zum Beispiel aus der Serie „Ein Wintermärchen – Krippenspiel“ – „Anna als Maria“. Die Figur misst 15 Zentimeter und kostet 44,95 Euro.

Das Engelchen „Ein heller Schein“ ist ein 8 Zentimeter großes stehendes Träumerle mit Laterne in der Farbe Champagner. Ausgeliefert wird der niedliche Himmelsbote aus Porzellan im Doppelpack. Der Preis: 19,95 Euro.

Der Advent ist die Zeit des Krippenspiels. Entsprechende Figuren, wie Maria, gibt es bei Goebel

Possierliche Himmelsboten – passend zur Weihnachtszeit – hat Goebel Porzellan im Sortiment



Gabriele Müller
Osdorfer Straße 4, 12207 Berlin
Telefon: 030/75 65 69 73
E-Mail: gaby-puppen@t-online.de
Internet:
www.gabriele-mueller-puppen.de
Bezug: direkt

Winterlich geht es zu bei der Berliner Künstlerin Gabriele Müller. Ihre Winterteens sind selbstbewusste, aufgeweckte Charaktere. Die vier Teenager aus Porzellan sind modisch bestens für die kalte Jahreszeit gerüstet und machen nicht nur in der Gruppe, sondern auch einzeln eine richtig gute Figur.



Gabriele Müllers aufgeweckte Winterkinder bestehen aus Porzellan

Käthe Kruse
Augsburger Straße 18
86609 Donauwörth
Telefon: 09 06/70 67 80
E-Mail:
info@kaethe-kruse.de
Internet: www.kaethe-kruse.de
Bezug: Fachhandel

Die 25 Zentimeter große Katharina ist neu im Sortiment von Käthe Kruse. Die Puppe wurde nach dem Mädchen Katharina aus dem Spielfilm „Käthe Kruse“ gefertigt. Über dem beigen, der damaligen Zeit entsprechendem, Leinenhängerchen trägt Katharina eine Schürze mit Taschen. Die rehraunen Augen des Puppenkindes blicken verträumt in die Zukunft. Der Preis: 299,- Euro.

Katharina, die Sammlerpuppe von Käthe Kruse, misst 25 Zentimeter



KNORR prandell
Baier & Schneider GmbH & Co.
Wollhausstr. 60 - 62
74072 Heilbronn
E-Mail: info@brunnen.de
Internet: www.knorrprandell.com
Bezug: Fachhandel

KNORR prandell bietet die Modelliermasse des Typs darwi in unterschiedlichen Packungsgrößen und Farben an. Die darwi-Massen sind lufttrocknend, sehr feinkörnig, haften auf verschiedenen Untergründen wie Holz, Styropor, Glas und Kunststoff und trocknen ohne zu schrumpfen. Erhältlich sind Blocks mit 500 und 1.000 Gramm Inhalt.



Die Modelliermassen des Typs darwi gibt es nun bei KNORR prandell

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de

BUNT UND AUSGEFLIPPT

Sears-Outfits der 1960er-/1970er-Jahre

Bettina Dorfmann

Mattel stellte in den 1960er- und 1970er-Jahren für das amerikanische Kaufhaus Sears nicht nur exklusive Barbie-Komplettsets, sondern auch spezielle Outfits her, die einzeln erworben werden konnten. Letztere waren der Zeit entsprechend ausgeflippt, bunt und ungewöhnlich.



Sears Gift Set #1588 von 1970 „Swingin’ in Silver“ (T’NT P.J Doll) Das Outfit besteht aus Mantel, Minikleid, Rockteil, Satinoberteil und Stiefeln mit Kunstpelzbesatz

Die Kaufhauskette Sears ist eine der größten ihrer Art in den Vereinigten Staaten von Amerika. Das Unternehmen bezog in den 1960er- und 1970er-Jahren spezielle Barbie-Geschenksets von Sears, die exklusiv in den Sears-Filialen angeboten wurden. Diese Sets waren meist mit einer Puppe, die einen Badeanzug trug, und einem weiteren Outfit bestückt. Als Besonderheit galten die großen und aufwändigen Schachteln, die man für die Sets verwendete. Darüber hinaus wurden auch einzelne Outfits angeboten.

Sammlergemeinde

Sears und Mattel schufen mit diesen exklusiven Modellen einen ganz speziellen Markt und generierten eine eigene Sammlergemeinde. Auch heute noch sind diese speziellen Barbie-Puppen bei Sammlern sehr gefragt und erzielen daher auch sehr hohe Preise. ■



Diese Black Francie #1100 von 1967 im exklusiven Sears-Outfit „Orange Zip“ von 1968, bestehend aus orangenem Lackmantel, gestreiftem Strickoberteil, Lackrock und Knöchelboots



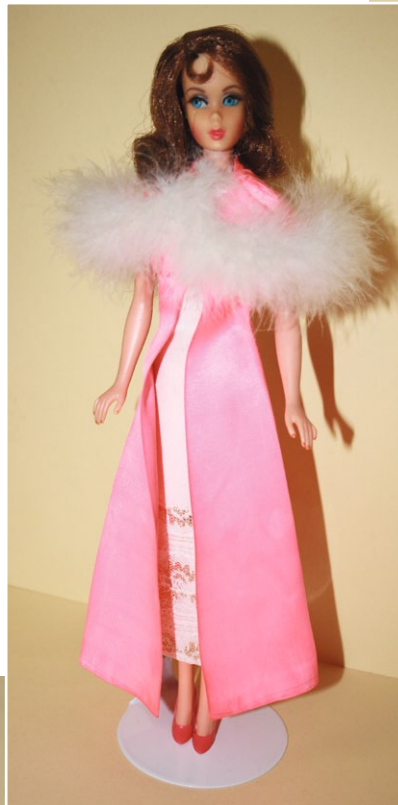
Diese blonde T’NT Stacey trägt das Ensemble „Fashion Bouquet“ mit der Nummer #1511 von 1970 – einen schicken grün-/rosafarbenen Anzug

LESE-TIPP

Einen informativen Artikel über die Barbie-Komplettsets, die in den 1970er-Jahren von Sears vertrieben wurden, gibt es in Ausgabe 2/2016 von PUPPEN & Spielzeug. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Dieser brünetten TNT Barbie Flip in der ersten Ausgabe steht das Outfit „Red Fantastic“ aus dem Jahr 1967 perfekt. Dazu gehören ein pinkfarbenes Satinkleid mit weißem Einsatz und goldfarbener Stickerei, ein pinkfarbenes Cape mit Federboa-Besatz und durchsichtige Sandaletten



Aus dem Jahr 1970 stammt das Outfit „Young Ideas“, das die blonde Banana Curl Skipper trägt



Diese brünette Casey mit der Nummer #1180 von 1967 trägt das Sears-Ensemble „Partners in Print“ #1293. Abgerundet wird das Outfit durch einen schicken runden Koffer

LESE-TIPP

Alles über die Barbie-Puppe gibt es im Barbie-PUPPEN-Preisführer 2015/2016. Dieser kann zum Preis von 29,80 Euro im Online-Shop von PUPPEN & Spielzeug bestellt werden: www.alles-rund-ums-hobby.de



NUR KURZ PRODUZIERT

Seltene Stücke von Günther Heine

Elke Weinberg

Anfang des 20. Jahrhunderts bahnte sich eine Veränderung in der Puppenindustrie an. Bis dahin beherrschten zumeist lieblich lächelnde Mädchenpuppen ohne speziellen Gesichtsausdruck die Kinderzimmer und Regale der Spielwarenläden. Das sollte sich durch das Aufkommen der Charakter- und später der Künstlerpuppen ändern. Letzteren hatte sich Günther Heine aus Bad Kösen verschrieben, der sie jedoch nur kurz fertigte.

Im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts kamen die sogenannten Charakterpuppen mit zum Teil sehr realistischem kindlichem Gesichtsausdruck auf den Markt. Vorreiter dieser Bewegung war Kämmer & Reinhardt mit seiner bekannten 100er-Serie. Doch neben den etablierten Herstellern von Porzellankopfpuppen experimentierten zu dieser Zeit auch bis dato noch unbekannte Puppenkünstler. Genannt seien an dieser Stelle Käthe Kruse, Marion Kaulitz und später auch Dora Petzold. Sie kreierten Kunstwerke mit charaktervollen Masseköpfen oder stellten ihre Kreationen ausschließlich aus Stoff her. Bald rückte die Arbeit dieser Künstler in den Fokus des Interesses. Käthe Kruse etablierte sich mit ihren Puppen schnell und erfolgreich am Markt. Gegen Versuche anderer Unternehmer, ihre Puppen zu kopieren, ging sie – gerne auch gerichtlich – vor. So erging es auch dem Kunstpuppen-Fabrikanten Günther Heine.

Kruse-Konkurrenz

Die Puppenfabrik von Günther Heine und Karl Schneider wurde im Jahr 1920 als „Elisabeth Heine & Schneider“ in Bad Kösen gegründet. Bereits ein Jahr später war Heine nach dem Ausscheiden von Karl Schneider Alleininhaber und firmierte ab sofort unter dem Namen Günther Heine als Kunstpuppen-Fabrik. In seinen Werkstätten entstanden sowohl komplett eingekleidete Puppen als auch einzelne Köpfe.



Die Puppe ist in einem bespielten Zustand. Kopf und Bemalung weisen deutliche Gebrauchsspuren auf



Dieser Puppenjunge stammt aus den frühen 1920er-Jahren und wurde bei Günther Heine in Bad Kösen gefertigt. Durch die festen Beine und die flachen Füße – letztere stecken in gestrickten Socken und Lederschuhen – kann die Puppe stehen

Die von ihm beworbenen Puppen gab es in verschiedenen Größen. Sie bestanden aus in Form gepresster Pappe, die mit Stoff überzogen wurde. In ihrem Aussehen waren sie recht natürlich, mit einem properen Rumpf und stämmigen Beinen. Die Arme bestanden aus Stoff, waren weich gestopft und hatten angenähte Daumen. Alle Gliedmaßen waren gescheibt und dadurch gut beweglich. Die charaktervollen, stoffbezogenen Köpfe waren mit einer Ölfarbe fein bemalt.

Bekannt sind vornehmlich Jungendarstellungen, es wird jedoch vermutet, dass es auch Mädchenpuppen gab, die mit Mohairperücken ausgestattet waren. Günther Heine fertigte seine Puppen in drei Größen – 30, 45 und 47 Zentimeter. Während die 45er-Exemplare über



45 Zentimeter misst der Puppenjunge von Günther Heine. Arme und Beine sind beweglich. Bei dieser Variante gilt das auch für den Kopf



Die Kleidung der Puppe ist der Zeit entsprechend, allerdings nicht original

drehbare Köpfe verfügten, ließen sich die anderen nur in der Hüfte drehen. Die Köpfe weisen auf den ersten Blick eine geringfügige Ähnlichkeit mit den Werken von Käthe Kruse auf. Dagegen prozessierte die Unternehmerin und Heine musste seine Produktion einstellen.

Seltenheitswert

Es ist schwer zu sagen, wie viele Günther Heine-Puppen in dem relativ kurzen Produktionszeitraum hergestellt wurden. Sie sind heute sehr selten und schwer zu finden. Das hier gezeigte „Güntherchen“ ist gut erhalten, ein wenig angeschmutzt und misst 45 Zentimeter. Das heißt, es handelt sich um die hüftsteife Version mit drehbarem Kopf.

Das kleine Kunstwerk zeichnet sich durch ein stilles, aber ausdrucksvolles Knabengesicht aus. Auffallend sind die großen Ohren und seine in die Stirn fallenden dunkelbraun gemalten Haare. Durch den Farbauftrag kann man die Struktur des Stoffes gut erkennen. Die Kopfnah verläuft von einer Seite des Halses hinauf von einem Ohr über den Oberkopf hinab zum anderen Ohr und verschwindet unten am Hals. Damit der Stoff besser auf der Pappform haftet, wurden an einigen Stellen Heftklammern verwendet.

Der Puppenjunge ist durch seine strammen Beine und großen flachen Füße sehr standfest. Seine Kleidung ist typisch für die Zeit und besteht aus einem Kittelchen mit aufgenähter Borte, einer handbestickten Knabenschürze, Stricksocken und Lederschuhen.

Anzeige

Puppen- & Spielzeugmuseum
Rottweil



Öffnungszeiten

Mittwoch - Freitag
10 - 12.30 Uhr
14 - 17.30 Uhr

Samstag
10 - 12.30 Uhr

Sonn- und Feiertag
14 - 17 Uhr

Hauptstraße 49
78628 Rottweil

Fon 07 41-9 42 21 77
Fax 07 41-9 42 21 78

www.puppenmuseum.de
info@puppenmuseum.de

MÄRCHENHAFTES ENSEMBLE

Wie Schneewittchen und die sieben Zwerge nach Leipzig kamen Thomas Dahl

Als Experte für antike Puppen wird PUPPEN & Spielzeug-Autor Thomas Dahl regelmäßig gebeten, historische Stücke zu bewerten oder einzuordnen. So auch vor einigen Jahren, als ihm ein rätselhafter Käthe Kruse-Zwerg vorgestellt wurde. Die Recherchen förderten eine spannende, nahezu märchenhafte Geschichte zutage und führten ihn in die Messestadt Leipzig.



Dieses Schneewittchen aus DDR-Fertigung diente während der Spielwarenmesse in Leipzig als Schaufensterdekoration

Nachdem Käthe Kruse selbst 1950 Bad Kösen wegen der drohenden Enteignung ihres Betriebs verlassen hatte, wurden dort weiterhin Puppen hergestellt. Hierzu wurde ein sogenannter Volkseigener Betrieb (VEB) gegründet – als „VEB Puppenwerkstätten Bad Kösen (Saale)“. Dieser produzierte Käthe Kruse-Puppen erst in herkömmlicher Weise mit einem Stoff- aber schon rasch auch mit einem Kunststoffkopf. Bis 1964 wurden vor allem die klassischen „Deutschen Kinder“ als Puppen IX und Puppen VIII vertrieben. Besonders in den östlichen Bundesländern aber über den Export auch in den westlichen Bundesländern finden sich noch heute viele Puppen aus dieser Produktionszeit. Zahlreiche Kataloge aber vor allem Postkarten wurden seinerzeit als Werbemittel genutzt. Unter den vielen Karten finden sich auch einige verschiedene Motive, in denen mit Käthe Kruse-Puppen aus DDR-Produktion Märchenszenen nachgestellt wurden.

Spannende Geschichte

Vor einigen Jahren berichtete mir eine Sammlerin, sie besäße eine Käthe Kruse-Puppe mit angeklebtem Bart und einer grünen Originalkleidung. Zuerst war ich sehr erstaunt, weil ich mir das überhaupt nicht vorstellen konnte und hielt es für das Ergebnis kindlicher Bastelleidenschaft. Leider habe ich kein Foto von diesem Puppenzwerg gemacht und musste immer daran denken, wie viele solcher Puppen wohl verkauft worden sind und warum sie hergestellt wurden. Im Mai dieses Jahres erfuhr ich in der Messestadt Leipzig, was es mit diesem Zwerg auf sich hat.

Rückblicke

Wenn man heute von einer Verkaufsmesse in Deutschland spricht, so findet diese in riesigen Ausstellungshallen meist vor den Toren der jeweiligen Stadt statt. In Leipzig war dies früher nicht so. Die einzelnen Aussteller fand man nicht nur in der Leipziger Messehalle, sondern vor allem auch in der Innenstadt. Rund um den Markt waren es neben den extra gebauten Messehäusern häufig auch die Eigentümer der einzelnen Geschäfte, die ihre Verkaufsräume und ihre Schaufenster zu Ausstellungszwecken zur Verfügung stellten.

Genauso hielt es auch der VEB Puppenwerkstätten Bad Kösen (Saale), der Puppen in der Art von Käthe Kruse herstellte. Das Unternehmen hatte sich in den 1950er-Jahren dem Thema Märchen verschrieben und dekorierte im größten Leipziger Spielwarengeschäft das Fenster mit Märchenszenen. Gleichzeitig wurden von diesen aufwändigen Schaufensterdekorationen Fotografien angefertigt, die man dann später nach der Messe als Postkartenserie oder Kalenderblätter druckte.



Das Schneewittchen-Thema wurde bei verschiedenen anderen Spielwaren ebenfalls aufgegriffen – wie diesem Puzzle

Schneewittchen

Eine besonders große Gruppe bildete die Dekoration des Märchens Schneewittchen als 52 Zentimeter große Puppe mit ihren sieben Zwergen. Letztere waren 35 Zentimeter große Puppen, denen mit Wolle und Flachs ein Bart aufgeklebt wurde. Als ich nun diese Postkarten von der Märchenprinzessin sah, wurde mir klar, welche Puppe mir die Sammlerin gezeigt hatte, es war wohl einer der Zwerge aus der Schaufensterdekoration. Schneewittchen hatte dem Märchen entsprechend lange Haare schwarz wie Ebenholz, das mit einem kleinen goldenen Reif gehalten wurde. Die Haarfarbe war äußerst ungewöhnlich dunkel für Käthe Kruse-Puppen. Das prächtige Prinzessinnenkleid war aus glänzendem, schneeweißem Satin und mit schwarzen Seidenbändern eingefasst. Ein festlicher Sambolero komplettierte das Gewand der Königstochter.

Hintergründe

Natürlich flanierten zur Messezeit auch die Einwohner Leipzigs um den Markt herum, um die dort ausgestellten und doch für die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik zumeist unbezahlbaren Waren zu bestaunen. Die kleine Monika ging mit ihrer Mutter zielstrebig zum Schaufenster des Leipziger Spielwarengeschäftes und bestaunte die aufwändige Schneewittchen-Dekoration. „Mutti, Mutti! Diese Puppe möchte ich so gern haben. Und wenn ich nie, nie wieder etwas anderes vom Christkind geschenkt bekomme. Diese Prinzessin muss ich haben.“ Auch die Großmutter musste am nächsten Tag zusammen mit Monika die Märchenpuppen bewundern. Und so verging kaum ein Tag während der Leipziger Herbstmesse, an dem die kleine Monika nicht mit einem Familienmitglied zum Schneewittchen-Schaufenster gehen wollte.

BUCH-TIPP

Alles Wissenswerte zu Kauf, Restaurierung, Pflege und Wert von Käthe Kruse-Puppen gibt es in Thomas Dahls Buch „Käthe Kruse-Puppen – Katalog und Preisführer“. Dieses kann zum Preis von 25,- Euro im PUPPEN & Spielzeug-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



LESE-TIPP

In einem informativen Artikel in PUPPEN & Spielzeug-Ausgabe 5/2016 geht Autor Thomas Dahl auf den Umzug der Käthe Kruse-Manufaktur von Bad Kösen nach Donauwörth ein. Der Autor dankt zudem Katharina Wulf-Kettig aus Kiel dafür, dass sie nebenstehendes Foto zur Verfügung gestellt hat. Erhältlich ist das Heft im Magazin-Shop von PUPPEN & Spielzeug: www.alles-rund-ums-hobby.de



Irgendwann war die Dekoration abgebaut und das schöne Märchenkind aus dem Blickfeld des kleinen Mädchens verschwunden. Aber es verging kein Tag – bis zum 24. Dezember – an dem sie ihre Mutter nicht an den so großen Weihnachtswunsch erinnerte. Immer wieder musste man der kleinen Monika erklären, dass diese Puppe eine besondere Messedekoration gewesen sei und dass das Christkind die ersehnte Märchenprinzessin nicht erwerben könne. Wie groß war dann die Freude am Gabentisch. Unter Jubelschreien drückte Monika die Schneewittchen-Puppe an sich. Vor lauter Freude über die schöne Prinzessin merkte sie gar nicht, dass die sieben Zwerge dann doch sehr geschrumpft und nun keine Puppen sondern kleine Keramikfiguren waren.

Leidenschaftlich

Später, als Monika nicht mehr an das Christkind glaubte, erzählte ihr ihre Mutter, dass sie fast genauso häufig wie ihre Tochter vor dem Schaufenster gestanden und im Geschäft versucht hatte, den Spielzeughändler zu überreden, ihr die schöne Puppe aus der Märchendekoration zu verkaufen. Natürlich hätten alle acht Puppen, also Schneewittchen und ihre Zwerge, das Weihnachtbudget der Mutter bei Weitem gesprengt. Und es wurden deshalb die kleinen Zwergenfiguren dazu erworben und ein Schneewittchen Legepuzzle, mit dem das Mädchen das Märchen nachspielen konnte.

Heute als ältere Dame möchte Monika ihr Schneewittchen mit ihren Zwergen veräußern und hat sie mir im Frühjahr in Leipzig anvertraut. So hat sich für mich die Herkunft der märchenhaften Kruse-Puppen aus VEB-Produktion gelöst. Im selben Jahr, im selben Spielwarengeschäft gab es noch eine Märchenprinzessin, das Dornröschen. Auch von ihr gibt es Postkarten, ob sie wohl auch der Wunschtraum eines kleinen Mädchens war?



Fotos liebevoll gestalteter Schaufensterdekorationen wurden häufig auf Postkarten gedruckt

SENSATION ODER TÄUSCHUNG?

Gab es eine 105A von Kämmer & Reinhardt?

Sabine Reinelt

Über seltene antike Puppen zu berichten, ist spannend. Man kann die historische Zuordnung und Hintergründe aufzeigen. Noch aufregender wird es, wenn man ein einzigartiges antikes Stück vorstellen kann, über dessen Herkunft nichts Gesichertes bekannt ist – wie einen Puppenkopf, gemarkt mit einer Nummer, die nie produziert wurde. Oder etwa doch?



Der 18 Zentimeter große Kopf weist Produktionsmängel auf – die Brustplatte sitzt schief an der Vorderseite

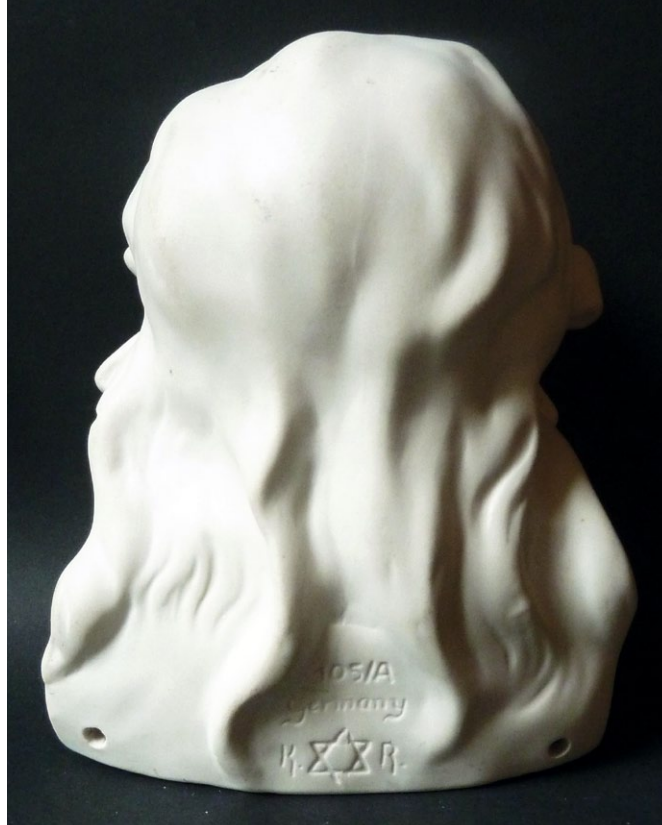
Auf einer Auktion tauchte vor längerer Zeit ein unbemalter Puppenkopf auf. Ein Brustplattkopf, 18 Zentimeter hoch und offensichtlich etwas missglückt – die Brustplatte schief an der Vorderseite, hoch an das Kinn gedrückt, wo sie nicht hingehört. Dadurch sieht das hübsche Köpfchen wie gesenkt aus und man kann es auch so nicht auf einen Puppenkörper montieren. Aber das ist nicht wirklich das Problem: Das liegt vielmehr in der Einordnung.

Unstimmigkeiten

Das Köpfchen ist rückseitig markiert. Und zwar mit „K. R.“ und zwischen diesen Buchstaben mit dem Davidstern. Darüber die Zahl „105/A“ und „Germany“. Das sieht nach einer klaren Zuordnung aus. Aber dann auch wieder nicht. Etwas ist anders als bei den anderen Kämmer & Reinhardt-Köpfen. Es fehlt das „&“-Zeichen im Stern und normalerweise wurde von der Firma kein Punkt hinter die Buchstaben gesetzt. Des Weiteren ist bisher nur eine Mold „105“ bekannt, nicht eine „105/A“. Und zudem hat die extrem rare Puppe



Spannend wird es bei der Markierung, die auf den ersten Blick nach einer Marke von Kämmer & Reinhardt aussieht, jedoch auch Unterschiede aufweist



Die Qualität des Porzellans ist mäßig, was auf einen älteren Ofen hinweist

„105“ eine deutlich andere Form. Die Augen des kleinen unbekanntes Köpfchens haben eine „Intaglio“-Form. Das heißt, die Pupillen sind vertieft modelliert.

Seltenheitswert

Die Serie „105“ ist in sehr kleiner Stückzahl hergestellt worden, deshalb gehört die extrem seltene Puppe auch zu den teuersten Charakterpuppen, die je auf einer Auktion verkauft wurden. Für das von Arthur Lewin-Funke modellierte Puppenköpfchen hatte der Künstler seine Tochter Karin im Alter von etwa fünf Jahren zum Vorbild genommen. Überliefert sind zudem viele Fotos, die Karin mit Schleifen im langen Haar zeigen – so wie unser geheimnisvolles Köpfchen.

CHRONOLOGIE KÄMMER & REINHARDT

- 1885 Gründung von Kämmer & Reinhardt durch Ernst Kämmer und Franz Reinhardt
- 1886 Eintragung des Unternehmens ins Handelsregister
- 1896 Eintragung des Warenzeichens K & R
- 1901 Ernst Kämmer stirbt auf einer Auslandsreise
- 1902 Kauf der Puppenfabrik Heinrich Handwerck
- 1916 Kämmer & Reinhardt wird zur Aktiengesellschaft – Verkauf an Bing in Nürnberg
- 1919 Franz Reinhardt tritt als Vorstand der Firma zurück
- 1920 Kauf der Porzellanfabrik Simon & Halbig
- 1930 Kämmer & Reinhardt als Teil von Bing gerät mit dem Mutterkonzern in finanzielle Schieflage
- 1932 Die Bedeutung von Kämmer & Reinhardt lässt deutlich nach
- 1933 Franz Reinhardt verstirbt



Mit Schleifen in den Haaren – so ist Karin, die Tochter von Arthur Lewin-Funke, dem Gestalter der 105er-Serie von Kämmer & Reinhardt – öfter auf Fotos zu sehen

LESE-TIPP

Wer sich über die Geschichte von Kämmer & Reinhardt informieren möchte, der sollte sich die Artikelserie über das Unternehmen in Ausgabe 1/2015 von **PUPPEN & Spielzeug** einmal genauer ansehen. Das Heft kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Von den meisten Puppen der sogenannten Charakter-Serie wurden auch als erstes Brustplatt-Modelle hergestellt, insoweit haben wir in dem kleinen Kopf durchaus eine übliche Form vor uns. Auch „A“-Varianten sind bekannt. Nachdem die „105“ ohnehin nicht zu einem Verkaufsschlager wurde, ist es denkbar, dass zwar experimentiert wurde, aber dies nur Versuche blieben. Auch scheint die Qualität des Brandes mit kleinen Einschlüssen auf einen alten Ofen hinzuweisen. Andererseits irritieren die abweichende Markierung und die Intaglio-Augen.

Die Frage bleibt offen

Für einen Reproduzenten macht jedoch die kunstvolle Nachahmung eines „Karin-Köpfchens“ mit so einer exquisiten Mold-Nummerierung eigentlich wenig Sinn, da es sich gerade wegen seiner berühmten Nummer kaum verkaufen lässt. Bisher ist kein zweites Modell dieser Art bekannt.

WELTREKORD-AUKTION

Eine in jeder Hinsicht außergewöhnliche Puppensammlung aus deutschem Privatbesitz sorgte am 24. September 2014 im Auktionshaus Bonhams für Furore. Bei den rund 60 Exemplaren handelte es sich um frühe, seltene Puppen im Originalzustand. Eine Kämmer & Reinhardt 108 erzielte einen Preis von 309.983,- Euro und ist damit die teuerste je verkaufte Puppe. Den zweithöchsten Zuschlag erzielte eine Kämmer & Reinhardt K & R 105. Das 55 Zentimeter große Puppenkind erzielte mit 170.500,- Pfund oder 217.947,- Euro ein nicht weniger bemerkenswertes Ergebnis (Schätzpreis 50.000,- Pfund/75.000,- Euro). Den vollständigen Auktionsbericht gibt es in Ausgabe 6/2014 von **PUPPEN & Spielzeug**. Das Heft kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Die 105er-Serie von Kämmer & Reinhardt ist sehr selten. Gut erhaltene Puppen bringen außergewöhnlich hohe Preise

W Buch und Wichtel vom Celler Puppenhaus WEIHNACHTSGESCHENK



Das Celler Puppenhaus hat ein Set bestehend aus dem Wichtel Henrik und dem Buch „Die Heimat der Waldwichtel“ zusammengestellt

Für die Winter-Ausgabe von PUPPEN & Spielzeug hat Lieselotte Lücke, Inhaberin des Celler Puppenhauses, einen tollen Preis für das Gewinnspiel zur Verfügung gestellt. Anlass ist der 20. Geburtstag ihres Unternehmens. Ein Leser des Magazins darf sich auf den 10 Zentimeter großen Wichtel Henrik von der dänischen Künstlerin Birgitte Frigast im Wert von 59,50 Euro sowie das zauberhafte Bilder Märchen „Die Heimat der Waldwichtel“ von Lieselotte Lücke freuen. Das Buch hat 34 Seiten, wartet mit 56 liebevollen Hochglanzbildern auf und kostet 39,95 Euro. Einfach die unten stehende Frage beantworten und mit etwas Glück macht sich das Set, bestehend aus Buch und Wichtel, auf die Reise zu Ihnen.



Auflösung Gewinnspiel PUPPEN & Spielzeug Ausgabe 05/16

Der Gewinner des Puppenmädchens Daina, zur Verfügung gestellt von der CMT Puppengalerie, wurden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort lautete Monika Levenig.

KONTAKT

Celler Puppenhaus – Lieselotte Lücke
Fuhrberger Straße 159, 29225 Celle
Telefon: 051 41/477 53

E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de

Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de



Einsendeschluss ist der 06. Dezember 2016 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Welche Farbe hat die Mütze von Wichtel Henrik?

- A Weiß
B Schwarz
C Rot

Frage beantworten und Coupon bis zum 06. Dezember 2016 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Schneller geht es im Internet:
puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

Lencis Serie 300 in Landestrachten

Sabine Reinelt

Der Name Lenci steht wie kein Zweiter für eine außergewöhnlich bunte Puppen-Vielfalt. Die Turiner Firma ist nicht nur bekannt für extravagante Formen und Farben. Sie hat sich auch den Luxus geleistet, für einzelne Serien hunderte von Ausstattungsvarianten zu entwerfen und diese jeweils nur kurz anzubieten. Ein typisches Beispiel dafür ist die Serie 300, gekleidet in Landestrachten.

Im Jahr 1925/26 stellte das Turiner Unternehmen Lenci die beliebte Serie 300 vor und damit eine der bekanntesten und häufigsten Lenci-Puppen überhaupt, einen Jungen mit kurzen Hosen, Strickjacke und Wadenwärmern in der gleichen Farbe sowie Schnürschuhen an den Füßchen. Die Puppen dieser Serie haben eine deutliche Ähnlichkeit mit den zu dieser Zeit erfolgreichen Käthe Kruse Puppen der Serie I. Sie sind 44 Zentimeter groß, haben einen ähnlich Körper wie die Kreationen aus Bad Kösen, ein leicht vorwurfsvoll gesenktes Köpfchen und den leicht schüchtern-trotzigen Blick, der diese Puppentypen der 1920er-Jahre so unwiderstehlich macht.

Lenci 1927 das erste Mädchen in Landestracht auf den Markt: eine kleine Holländerin mit einer Tulpe im Blumentöpfchen und einem niedlichen Lockenköpfchen betrat die Bühne.

Im Katalog wurde ihr Auftritt von einer Zeichnung begleitet, auf der die Kleine fürsorglich Blumen gießt, und zwar Blumen, die als dekorative Töpfchen ebenfalls bei Lenci gekauft werden konnten. Als Spielgefährten erhielt sie erst mal im Sinne der Völkerverständigung einen Tiroler Buben zugesellt. Artig hält er ein Blumensträußchen in der Hand, unter dem Tirolerhütchen quellen blonde Korkenzieherlocken hervor.

Völkerverständigung

Nachdem die ersten Puppen der Serie 300 in normaler Spielkleidung beim Publikum offensichtlich sehr gut ankamen, brachte

Völkerverständigung in Sachen Lenci: Ein entzückender Tiroler flirtet hier mit einer kleinen Holländerin



Drei Lappen in ihrer Landestracht. Der Kleine verkörpert die Nachfolgeserie der 300er, die einige Zentimeter kleiner war und deren Gesichtsfilz leicht imprägniert wurde



Bei diesen beiden handelte es sich um Lenci-Puppen in russischer Tracht

Erfolgsgarant

Schon im Katalog 1928/29 hatten alle Lenci-Landstrachtenpuppen einen Partner erhalten und durften nun zu zweit durchs Puppenleben gehen. Bis auf wenige Ausnahmen handelte es sich um europäische Paare und in der Regel war ihre Kleidung einmalig. Ausnahmen bildeten das „Russenpärchen“ – es kam sowohl in einer 100-Zentimeter-Version mit einem anderen Mold, als auch als Maskottchen in fast der gleichen Kleidung, wie das 300er-Paar auf den Markt. Auch die Lappen gab es in einer kleineren Version. Und noch ein anderes Paar sprengte ein wenig die Gruppe der Trachtler: ein orientalisches Paar. Dieses hat zwar Größe und Körperform der 300er-Serie, aber eine andere Gesichtsmodellierung – eben orientalisch.

Später – im Jahr 1930 – wurde dann die Serie endgültig „welt-offen“: Es gab ein Indianerpaar, zwei schöne Türken und sogar ein Paar aus alter Zeit von Charles Dickens – „Arthur“ mit einer edlen Dame an seiner Seite.

Absatzprobleme

Doch leider war der enorme Aufwand Anfang der 1930er-Jahre nicht mehr durchzuhalten. Nach Deutschland konnten die Puppen kaum verkauft werden – nicht nur wegen sehr hoher Zölle und geradezu schikanös umständlicher Verpackungsaufgaben (in



Ein albanisches Pärchen: Wie aufwändig die Kleidungsstücke gefertigt sind, ist enorm



Dieses Pärchen stellt Bulgaren dar. Zu erkennen an der traditionellen Tracht



Der wie ein Bulgare gekleidet Lenci-Junge schmaucht genüsslich sein Pfeifchen



Ein schneidiger Kerl ist dieser Albaner mit seinen Reitstiefeln und der schicken Tunika über einer goldbestickten roten Weste, die genau zur Weste seiner Gefährtin passt



Das Schwedenmädchel trägt eine bildschön bestickte Trachtenbluse

zugenagelten Holzkisten), sondern auch, weil die politische Elite der Zeit an bunter Völkerverständigung nicht interessiert war. Auch die Franzosen waren keine großen Abnehmer, in Europa waren es nur die Engländer, die etwas offener für die Lenci-Puppen waren.

So blieben dann einzig die Vereinigten Staaten von Amerika als nennenswerter ausländischer Markt für die bunten italienischen Puppengestalten. Der größte Teil der Produktion aus Turin wurde demnach über den Atlantik verschifft. In den USA hielten sie meistens

CHRONOLOGIE LENCI

- 1886 Elena König, Gründerin von Lenci, wird in Turin geboren
- 1915 Elena König heiratet Enrico Scavini
- 1919 Vorstellung der ersten Lenci-Puppe
- 1921 Erfolg nach der Präsentation der Lenci-Puppen auf der Weltausstellung
- 1928 Lenci gerät in finanzielle Schieflage, die sich 1930 wieder stabilisiert
- 1937 Lenci hat über 600 Mitarbeiter und Elena Scavini sucht sich finanzkräftige Partner, die die Geschäftsführung übernehmen
- 1938 Enrico Scavini stirbt
- 1940 Elena Scavini zieht sich aus dem Betrieb zurück
- 1974 Elena Scavini stirbt im Alter von 88 Jahren
- 2002 Nach vergeblicher Käufersuche wird Lenci liquidiert



Diese beiden Holländer tragen selbstverständlich eine Tulpe bei sich – als Symbol für die Landeszugehörigkeit

jedoch nicht Einzug in die Kinderzimmer, sondern dienten als Wohnaccessoires in den Salons junger Damen und bekannter Filmstars.

Aufgrund der hohen Preise wurden nur vergleichsweise wenige Puppen verkauft und schon nach etwa vier Jahren wurden die Landstrachten der Serie 300 gar nicht mehr gefertigt. Es war für Lenci schlicht und einfach zu kostspielig, weil die Trachten – wie man an den Fotos sehen kann – extrem aufwändig gearbeitet waren. Ich beschäftige mich seit bald 35 Jahren intensiv mit Lenci und verfolge alle Auktionen – auch die außerhalb Europas, trotzdem habe ich nur sehr wenige dieser Paare gefunden, manche überhaupt nur einmal.

Kostspielige Schönheit

Das, was Sammler an den Produkten von Lenci so entzückt – ihre Farbenfreude, der einmalige Detailreichtum, die Gesamtgestaltung und die Künstlerentwürfe –, machte die kleinen Turiner Kunstwerke zwar sehr attraktiv aber eben auch äußerst kostspielig. Als Folge davon kämpfte die Turiner Firma auch immer mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

Fest steht: Lenci konnte in den 1920er- und 1930er-Jahren letztlich vor allem den Übersee-Markt erobern, im politisch und wirtschaftlich gebeutelten Europa blieben die Puppen wenigen Käufern mit extravaganterem Geschmack vorbehalten. Deshalb findet man heute auch nur sehr selten interessante schöne Lencis auf dem heimischen Markt.

Die meisten der dekorativen Filzgestalten müssen aus der „Neuen Welt“ zurück nach Europa geholt werden. Mit einer Ausnahme: In Italien finden sich noch einige umfangreiche, kostbare Sammlungen – aber die Italiener geben „ihre“ Puppen nur selten her – was nachvollziehbar ist.

LESE-TIPP

PUPPEN & Spielzeug berichtet regelmäßig über die Geschichte des Unternehmens Lenci und stellt einzelne Serien ausführlich vor. Spannende Artikel gibt es beispielsweise in den Ausgaben 5/2015, 2/2014 und 5/2013. Diese können im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Das 100 Zentimeter große Russenpaar aus dem Katalog 1925/26. Die Kleidung wurde mit nur geringen Abwandlungen für das russische Trachtenpaar der Serie 300 kopiert



1930 wurden die 300er-Puppen sogar als „Mozart“ gekleidet angeboten

Anzeige

PUPPENDOKTORIN Vreny Kunz

am Sa., 10. und So., 11. Dezember 2016

im PUPPEN- & SPIELZEUGMUSEUM
Hauptstraße 49 | 78628 Rottweil
Fon. 0741 9 422 177 | www.puppenmuseum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch – Freitag: 10:00 – 12:30 & 14:00 – 17:30 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:30 Uhr

Sonn- & Feiertag: 14:00 – 17:00 Uhr





Puppenköpfe dieser Größe waren aufwändig in der Herstellung. Runde Wangen und ebenmäßige, leicht rosige Gesichtszüge – dieses Steiner Bébè aus Biskuitporzellan ist von hoher Qualität

LUXUS AUS PARIS

Großes Bébé von Jules Nicolas Steiner

Ruth Ndouop-Kalajian

Wie eine Prinzessin auf einem Thron sitzt sie in ihrer Vitrine und lässt sich von den Besuchern des Coburger Puppenmuseums bewundern – sie ist ein außergewöhnliches französisches Bébé. Groß ist sie, 85 Zentimeter in aufrechter Position. Neben den etwa 20 bis 30 Zentimeter kleinen Mignonettes, die neben ihr in der Vitrine logieren, wirkt sie umso stattlicher.

Das ungewöhnlich große Bébé aus der Produktion des französischen Puppenherstellers Jules Nicolas Steiner (1832 bis 1902), das im Coburger Puppenmuseum zu sehen ist, ist eine Rarität. Sie entstand um 1880 in Paris und gelangte etwa ein Jahrhundert später in die Sammlung von Carin und Dr. Hans Lossnitzer. Über ihre Reise von Frankreich ins Fränkische sind keine Daten überliefert.

Zum Spielen war sie aufgrund ihrer Größe und ihres Gewichtes nicht geeignet. Vielmehr diente sie als Statussymbol, um den Reichtum ihrer Familie zu demonstrieren. Denn die Herstellung einer solchen Puppe war aufwändig und teuer: Die großen Köpfe aus Biskuitporzellan konnten sich beim Brennvorgang stärker verziehen als kleinere Köpfe.

Zur Person

„Prinzessin Steiners“ Holzgliederkörper ist in feinste cremefarbene Baumwoll- und Seidenstoffe gekleidet, aufwändig mit Spitzen verziert. Original ist die Kleidung wohl allerdings nicht, sondern stilecht nachgenäht wie auch ihr Häubchen aus Rüschen, Spitzen und Schleifen, aus denen kurze, gewellte Haare hervorschauen. Pausbäckig ist sie wie ein wohlgenährtes, privilegiertes Kind, und auch ihre gesamte Statur erscheint eher stämmig als zierlich. Außer die kleinen Füße in schwarzen Lederschuhen, die das Gewicht dieses lebensgroßen Puppenkindes kaum tragen können.

Geheimnisvoll ist ihr Blick in die Ferne gerichtet, wie bei einem in Gedanken versunkenen Kind. Still, brav und hübsch – sie ist ein Spiegelbild der Mädchen zur damaligen Zeit. Draußen herumtollen, sich dreckig machen? Unvorstellbar für ein Mädchen, in dessen wohlhabendem Haushalt „Prinzessin Steiner“ einst Einzug hielt.

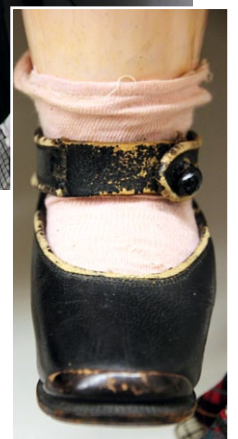
CHRONOLOGIE JULES NICOLAS STEINER

- 1832: Jules Nicolas Steiner wird unehelich in Dijon geboren, einer Uhrmacherregion
- 1855: Jules Nicolas Steiner gründet seine erste Firma in Paris als Uhrmacher
- 1862: Steiner firmiert erstmalig als Puppenhersteller. In seinem Repertoire finden sich Parisiennes, die eleganten Modepuppen, Bébés sowie mechanisches Spielzeug. Er arbeitet an verschiedenen Lauf- und Sprechmechanismen und meldet mindestens 22 Patente an. Im Laufe der Jahre wechselt die Firma mehrfach den Besitzer und den Standort innerhalb von Paris, obwohl Steiner weiterhin dort mitarbeitet. Er ist ein wichtiger Akteur in der Puppenbranche und nimmt an den großen Industrieausstellungen in der französischen Hauptstadt teil, seine Puppen erhalten dort mehrfach Auszeichnungen.
- 1867: Vertreten bei der Weltausstellung in Paris
- 1894: Letztes Patent unter Steiners Namen, er zieht sich nach etwa 35 aktiven Jahren wirtschaftlich zurück
- 1902: Tod Jules Nicolas Steiners
- 1908: Die Spuren der Firma Jules Nicolas Steiner verlieren sich



Großes Bébé und kleine Mignonette – ein reizvoller Kontrast. Beide sind Produkte des „goldenen Zeitalters“ der boomenden französischen Puppenindustrie zwischen 1850 und 1900

Eher schlicht gehalten sind die typischen französischen Schnallenschuhe





Das Alter hat doch einige Spuren an der Schönheit von Steiner hinterlassen, wie man an den Händen sieht

Paris, die Modehauptstadt

Paris in den 1850er- bis 1900er-Jahren – die Stadt wandelt sich durch monumentale Umbauarbeiten unter Napoleon III. in eine moderne Metropole. Die kleinen Gassen weichen breiten Boulevards und Ringstraßen mit modernen Straßenlaternen und Kanalisation. Im Zentrum entstehen die Prachtbauten und herrschaftlichen Wohnhäuser, 1889 wird der Eiffelturm zur Weltausstellung aufgebaut.

Paris strotzt vor wirtschaftlichem Wachstum, der auch mit gesellschaftlichem Wandel einhergeht. Es entsteht eine wohlhabende Schicht, die sich teure Luxusgüter wie die „Prinzessin Steiner“ leisten kann. Als Modehauptstadt ist die Stadt schon lange – und bis heute – gefeiert. So entstand auch die „Parisienné“, die elegante Damenpuppe, die immer die neuesten Kreationen zur Schau stellte. Schließlich gab es weder Fernsehen noch Internet, sondern allenfalls die ersten Modezeitschriften, mit denen sich die Damenwelt über die aktuellsten Trends informieren konnte.

Modepuppen für Kinder

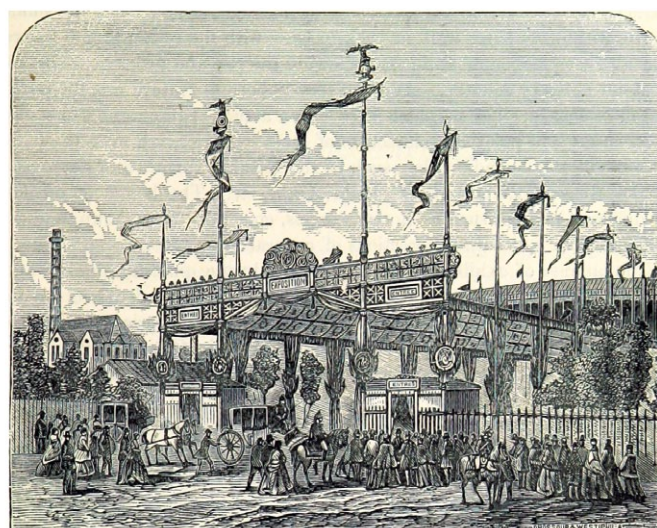
Die Bébés hingegeben waren Puppen für Kinder, nicht mehr für Erwachsene. Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts gilt als „goldenes Zeitalter“ der Puppenentwicklung bekannt geworden. In dieser aufstrebenden und brodelnden Atmosphäre entstanden in Paris zahlreiche Puppenfirmen – neben Steiner waren es die wohl bekanntesten Unternehmen wie Emile Jumeau, Léon Casimir Bru, Francois Gaultier, Schmitt & Fils sowie Léopold Huret. Ihre Namen stehen für kostbare Parisiennes und Bébés von erstklassiger Qualität.

Man würde diese Unternehmen heute mit dem Begriff „Start ups“ bezeichnen, die erfinderisch und kreativ neue Produkte entwickelten. Sie überboten sich in Erfindungen und Patenten, um die Puppenkörper und ihre Beweglichkeit zu optimieren. Gelenke, Kopf- und Halsformen, Augen sowie Sprechmechanismen und Bewegungsmechanik der Puppen wurden stetig weiterentwickelt. Die Puppen sollten die menschliche Gestalt perfekt nachahmen, um die Mode ansprechend zu präsentieren. Die Mode war der Impulsgeber für die stürmische Entfaltung dieses Wirtschaftszweiges.

Geschichte Steiners

Jules Nicolas Steiner hatte selbst 22 Patente angemeldet. Zuerst trat er 1855 in Erscheinung, allerdings firmierte er als Uhrmacher und zahlreiche seiner Patente bezogen sich auf allerlei mechanisches Spielzeug. 1858 wurde er als Fabrikant mechanischen Spielzeugs aufgelistet, erst 1862 als Puppenhersteller. Das Jahrzehnt von etwa 1880 bis 1890 gilt als Hochzeit der Steiner-Puppen. Oft wurden sie allerdings nicht unter der Marke Steiner vertrieben und waren anfänglich ungemarkt.

In den großen Kaufhäusern, die in dieser Epoche ebenfalls boomten, wurden sie unter verschiedenen Bezeichnungen verkauft. Die bekanntesten Geschäfte waren beispielsweise „Au Nain bleu“, „Au bon Marché“, „Printemps“. Wo unsere „Prinzessin Steiner“ gekauft wurde, bleibt leider im Dunkel der Geschichte verborgen. Fest steht, dass Jules Nicolas Steiner, unehelich geboren und ab dem Alter von acht Jahren Waisenkind, ein unermüdlicher Erfinder, Tüftler und Unternehmer war, der die französische Puppenbranche und deren Industrialisierung entscheidend mitgeprägt hat.



Im Jahr 1867 fand in Paris die Weltausstellung statt – ein Großereignis, bei dem sich auch Puppenhersteller mit ihren herausragenden Produkten präsentierten

COBURGER PUPPENMUSEUM

Das Puppenmuseum in Coburg ist eines der wichtigsten Spezialmuseen Deutschlands. Zudem verfügt es über eine eindrucksvolle Sammlung antiker Puppen aus deutscher und französischer Fertigung.

Kontakt: Puppenmuseum Coburg
Rückertstraße 2-3, 96450 Coburg
Telefon: 095 61/89 14 80

E-Mail: puppenmuseum@coburg.de

Internet: www.coburger-puppenmuseum.de

Öffnungszeiten: April bis Oktober: Täglich von 11 bis 16 Uhr
November bis März: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr
Montag Ruhetag

Eintritt: Erwachsene: 4,- Euro; Ermäßigt: 2,- Euro
Kinder: 1,50 Euro; Kinder von 5-15 Jahren: 2,- Euro
Gruppen ab 10 Personen: 2,50 Euro



| Termin | Veranstaltung | Ort | Kontakt |
|--------------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Börsen und Märkte | | | Aktuelle Termine finden Sie auch unter: www.puppen-und-spielzeug.de |
| 22.10.2016-02.04.2017 | Ausstellung „Das Mädchen und das Meer“ | Basel, Schweiz | Spielzeug Welten Museum Basel, Telefon: 00 41/0/612 25 95 95 |
| 05.-06.11.2016 | Bärenmarkt | Breckerfeld | Breckerfelder Stadtmuseum, Telefon: 023 38/809 32, E-Mail: larissa.schipper@Breckerfeld.de |
| 05.-06.11.2016 | Puppen-Festtage in Eschwege | Eschwege, Stadthalle | Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 06.11.2016 | Antikpuppenbörse Schloss Laxenburg | Laxenburg, Österreich | Inge Reisinger, Telefon: 00 43/676/337 38 84, E-Mail: i.reisinger@aon.at |
| 08.11.-23.04.2016 | Ausstellung „Busy Girl“ – Barbie macht Karriere | Bomann-Museum Celle | Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de |
| 08.11.2016 | Rooting-Nachmittag | Dachau | PuppenAngelika, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de |
| 11.-12.11.2016 | Auktion bei Poestgens | Übach-Palenberg | Auktionshaus Poestgens, Telefon: 024 51/492 09, E-Mail: auktionshaus@poestgens.de |
| 12.11.2016 | Martinsfest der Puppen mit Laternenumzug in Bonn | Bonn | Thomas Dahl, Telefon: 02 28/63 10 09, E-Mail: pupp doktor.dahl@yahoo.de |
| 12.-13.11.2016 | Reborn/Reallife-Baby-Workshop | Dachau | PuppenAngelika, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de |
| 12.-13.11.2016 | Puppen- und Bärenausstellung | Crailsheim | CMT Puppengalerie, Telefon: 079 51/46 82 77, E-Mail: info@cmtpuppengalerie.de |
| 12.-20.11.2016 | Puppenausstellung | Grampin, Liechtenstein | Christel Pangerl, Telefon: 00 423/373 42 83, E-Mail: info@puppen.li |
| 13.11.2016 | Puppen- und Bärenausstellung | Salzburg, Österreich | Andrea Maria Mazzitelli-Köhler, Telefon: 00 43/664/412 46 71, E-Mail: andrea@mazzitelli.at |
| 19.11.2016 | Freiburger Spielzeuggörse | Freiburg | Spielzeuggladen Holzpfed, Telefon: 07 61/292 22 42, E-Mail: service@freiburger-spielzeuggboerse.de |
| 20.11.2016 | Puppen-, Bären und Spielzeuggörse | Nürnberg, Meistersingerhalle | haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com |
| 26.11.2016 | Puppenadvent im Celler Puppenhaus | Celle | Lieselotte Lücke, Telefon: 051 41/477 53, E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de |
| 27.11.2016 | HamburgTeddy | Hamburg | Thomas Heße, Telefon: 040/64 55 10 65, E-Mail: info@hamburgteddy.de |
| 03.12.2016 | Puppen- und Bärenmärkt | Rastatt, Alte Reithalle | Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 04.12.2016 | Puppen- und Bärenmärkt | Saarbrücken, Kongresshalle | Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 21.12.2016 | Spielzeuggauktion | Wien, Dorotheum | Dorotheum, Telefon: 00 43/1/515 60-0, E-Mail: kundendienst@dorotheum.at |
| 14.-15.01.2017 | Reborn/Reallife-Baby-Workshop | Dachau | PuppenAngelika, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de |
| 17.01.2017 | Rooting-Nachmittag | Dachau | PuppenAngelika, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de |
| 12.02.2017 | Puppen-, Bären und Spielzeuggörse | Gießen, Kongresshalle | haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com |
| 26.02.2017 | Hugglets | London, England | Glenn & Irene Jackman, Telefon: 00 44/0/12 73/69 79 74, E-Mail: info@hugglets.co.uk |
| 09.04.2017 | Puppen-, Bären und Spielzeuggörse | Frankfurt Langen, Neue Stadthalle | haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com |
| 29.-30.04.2017 | TEDDYBÄR TOTAL & Internationaler PUPPENfrühling | Münster, Messezentrum | Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft, Telefon: 040/42 91 77-0, E-Mail: info@puppenfruehling.de |

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@puppen-und-spielzeug.de



DIE ERSTEN HIGHLIGHTS

Das bietet der Internationale PUPPENfrühling 2017

Der Internationale PUPPENfrühling in Münster ist das Szene-Event des Jahres. Rund ein halbes Jahr vor Beginn der Veranstaltung haben sich bereits weit über 100 Aussteller aus 11 Nationen für die Messe angemeldet. Die Schau verspricht also, wie bereits in den letzten Jahren, ein spannendes, facettenreiches und multikulturelles Familientreffen zu werden.



Familienfest

Der **Internationale PUPPENfrühling** in Münster ist allerdings viel mehr als eine reine Verkaufsveranstaltung. Es ist ein großes Familienfest, auf das sich alle Beteiligten das ganze Jahr freuen. Nur hier kommen hoffnungsvolle Talente, namhafte Künstler, große Manufakturen und bekannte Händler aus aller Welt zusammen und präsentieren ihre aktuellen Kollektionen.

Noch nie gezeigte Ausstellungen mit spannenden Exponaten aus aller Welt sowie interessante Vorführungen von Künstlern, die die Besucher an den Geheimnissen ihrer Arbeit teilhaben lassen, dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight ist zudem der Wettbewerb um den Genre-übergreifenden Kunstpreis Amalia, an dem regelmäßig Puppenmacher aus aller Welt teilnehmen. Der Name des Awards geht zurück auf die Bedeutung „Die Tüchtigen“ und ist eine Auszeichnung für die Kreativität und Tüchtigkeit der teilnehmenden Künstler. Alle Einreichungen werden auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** in einer eigenen Ausstellung präsentiert.

Aussteller aus Belgien, Deutschland, Estland, Frankreich, Liechtenstein, Niederlande, Nigeria, Österreich, Russland, Spanien und der Ukraine sind ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass der **Internationale PUPPENfrühling** eine der wichtigsten und internationalsten Puppenmessen der Welt ist. Die Besucher der Veranstaltung dürfen sich auf ein großes Angebot freuen, das den Facettenreichtum der Szene widerspiegelt. Neben Künstlerpuppen, Fashion Dolls und Reborn-Babys gibt es auch antike Schätze, Miniaturen und Skulpturen zu entdecken. Natürlich sind auch viele Zubehörhändler vor Ort, bei denen man Materialien und Werkzeuge für Puppenmacher erwerben kann.

KONTAKT

Veranstaltungsort

Messe und Congress Centrum, Halle Münsterland
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten

Samstag, 29. April 2017, 10 bis 17 Uhr

Sonntag, 30. April 2017, 11 bis 16 Uhr

Eintritt

2-Tages-Ticket: 14,- Euro

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

Das Ticket gilt auch für die parallel stattfindende

TEDDYBÄR TOTAL, die weltweit größte Teddy-Messe.

Ticketvorverkauf

Auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für Puppenfreunde? Kein Problem. Wie wäre es mit einer Eintrittskarte für den **Internationalen PUPPENfrühling** 2017 in Münster. Auf der Veranstaltungs-Website unter www.puppenfruehling.de/messe/tickets-kaufen/ kann man jetzt schon Tickets für das Event im kommenden Jahr sichern und dabei sogar noch sparen. Im

Vorverkauf kostet das 2-Tages-Ticket nur 7,50 Euro. Einfach im Online-

Formular die gewünschten Tickets auswählen, bestellen und ausdrucken. So einfach ist das und in Münster entfällt das Warten an den Kassen.



GROSSE NAMEN

Jedem Puppen-Enthusiasten ist der Name Käthe Kruse ein Begriff. Die nach ihrer Gründerin benannte Manufaktur, die im Jahr 2016 ihr 70-jähriges Jubiläum feiert, steht für eine faszinierende Firmen-Geschichte und Puppen von herausragender Qualität und einzigartiger Gestaltung. Auf dem Internationalen PUPPENfrühling in Münster präsentiert das Traditionsunternehmen – vertreten durch Marion Hohmann – unter anderem die neue Kollektion.

GUT DURCHMISCHT

Es ist fantastisch, wie facettenreich die Puppenszene ist. Es gibt kaum etwas, das es nicht gibt. Natürlich versteht es sich von selbst, dass jedes einzelne Genre auch seine eigenen Fans hat. Um dieser Vielseitigkeit der Szene Rechnung zu tragen und damit nicht ein Bereich auf dem Internationalen PUPPENfrühling überrepräsentiert ist, wird besonderer Wert auf die Vielfalt der gezeigten Exponate gelegt. Alle Sparten sind in etwa dem gleichen Verhältnis vertreten. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass Liebhaber aller Genres auf ihre Kosten kommen.





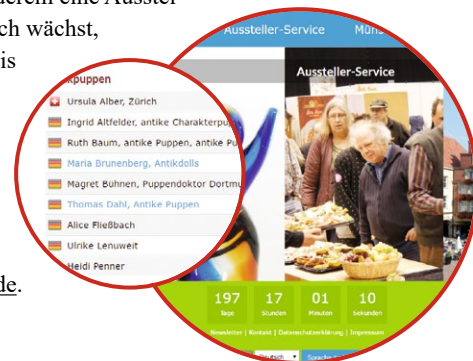
ZWEI MESSEN, EIN EINTRITT

Was passt besser zusammen, als Puppen und Teddybären? Beide lassen sich perfekt zusammen in Szene setzen, ergänzen sich hervorragend und sind darüber hinaus besonders dekorativ. Die Besucher des Internationalen PUPPENfrühlings erhalten in Münster nicht nur einen faszinierenden Einblick in die vielfältige Welt der Puppen, sie können sich zudem auf ein ganz besonderes Highlight freuen. Jedes Jahr findet parallel die TEDDYBÄR TOTAL, die größte Teddy-Messe der Welt mit mehr als 300 Ausstellern statt. Für beide Veranstaltungen gibt es nur ein Ticket und einen kombinierten Eintrittspreis. So können sich Puppen-Liebhaber ohne weitere Kosten über die aktuellen Trends der Teddyszene informieren. Alle Infos zur TEDDYBÄR TOTAL gibt es unter www.teddybaer-total.de



Noch übersichtlicher

Die Website des Internationalen PUPPENfrühlings in Münster wurde komplett überarbeitet. Sie ist nun übersichtlicher und noch nutzerfreundlicher. Neben Informationen rund um die Messe, gibt es unter anderem eine Ausstellerliste, die kontinuierlich wächst, alles über den Kunstpreis Amalia sowie die Möglichkeit Tickets online zu bestellen. Wer das neue Design noch nicht kennt, besucht einfach die Website www.puppenfruehling.de.



MÜNSTERS CATWALK

PUPPEN & Spielzeug-Autorin Bettina Dorfmann ist Spezialistin für die berühmteste Fashion Doll der Welt. Sie weiß alles über Barbie, Ken, Skipper, Scooter und Co. Nicht umsonst wird Bettina Dorfmann als Barbie-Expertin hoch gehandelt. Schließlich steht sie mit der weltweit größten Barbie-Sammlung sogar im Guinness-Buch der Rekorde. Exklusiv für den Internationalen PUPPENfrühlung bereitet sie eine noch nie dagewesene Ausstellung vor. Gezeigt werden Barbies in den unterschiedlichsten Outfits. Doch das ist noch nicht alles: Sie steht den Besuchern des Events als Expertin zur Verfügung, bewertet an ihrer Schätzstelle die mitgebrachten Barbies der Besucher und nimmt sogar Reparaturaufträge entgegen.



Antik-Spezialist

PUPPEN & Spielzeug-Autor Thomas Dahl kennt sich nicht nur mit den Kreationen von Käthe Kruse aus. Er ist Experte für alle antiken Puppen. Am großen zentralen Gemeinschaftsstand, den er sich mit der berühmten Manufaktur aus Donauwörth teilt, steht er den Besuchern des Internationalen PUPPENfrühlings mit seinem Wissen zur Seite, datiert und schätzt Puppen, gibt Ratschläge zur Reparatur und fachgerechten Lagerung und erzählt spannende Hintergrundgeschichten. Darüber hinaus präsentiert er einige wertvolle historische Puppen.



INTERNATIONALER PUPPEN Frühling

Anmeldeformular Amalia 2017

Der Name **Amalia** geht zurück auf die Bedeutung „Die Tüchtige“. Besser könnte man Puppenmacher wohl kaum beschreiben. Umso gespannter sind wir, wie Künstlerinnen und Künstler das Thema „We are Family!“ interpretieren. Daher laden wir Sie ein, am Wettbewerb um Amalia, den gläsernen Award des **Internationalen PUPPENfrühlings** teilzunehmen.

> Ich möchte am Wettbewerb um die Amalia teilnehmen.

(Mit der Teilnahme versichere ich, die von mir eingereichten Beiträge selbst entworfen und angefertigt zu haben.)

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefonnummer _____ Fax _____

E-Mail _____ Website _____

EU-ID-Ust _____

> Mit ihrer Einreichung für den Wettbewerb erlangt der Veranstalter für die Dauer des Wettbewerbszyklusses – jedoch maximal für ein Jahr – beginnend mit dem Einsendeschluss des Wettbewerbs, das räumlich unbeschränkte Recht zur Nutzung dieser Bilder im Rahmen redaktioneller Berichterstattung sowie Marketingsmaßnahmen für den Wettbewerb. Das umfasst die Digital- und Printpublikation sowie die Präsentation im Rahmen von Veranstaltungen. Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit wird der Veranstalter die Bilder stets unentgeltlich zur Verfügung stellen. Im Falle einer Nominierung erfolgt die Übertragung dieser Nutzungsrechte zeitlich unbeschränkt.

> Ich nehme mit insgesamt _____ Beiträgen am Wettbewerb teil.

- > Die Anmeldegebühr pro Wettbewerbs-Beitrag beträgt 29,- Euro. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt nach dem Eingang der Anmeldeunterlagen. Frühbucher-Rabatt bis zum 30. November 2016: 21,- Euro. Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.
- > Es gibt keine Beschränkungen. Sie sind frei in der Wahl der Materialien. Es muss sich lediglich um Einzelexponate oder Dioramen (maximal 50 × 50 Zentimeter) handeln. Zur Einreichung berechtigt sind ausschließlich Aussteller des **Internationalen PUPPENfrühlings**.
- > Alle Einreichungen werden im Rahmen der Messe in Münster ausgestellt. Eine internationale Jury mit fünf Experten wird alle Exponate vor Ort in Augenschein nehmen und die fünf herausragendsten Arbeiten prämiieren.
- > Die Preisverleihung findet am Sonntag, 30. April 2017, um 14 Uhr in der Messehalle statt.
- > **Anmeldeschluss ist der 15. April 2017.** Die Exponate müssen am Freitag, 28. April 2017, bis 17 Uhr in der Messe abgegeben werden.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Diese verbindliche Anmeldung schicken Sie bitte unterschrieben zurück an: Wellhausen & Marquardt Medien, **Internationaler PUPPENfrühling**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

E-Mail: info@puppenfruehling.de Internet: www.puppenfruehling.de



KLEINE THERAPEUTEN

Die vielseitigen Reborns von Manuela Fiedler

Tobias Meints

Reborns zeichnen sich durch ihre unglaublich lebensechte Optik aus. Das macht die kleinen Kunstwerke nicht nur für Sammler und Enthusiasten interessant. Auch zu Therapiezwecken und in der Altenpflege lassen sich die Puppen hervorragend einsetzen. Die Krankenschwester Manuela Fiedler findet das Thema sehr spannend und hat sich an verschiedene Einrichtungen gewandt.



Auch Kleinkind-Darstellungen entstehen in der FiedlerManufaktur. Dieses kleine Kunstwerk heißt Annabella

Babypuppen sind nicht nur wundervolle Sammlerstücke für Kunstliebhaber, sie eignen sich auch hervorragend zum professionellen Einsatz in der Altenpflege. In entsprechenden Einrichtungen können sie dazu beitragen, das Aktivitätslevel der Bewohner zu erhöhen und sinnstiftend zu wirken. Dass sich diese Theorie auch praktisch umsetzen lässt, hat die Künstlerin Manuela Fiedler eindrucksvoll und nachhaltig bewiesen.

Dienst am Menschen

Nachdem sie festgestellt hat, wie positiv die Resonanz auf ihre lebensechten Reborn-Puppen in der Öffentlichkeit ist, stand für sie fest, ehrenamtlich Vorstellungsnachmittage in Alten- und Pflegeeinrichtungen abzuhalten. „Die Bewohner waren begeistert von den Babys“, erklärt die Künstlerin fröhlich. „Dann dachte ich mir, wenn meine kleinen Puppen an nur

einem Nachmittag so viel Gutes tun können, muss doch noch mehr möglich sein.“

Gesagt, getan. Manuela Fiedler führte Gespräche mit den Leitern verschiedener Einrichtungen sowie zuständigen Therapeuten. Ihre Idee wurde positiv aufgenommen und umgesetzt. So kam es, dass die Heime jeweils ein Puppenbaby kauften und es als neuen Mitbewohner vorstellten. „Die Heimbewohner waren darüber sehr erfreut“, erinnert sich die Künstlerin. „In vielen Fällen wurde das Baby von den Bewohnern eingekleidet und auch die Namenssuche brachte eine Menge Abwechslung.“

Darüber hinaus werden die Puppen auch therapeutisch eingesetzt – zum Beispiel bei Demenz-Erkrankungen und Bewohnern mit Depressionen. „Lebensechte Puppenbabys rufen schöne Erinnerungen und damit einhergehend positive Gefühle und Emotionen wach“, weiß Manuela Fiedler.



Wie ausdrucksstark
Baby puppen sein können,
belegt Leonardo eindrucksvoll



Baby Helene ist ein richtiger kleiner
Wonneproppen und tritt nur in
Kombination mit ihrem Teddy auf

„Häufig zaubern meine kleinen Kreationen den Menschen ein Lächeln ins Gesicht und das macht mich sehr glücklich.“

Eigene Leidenschaft

Die Künstlerin ist noch nicht lange Teil der Baby puppen-Szene. Erst im Jahr 2014 brachte sie ihre ersten Kunstwerke auf den Markt. Inspiriert wurde sie von dem – wie sie sagt – unvergleichlich schönen Gefühl ein Baby im Arm zu halten. Hinzu kam der innige Wunsch ihrer Tochter Annika, die unbedingt ein lebensechtes Puppenbaby haben wollte. „Ich informierte mich eingehend über die Techniken zur Herstellung dieser speziellen Puppen“, erinnert sich Manuela Fiedler. „Dann war der Tag da, an dem ich mir sagte, dass es an der Zeit wäre, das theoretische Wissen umzusetzen und zu sehen, ob ich dazu in der Lage wäre.“

Für ihre Reborn-Babys verwendet Manuela Fiedler hochwertige Acrylfarben, die der Spielzeugnorm entsprechen. Diese Farben wurden extra für Vinylpuppen entwickelt und ermöglichen es Künstlern, eine wunderbar realistische Hautstruktur zu kreieren. Gleiches gilt für Finger- und Fußnägel sowie die Ausgestaltung von Fältchen. Darüber hinaus verwendet Manuela Fiedler hochwertiges Echthaar und australisches Kids Mohair sowie Lauschaer Designer Glasaugen in verschiedenen Farben.



Maggie schreit aus voller Kehle: Über die Mimik der Puppe wird das Gefühl perfekt transportiert

Damit die Haptik stimmt, kommen spezielle Scheibengelenkkörper zum Einsatz. Diese sind sehr beweglich, können nahezu alle babytypischen Posen einnehmen und haben ein realistisches Eigengewicht. Passende Accessoires sorgen für das perfekte Finish und garantieren eine lebensechte Optik. Und Letztere ist es, die dieses Puppengenie auszeichnet und vielseitig einsetzbar macht.



Aus einem solchen Bausatz entsteht ein Reborn-Baby. Was hier noch fehlt, ist ein Scheibengelenkkörper

Die Frühchen-Darstellungen entstanden nach einer Fotovorlage



KONTAKT

FiedlerManufaktur – Manuela Fiedler
Neumarkt 1, 09350 Lichtenstein
E-Mail: info@fiedlermanufaktur.de
Internet: www.echte-puppenbabys.de



DIE SPEZIALISTIN

Die Vielseitigkeit von Ilona Lewitz

Tobias Meints

Seit 30 Jahren widmet sich Ilona Lewitz der Herstellung von Puppen. In ihrem Ladengeschäft bietet sie nicht nur Kunstwerke aus Porzellan und Vinyl sowie Zubehör an, sie nimmt als Pupp doktorin auch Reparaturaufträge entgegen und gibt in Workshops ihr umfangreiches Wissen weiter. Angefangen hat die Karriere der Künstlerin mit einem Geschenk ihres Mannes.

Manchmal ist es nur eine Kleinigkeit, die einen Menschen dazu bringt, seine Zukunftspläne zu ändern und sich mit Herzblut einer neuen Aufgabe zu widmen. Einen solchen Wendepunkt in ihrem Leben hat auch Ilona Lewitz erlebt. Es war im Jahr 1986, als sie zusammen mit ihrem Mann eine Puppenbörse in Hamburg besuchte. Hier machte Jürgen Lewitz seiner Frau ein ganz besonderes Geschenk, eine Puppe der international bekannten Künstlerin Ute Kase-Lepp. „Dann ging alles recht schnell“, erinnert sich die Puppenmacherin. „Wenig später haben wir eine Gießform der Puppe Georgina von Hildegard Günzel, einen Brennofen und Gießmasse gekauft.“

Der Startschuss

Da sich diese große Anschaffung für ein einziges Puppenmodell nicht gelohnt hätte, kamen schon bald weitere Gießformen hinzu. Zu dieser Zeit war die gelernte Bankkauffrau in beruflicher Hinsicht sehr unzufrieden. Zunächst arbeitete sie nur noch halbtags, dann entschied sie sich 1989 zugunsten des Puppenmachens ihren Beruf vollständig aufzugeben. Eine Entscheidung, die sie nie bereut hat.

Um ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln, hat sich Ilona Lewitz in Kursen nam-

hafter Puppenmacher weiterbilden lassen. Modellieren lernte sie bei Heide Psotka und Iris Buresch, im Bemalen von Porzellan und der Herstellung von Perücken ließ sie sich von Karin Buttigieg unterrichten.

Vielfältige Talente

Während viele Puppenmacher im Laufe ihrer Karrieren von Porzellan zu anderen Werkstoffen gewechselt sind, arbeitet Ilona Lewitz noch immer gerne mit dem Weißen Gold. „Zwar ist die Nachfrage nach Porzellanpuppen rückläufig, aber es gibt schon noch Kunden. Und natürlich brauchen



Aus verschiedenen Bausätzen entstehen lebensechte Reborn-Babys aus Vinyl im Atelier von Ilona Lewitz

Sammler hin und wieder Ersatzteile.“ Die versierte Puppenmacherin ist in solchen Fällen die richtige Ansprechpartnerin, schließlich ist sie auch als Pupp doktorin tätig und führt auf Wunsch Reparaturen fachkundig und mit großer Sorgfalt aus.

Neben den Porzellanpuppen fertigt sie auch Reborns aus Vinyl. „Daran kommt man als Puppenmacherin heute einfach nicht vorbei“, erklärt Ilona Lewitz. „Während ich Porzellanteile selbst gießen kann, muss ich die Vinylteile als Rohling beziehen. Vinyl hat jedoch den großen Vorteil, dass man die Konturen auf Händen, Füßen und insbesondere im Gesicht wesentlich naturgetreuer abbilden kann.“

Großes Sortiment

Ihr Norderstedter Puppenstudio ist eine beliebte Anlaufstelle für Puppenenthusiasten. Neben handgefertigten Künstlerpuppen bietet Ilona Lewitz Spielpuppen für Kinder an, Teddybären, Zubehör und Bastelsets. Neben Vinyl-Kits gibt es auch Bausätze für Porzellanpuppen, die mit einer ausführlichen Anleitung ausgeliefert werden.

Regelmäßig bietet die Puppenmacherin zudem Workshops an. Interessierte können in die Kunst der Porzellanpuppen-Herstellung, des Rebornens und Teddymachens hinein schnuppern. In Kleingruppen wird der Lehrstoff praxisnah vermittelt. Auf diese Weise setzt sich Ilona Lewitz maßgeblich für die Nachwuchsförderung ein. ■



Das Reborn-Baby Selina fertigte die Künstlerin nach einem Bausatz von Linde Scherer



Johnny, eine Porzellanpuppe nach einem Modell von Linde Scherer, trifft sich gleich mit seinen Freunden zum Fußballspielen



Diese wundervolle Darstellung von Astrid Lindgrens Pippi Langstrumpf hat die Künstlerin aus Porzellan gefertigt. Die Puppe basiert auf einem Modell von Cindy Marschner



Andrea, gefertigt nach einem Modell von Linde Scherer, fühlt sich in ihrem Kuschelnest richtig wohl. Puppe und Hängeschaukel bietet Ilona Lewitz beide in ihrem Puppenstudio an



Ein bezauberndes Paar: Der aus Porzellan gefertigte Junge Huck Finn, ein Modell von Donna Rubert, führt seine kleine Freundin Solveig aus. Sie besteht ebenfalls aus Porzellan und entstand nach einem Modell von Elin Lindtner

KONTAKT

Puppenstudio Jürgen Lewitz
Ilona Lewitz
Hirtenstieg 56, 22848 Norderstedt
E-Mail: info@puppenstudio-lewitz.de
Internet: www.puppenstudio-lewitz.de





Den Publikumspreis „Reborn-Sweetie 2016“ entschied in diesem Jahr Petra Planer für sich (Mitte). Der zweite Platz ging an Bettina Börner. Auf Rang drei landete Monika Schönfeld (rechts)

**modell
hobby
Spiel**

präsentiert von
PUPPEN
© SPIELZEUG

MITMACHMESSE

modell-hobby-spiel 2016

In diesem Jahr verwandelte sich die Leipziger Messe für vier Tage in ein Hobbyparadies und über 100.000 Besucher informierten sich bei den rund 650 Ausstellern über die aktuellen Trends. Neben den Genres Modellbau, Modellbahn, Spiel und kreatives Gestalten war auch das Puppenhobby in verschiedenen Ausprägungen vertreten.



Diese Künstlerpuppen stammen von Galina Dmitruk. Die bekannte Puppenmacherin aus Weißrussland vermittelte auf der modell-hobby-spiel in Vorführungen und Workshops einen Einblick in die unterschiedlichsten Techniken, die sie für ihre Arbeit benötigt

Traditionell sind auf der modell-hobby-spiel viele Rebornkünstler vor Ort, die das Publikum mit ihren lebensecht gestalteten Babypuppen begeistern. Darüber hinaus sind natürlich auch Fachhändler, Miniaturen- und Puppenhauspezialisten, namhafte Vertreter der Künstlerpuppenszene und Bärenmacher vertreten.

Erlebnis pur

Da es sich bei der modell-hobby-spiel um eine Erlebnis- und Mitmachmesse handelt, sind auch im Puppen- und Bärenbereich einige Aussteller vor Ort, die informative und kurzweilige Workshops anbieten. Ob sie ein vorgenähtes Stofftier stopfen oder den Kopf einer Babypuppe gestalten wollten, in Halle 4 des Messezentrums hatten die Besucher Gelegenheit dazu.



Aus dem Atelier der Babypuppenmacherin Petra Planer stammt diese niedliche Kreation



Einige Aussteller widmeten sich der Thematik Puppenhäuser, -stuben und Miniaturen. Hier zu sehen der Stand vom Puppenstübchen Silke Fichtner aus Plauen



Viele fröhliche Charaktere gab es am Stand von Bettina Börner zu sehen – auch diesen Wonneproppen



Sigrid Diederich präsentierte neben den Heide Butjern eine neue Puppen-Serie in Leipzig – die Schietbüdel in Kleidern aus historischen Stoffen

Ein weiteres Highlight war die Wahl zum „Reborn-Sweetie 2016“, dem großen Publikumspreis der modell-hobby-spiel. Am Stand von Monika Schönfeld konnten die Besucher der Veranstaltung aus den eingereichten Babypuppen ihren Favoriten wählen. In diesem Jahr machte Petra Planer das Rennen, vor Bettina Börner und Monika Schönfeld.

Das Drumherum

Hobbykünstler und Selbstermacher, die sich mit neuem Arbeitsmaterial und Werkzeugen eindecken wollten, hatten an den umliegenden Ständen in Halle 4 Gelegenheit dazu. Darüber hinaus konnte man sich von den vielen kreativen Produkten aus allen Bereichen inspirieren lassen. Die nächste modell-hobby-spiel findet vom 30. September bis 3. Oktober 2017 statt. Alle Informationen dazu gibt es im Internet unter www.modell-hobby-spiel.de

Puppen Traumland®

Reborn Bausatz Bambi von Bonnie Sieben

NEU!

79,90 Euro

Der Bausatz ist "Made in Germany" und besteht aus einem weichen Vinyl. Zusammengebaut ist sie ca. 46 cm groß.



Der Bausatz besteht aus:

- Kopf
- 3/4- Arme und Beine
- Scheibengelenkkörper in Flanell

Puppen-Traumland

Runde Handels OHG

Eschweg 120

48477 Hörstel-Riesenbeck

E-Mail: info@puppen-traumland.de

Bestellen Sie einfach jetzt

im Internet: www.puppen-traumland.de

oder per Telefon: 05454/9339817

www.puppen-traumland.de

BÖRSENTERMINE



3. DEZEMBER RASTATT

Reithalle, Baden Württemberg

4. DEZEMBER SAARBRÜCKEN

Kongresshalle, Hafenstraße 12

2017

8. JANUAR MÜNSTER

Reine Antikpuppenbörse
Stadthotel Münster
Aegidiistraße 21

5. FEBRUAR DORTMUND

Gesamtpuppenbörse
Spielbank Hohensyburg
Hohensyburgstraße 200



Öffnungszeiten, wenn nicht anders angegeben, 11-16 Uhr

LEOKADIA WOLFERS

Asternstr. 38, 49477 Ibbenbüren

Tel.: 054 51/50 92 82 oder 01 78/533 56 68, Fax: 054 51/89 77 45

E-Mail: Leokadia.Wolfers@online.de, www.puppenboersen.de

Klassische Puppen – wie dieses liebevolle Kind – entstehen neben Skulpturen und Fantasiegestalten in Christel Pangerls Atelier



DIE ZIELSTREBIGE

Vielfältige Kunst von Christel Pangerl

Tobias Meints

Begonnen hat Christel Pangerl ihre Karriere mit dem Reproduzieren antiker Puppen. Wenig später fing sie an, selber zu modellieren und aktuell haben es ihr insbesondere Skulpturen und ausgefallene Fantasiegeschöpfe angetan. So weit, so „gewöhnlich“. Doch wie die vielseitige und sympathische Künstlerin aus dem Fürstentum Liechtenstein jedoch in das Handwerk Puppenmachen einstieg, ist mehr als ungewöhnlich.

Wer würde auf die Idee kommen, von einer Bekannten ein Lager voller fertiger und halbvollendeter Puppen, Materialien, Accessoires und großen Mengen an Stoffen zu übernehmen, ohne eine Idee davon zu haben, was man damit anstellen sollte? Die Antwort darauf lautet: Christel Pangerl. Die Künstlerin, die sich mit dem Alleinstellungsmerkmal schmücken darf, die einzige Puppenmacherin im Fürstentum Liechtenstein zu sein, hat auf diese

Weise ihre Künstlerkarriere begonnen. Das war Ende der 1990er-Jahre. „Als ich das Materiallager seinerzeit sah, war mir klar: Das Erbe möchte ich antreten“, erklärt die sympathische Puppenmacherin. „Da ich aber noch voll im Berufsleben stand, dauerte das noch eine Weile. Erst als ich meinen Beruf krankheitsbedingt nicht mehr ausüben konnte, kaufte ich die Sammlung. Und das ohne die leiseste Ahnung, was ich damit machen würde.“



Neben Puppen und Figuren fertigt Christel Pangerl auch ausgefallene Skulpturen – wie die „Sonne“

Zielstrebigkeit

Doch Christel Pangerl wusste, was sie wollte – nämlich Puppen machen und so ließ sie sich von der bekannten Künstlerin Rosemarie Kunz in die Geheimnisse des Reproduzierens einführen. Auf den ersten Kurs folgen weitere, bis sie im Jahr 2000 auf der Eurodoll in Bregenz ihr Ausstellungsdebüt gab und für zwei ihrer Puppen ausgezeichnet wurde. Beschwingt durch diesen Erfolg bildete sich Christel Pangerl immer weiter und so reifte nach einer Weile der Wunsch, das Modellieren zu erlernen.

Im Jahr 2007 besuchte sie den ersten Kurs zu diesem Thema. Vier Jahre später intensivierte die gelernte Damenschneiderin ihre Anstrengungen und wagte sich schließlich mit ihren neuen Kreationen in die Öffentlichkeit und nahm im selben Jahr am Wettbewerb um den wichtigsten Award der Puppenszene teil. „Zu meiner Freude wurde ich nach der Vorentscheidung eingeladen, am Wettbewerb um den Marx-Oscar-Arnold-Kunstpreis für zeitgenössische



Ein Urlaub im Ägypten inspirierte die Künstlerin zu ihrer Pharaonenkatze: Ein Zwitterwesen – halb Katze, halb Frau

Eine wundervolle Reproduktion einer Simon & Halbig 1488 – wenig traditionell in einer polaren Expeditionsszene



Der Elfen-Wächter von Christel Pangerl ist ein Unikat. Er passt auf die Elfen auf, während diese ausgelassen auf der Lichtung tanzen

Puppenkunst der Stadt Neustadt bei Coburg teilzunehmen. Es hat leider nicht zum Preis gereicht, jedoch war es für mich schon eine Ehre, daran teilnehmen zu können.“

Aktuelle Pläne

Fragt man Christel Pangerl nach ihren Plänen, schmunzelt die Puppenmache- rin. „Mir geistert wieder die Idee für ein Fantasiegeschöpf im Kopf herum. Das braucht jedoch Zeit, denn ich möchte mich nicht unter Druck setzen. Wenn die Idee in meinem Kopf reif ist, beginne ich mit der Umsetzung.“ Was die Künstlerin – die ihre Fantasiewesen aus Modelliermasse fertigt und aktuell mit dem Powertex-System experimentiert – bereits verrät: Es wird um das Thema Energie gehen. Wer Christel Pangerl und ihre Kunstwerke live erleben möchte, hat auf vielen Veranstaltungen Gelegenheit dazu – natürlich auch auf dem **Internationalen PUPPENfrühling 2017** in Münster. ■



Die Reproduktion einer Simon und Halbig 1279 in Original Liechtensteiner Tracht war die größte Herausforderung, die mit mehreren Auszeichnungen belohnt wurde

KONTAKT

s'Puppele by Christel
Christel Pangerl
Fehragass 24
9487 Gamprin
Fürstentum Liechtenstein
E-Mail: info@puppen.li
Internet: www.puppen.li



Eine große Menge an Accessoires – wertvolle antike Schmuckstücke, Knöpfe und Spitzen bietet Christel Pangerl auf den großen Szene-Events an

AUSGEFALLEN UND ABSTRAKT

European Professional Doll Art Festival 2016

Tobias Meints

Aussteller aus 16 Nationen waren in diesem Herbst der Einladung von Ināra Liepa gefolgt und präsentierten ihre aktuellen Kollektionen auf dem European Professional Doll Art Festival in der lettischen Hauptstadt Riga. Neben klassischen Puppen waren viele Skulpturen und abstrakte Kunstwerke zu sehen.

Diese ausgefallenen Darstellungen zeigte Anna Cepurnaja-Olejnik in Riga



Aus dem Atelier der russischen Künstlerin Marija Vorobjova stammt diese „verschobene“ Dame



Das European Professional Doll Art Festival in Riga ist ein hochklassiges Event, das von Ināra Liepa organisiert wird. Namhafte Puppenmacher, hauptsächlich aus Osteuropa und Russland, treffen sich dabei in der lettischen Hauptstadt und zeigen ihre aktuellen Kreationen. In diesem Jahr waren auch Teilnehmer aus Frankreich, Spanien, den Niederlanden sowie den USA vor Ort. Neben den klassischen Künstlerpuppen überraschte die große Anzahl an außergewöhnlichen, häufig sehr abstrakten Kreationen. Weitere Informationen über die lettische Puppenkunst gibt es im Internet unter www.dollart.lv

Wundervolle Kreationen aus dem Atelier der niederländischen Künstlerin Saskia Hoeboer



Aus dem Atelier von Irina Bozhenko stammt diese hervorragende Kreation mit Grammophon



Caroline van Stiphout stellte den Besuchern in Riga diese ausgefallenen Kunstwerke vor



Das Spiel mit Proportionen beherrscht Jekaterina Guseva perfekt



Maritim ging es zu am Stand der russischen Künstlerin Olga Gerr



Minimalismus gepaart mit großem Abstraktionsvermögen: Dies zeichnet die Werke der Künstlerin Krista Kipure aus

Von Valerijs Bondarenko stammt dieses außergewöhnliche Kunstwerk – ein Eyecatcher der Veranstaltung in Riga



Eine Gruppe von Puppen – jedoch weit ab von der üblichen Darstellung. Sie stammt von Peteris Sidars



Diese ausdrucksstarken schwarzen Hasen stammen von Natalija Lepihina



Jurate Jaseviciene kreierte dieses – doch etwas beklemmend wirkende – Kunstwerk

BILDERGALERIE

Eine Galerie mit vielen weiteren Impressionen von dem European Professional Doll Art Festival 2016 in Riga gibt es auf der Facebook-Seite des Internationalen PUPPENfrühlings unter <http://tinyurl.com/Riga2016>



Puppen-Preisführer 2013/2014

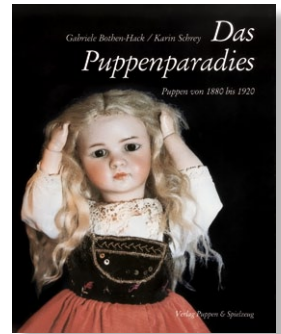
Gitta Grundmann

Der PUPPEN-Preisführer 2013/2014 mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11971



Das Puppenparadies

Puppen von 1880 bis 1920

Primus, ein 80jähriger Steiffeddy, plaudert aus dem Nähkästchen. Er stellt seine Puppenfamilie vor, mit der er seine letzten Lebensjahre verbrachte, und zu der süße Babies, freche Gören, liebezende Mädchen und große Damen gehören. Er kennt seine Familie genau und teilt dem Leser die nötige Sachinformation ebenso mit wie kleine Geschichten.

10,00 Euro

Artikel-Nummer: 12003



Barbie-Puppen-Preisführer

Der Barbie-Puppen-Preisführer ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 280 Puppen aus der Zeit zwischen 1959 und 1975 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt.

Verfasst wurde der Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016 von der PUPPEN & Spielzeug-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11972



PUPPEN & Spielzeug Handbuch 1

Malanleitungen für Rebro-Puppen

Dieses neue Handbuch hält elf detaillierte Malanleitungen für Sie bereit. Egal ob Bru-, Heubach-, Jumeau- oder Kestner-Puppen: Schritt-für-Schritt-Anweisungen und ausführliche Materiallisten bilden die Basis für schnelle Erfolge und wunderschön gestaltete Gesichter.

68 Seiten

8,50 Euro

Artikel-Nummer: 12833

Puppen-Preisführer 2015/2016

Der PUPPEN-Preisführer 2015/2016 mit über 300 Abbildungen ist ein Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs und Papiermaché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Mit diesem Buch haben Interessierte ein einmaliges Standardwerk zur Bewertung antiker Puppen zur Hand.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 12028



Puppenmuseen in Europa

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.

19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027



Käthe Kruse-Puppen - Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beigelegter Preisliste, Texte deutsch/englisch

25,00 Euro

Artikel-Nummer: 11484

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie rechts.

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



Passion und Inspiration Die Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

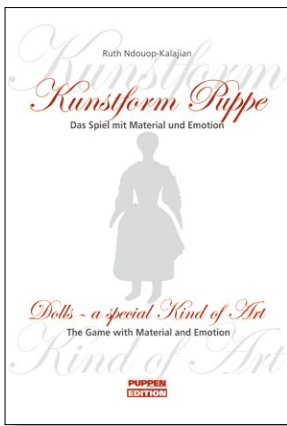
Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten.

zweisprachig Deutsch und Englisch

45,00 Euro

Artikel-Nummer: 11483





Kunstform Puppe – Das Spiel mit Material und Emotion

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung.

Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

29,80 Euro
Artikel-Nummer: 12662



Die verwandelte Zeit

Aufbau der Käthe Kruse-Werkstätten in Bad Pyrmont

Ehe Max Kruse sich versieht, sind er und seine junge Frau mitten drin im Aufbau und Betrieb einer Käthe Kruse Werkstatt, mit all den Schwierigkeiten und Tücken, die das Nachkriegsleben mit sich bringt.

201 Seiten
21,00 Euro
Artikel-Nummer: 12023

Mein liebes Bärchen

Ursula Abels

Zwanzig Jahre lang schrieb die berühmte Puppenmacherin Käthe Kruse dem „Bärchen“ liebevolle Briefe mit viel Humor. Die Briefe zeichnen ein Bild aus den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und lassen den Versuch einer nicht nur damals außergewöhnlichen Lebensform sichtbar werden.

128 Seiten

7,50 Euro
Artikel-Nummer: 12025



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Cramer & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

14,80 Euro
Artikel-Nummer: 12789



Ciesliks Puppen-Bestimmungsbuch Erkennen und Entschlüsseln 1880-1950

Jürgen und Marianne Cieslik

Ein Bestimmungsbuch für deutsche Puppen. Jeder Sammler, auch Anfänger, können dank der einfachen Struktur Seriennummern, Buchstabenfolgen, Abkürzungen und Markenzeichen anhand der Halsmarken von Porzellanpuppen entschlüsseln und richtig zuordnen. Zu jeder Seriennummer findet man die genaue Datierung des Herstellungsbeginns und eine kurze, prägnante Beschreibung mit Erkennungsmerkmalen.

216 Seiten

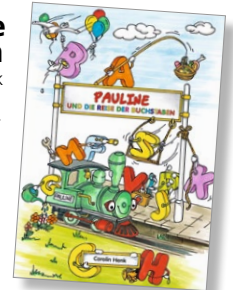
19,80 Euro
Artikel-Nummer: 11962

Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 11585



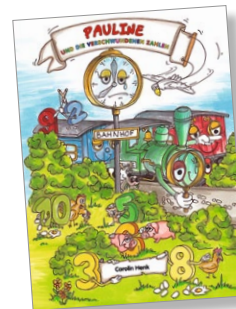
Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig



Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Gemeinsam mit seinen Eltern macht er sich auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12676



Pauline und die verschwundenen Zahlen

Carolin Henk und Sebastian Stark

Mit dieser kurzweiligen Geschichte führt Autorin Carolin Henk die Kinder auf fantasievolle Weise in die Welt der Zahlen ein. In den liebevollen Illustrationen von Sebastian Stark werden die Zahlen von eins bis zwölf auf verschiedenste Weise visualisiert, sodass Geschichte und Bilder gleichermaßen zum Entdecken, Wiedererkennen und Verinnerlichen einladen.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12997

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

PUPPEN & Spielzeug Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

PUPPEN SHOP-BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 9,80.

Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den PUPPEN & Spielzeug-E-Mail-Newsletter erhalten.

| Artikel-Nr. | Menge | Titel | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|-------------|-------|-------|-------------|-------------|
| | | | € | |
| | | | € | |
| | | | € | |

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1606

AUF UND ZU

Drei Arten, einen Reißverschluss einzunähen

Veronika Schneider

In Nähanleitung für Puppenkleider findet sich häufig der Passus: „Jetzt den Reißverschluss einnähen.“ Was sich eigentlich einfach anhört, ist es manchmal allerdings gar nicht. PUPPEN & Spielzeug-Autorin Veronika Schneider stellt drei Verfahren vor, wie man schnell und einfach zu einem guten Ergebnis kommt.



Die einfachste Methode, einen Reißverschluss einzunähen – zum Beispiel in Form eines Rückenverschlusses für Kleider und Röcke – sieht wie folgt aus: Die Nahtzugabe sollte mindestens 1,5 Zentimeter betragen. Zunächst die Schnittkanten versäubern, dann den Stoff rechts auf rechts legen. Die Naht stecken und heften, ab dem Schlitzzeichen nach unten steppen. Die Naht mit Heftfäden auseinanderbügeln, Heftfäden entfernen. Den Schlitz für den vorgesehenen Reißverschluss zirka 5 bis 7 Millimeter breit steppen. Den Reißverschluss unterlegen, die Zähnen mittig stecken und heften. Mit Rückstichen per Hand auf die Steppstiche einnähen. Reißverschlusskante an die Nahtbreite annähen und bügeln.

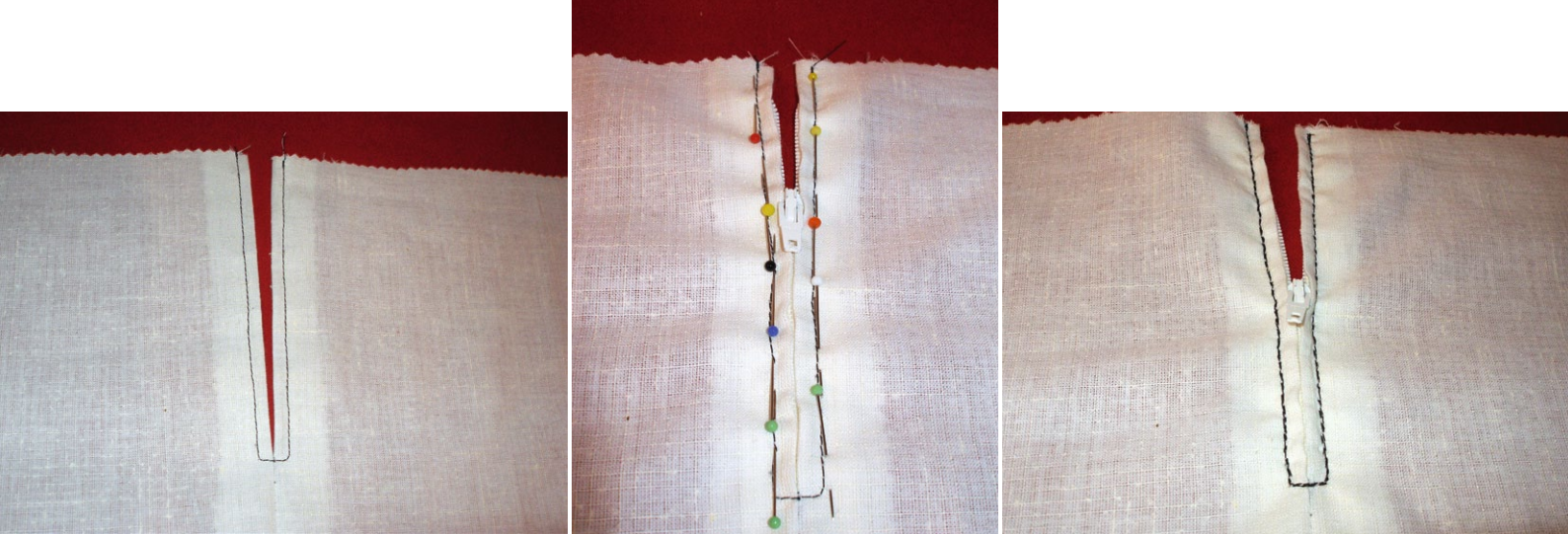
Verdeckter Reißverschluss

Eine etwas aufwändigere Form ist der verdeckte Reißverschluss – zum Beispiel für den Rückenverschluss bei Kleidern und

Röcken sowie seitlich der Hüfte. Die Nahtzugabe sollte auch hier mindestens 1,5 Zentimeter betragen. Die Schnittkanten versäubern, den Stoff rechts auf rechts legen. Die Naht stecken und heften, ab dem Schlitzzeichen nach unten steppen. Die Naht mit Heftfäden auseinanderbügeln, Heftfäden entfernen. An der Rückenmitte wird der Reißverschluss von rechts nach links verdeckt. An der Seite und Hüfte von vorne nach hinten. Beide Varianten ob von rechts nach links, oder von links nach rechts, sind dieselbe Technik.

Seitlich verdeckter Reißverschluss

Möchte man einen verdeckten Reißverschluss seitlich am Rock einnähen, wird dieser zunächst in den Bug der Naht am Rock-Rückenteil gesteckt und geheftet. Dabei beachten, dass der Reißverschluss nicht zu hoch an der oberen Schnittkante sitzt, für den Bund sollten noch 1 bis 1,5 Zentimeter übrig sein. Das Ende des Reißverschlusses darf nicht sichtbar sein.



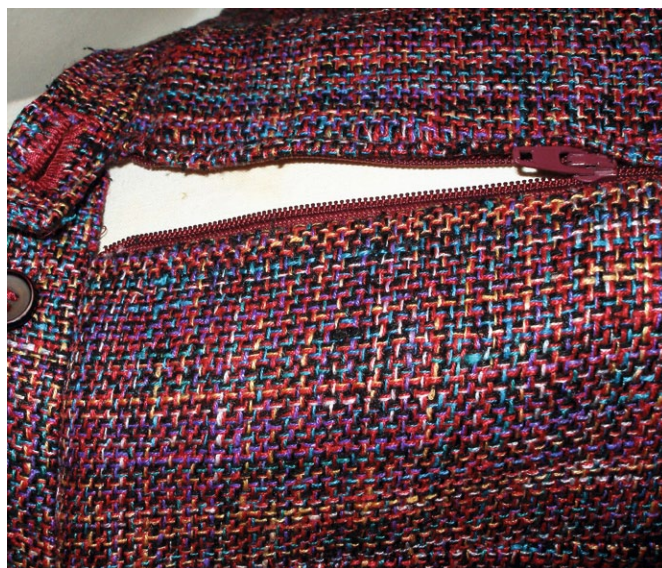
Die einfachste Art einen Reißverschluss einzunähen: Schlitz vorbereiten, Reißverschluss einpassen und stecken, dann vernähen



Bei diesem Beispiel wird der Reißverschluss von Stoff verdeckt

Den Reißverschluss als erstes knapp an der Webkante steppen, somit kann er nicht mehr verrutschen. Dann möglichst nahe an den Zähnnchen des Reißverschlusses steppen. Dafür gibt es auch spezielle Füßchen für Kantenstepper, das ist aber nicht erforderlich. Die Bugkante vom Obertritt auf den Untertritt stecken, wobei die Kante 1 bis 2 Millimeter die Zähnnchen verdeckt, heften und die Webkante ebenso als erstes steppen. Auf der linken Seite bei geschlossenem Reißverschluss nahe an den Zähnnchen steppen.

Im letzten Stück stört der Zipper, die Nähadel hoch nehmen, den Reißverschluss öffnen und lange Fäden zum Vernähen stehen lassen. Die Nähadel an der letzten Einstichstelle wieder einstecken und den Rest zu Ende steppen. Die Fäden unsichtbar vernähen. Diese Variante ist einfach und gelingt immer. Mit etwas Routine gelingt es auch, das Obergarn zu straffen und den Rest schlingenfrie zu Ende zu steppen. Letztlich Heftfäden entfernen und mit einem Tuch dämpfen.



Bei diesem Rock ist der Reißverschluss verdeckt platziert. Dies ist bei Röcken und Kleidern üblich

LESE-TIPP

Anleitungen für Puppenkleider gibt es in Veronika Schneiders Buch „Modellschnitte für Puppenkleider – Historische Gewänder, Tracht & zeitgemäße Mode“. Dieses hat die ISBN-Nummer 978-386683-900-7 und ist zum Preis von 11,90 Euro im Fachhandel erhältlich.



Möchte man den Reißverschluss verdeckt einnähen, wird dieser zunächst auf der einen Seite eingenäht. Auf der anderen Seite wird das Gegenstück so platziert, dass es von einem Stoffstreifen verdeckt wird. Schließt man den Zipper nun, wird der Verschluss unsichtbar

UND ... LÄCHELN!

Wie man Puppen gekonnt in Szene setzt

Tobias Meints

Viele Sammler und Puppenenthusiasten stehen vor der Herausforderung, ihre kleinen Lieblinge gekonnt im Bild festzuhalten. Hierbei richtig gute Ergebnisse zu erzielen, ist gar nicht so schwer. Stimmen die Lichtverhältnisse, gelingen gute Bilder ohne großen Aufwand. Wir zeigen, was man tun und was man tunlichst lassen sollte. Als Model tritt auf: eine Wichteldame von Birgitte Frigast.

Jeder Puppenliebhaber kennt das: Man hat seine Sammlung um ein kleines Kunstwerk erweitert und möchte dies möglichst gut in Szene setzen. Die weit verbreitete Meinung: „Dafür braucht man sicher einen professionellen Fototisch und eine richtig gute Spiegelreflex-Kamera.“ Natürlich wäre das eine hervorragende Grundlage, allerdings lassen sich auch mit einfachen Mitteln wie einer digitalen Kompaktkamera gute Ergebnisse erzielen. Dabei ist eine besonders hohe Auflösung nicht erforderlich. Rund 8 Megapixel sind völlig ausreichend, um hochwertige und druckfähige Bilder zu produzieren.

Tipp 1: Das Licht

Grundsätzlich sollte auf den kompletten Einsatz von Kunstlicht – sowohl vom Kamerablitz als auch von Lampen – verzichtet werden. Am preiswertesten und einfachsten ist das geschickte Ausnutzen des Tageslichts durch zwei nebeneinander liegende Fenster. Dabei sollte man unbedingt die Mittagszeit, beziehungsweise den höchsten Stand der Sonne nutzen. So vermeidet man auch ungewünschte Schattenbildung. Für eine gute Streuung des Lichts kann man die Fenster zudem mit dünnem weißem Stoff abdecken. Weiße Gardinen reichen in den meisten Fällen schon aus.

Tipp 2: Der Untergrund

Für gute Ergebnisse drapiert man die Puppe auf einem einfarbigen Fotokarton, der in nahezu allen Schreibwarengeschäften zu bekommen ist. Besonders gute Ergebnisse erzielt man mit weißem oder grauem Karton. Bunte Pappen hingegen sind ungeeignet, da es schnell zu ungewünschten Farbveränderungen kommt – selbst bei der Verwendung teuren Kamera-Equipments.



Ein ausdrucksstarkes Bild ist auch mit einfachen Mitteln zu erzielen. Hier stimmt alles





Nur wenn die Lichtverhältnisse stimmen, entsteht ein schönes Bild

Tipp 3: Fester Stand

Der Einsatz eines Stativs ist unverzichtbar, da ein Verwackeln auch bei modernen digitalen Kameras nicht ausgeschlossen ist – selbst bei integrierten Bildstabilisatoren und ausreichender Helligkeit. Zusätzlich sollte der interne Selbstauslöser der Kamera bei jeder Aufnahme eingeschaltet sein.



Scharfe Kanten und Spiegelungen sind an der Tagesordnung, wenn man den Blitz einsetzt



Man sollte den Fokus stets auf das Gesicht setzen, ansonsten wird zum Beispiel die Rockpartie scharf, während das Gesicht verschwommen wirkt

Tipp 4: Auf Augenhöhe

Ein stufenlos einstellbares Stativ hat einen weiteren großen Vorteil: Man kann die Kamera perfekt ausrichten. Und das sollte man auch tun, denn wirklich schöne Fotos entstehen, wenn die Puppe direkt in die Kamera schaut. Dies erzeugt den Effekt, dass die Puppe auf dem Foto den Betrachtern direkt in die Augen blickt. Ansonsten ist erlaubt, was gefällt: Ob man die Frosch- oder die Vogel-Perspektive wählt, hängt von dem Kunstwerk ab. Manchmal kann man schöne Ergebnisse erzielen, in anderen Fällen erscheinen Körperteile überproportional groß. Hier ist Ausprobieren die Devise.



Die Schokoladenseite einer Puppe findet man durch Ausprobieren raus. Die Seitenansicht sorgt für einen versonnenen Gesichtsausdruck



Gegenlicht ist immer eine schlechte Idee. Die Farben wirken blass und kraftlos

Tipp 5: Abspeichern

Je größer, desto besser. Das gilt vor allem, wenn man seine Bilder später veröffentlichen oder in einem Fotobuch verewigen möchte. Daher sollte man die Fotos nicht künstlich verkleinern – oder sofern man kleinere Versionen für die eigene Website benötigt –, sondern die Originale abspeichern. ■



Bilder aus der Vogelperspektive sehen selten gut aus. Man kann die Proportionen kaum errahnen



SO EINFACH IST DAS

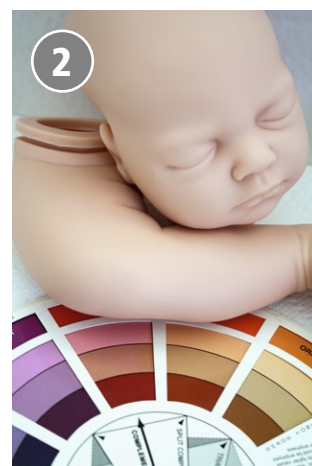
Wie man ein Reborn-Baby richtig färbt – Teil 1

Debbie Henshaw

Der erste Babypuppenbausatz ist gekauft und nun fragt sich der angehende Hobbykünstler: Worauf muss ich beim Färben eigentlich achten? Auf diese Frage gibt PUPPEN & Spielzeug-Autorin Debbie Henshaw Auskunft. Im ersten Teil ihrer großen Step-by-step-Anleitung erklärt sie kleinschrittig, ausführlich und reich bebildert, wie man schnell gute Ergebnisse erzielen kann.



Die Special Care Air Dry Farben eignen sich besonders für Hobbyeinsteiger, da sie sehr einfach anzuwenden sind. Enthalten sind alle Pigmente und Medien, die man benötigt, um mit dem Färben von Reborns zu beginnen



Für diese Step-by-step-Anleitung wurde auf einen Soft Line-Bausatz, das Kit „Joshua“ von Reva Schick zurückgegriffen

Vorbereitung: Rühren Sie die Flasche mit Mint Wash (oder Blue Wash) mit einem dünnen Holzstäbchen oder einem kleinen Pinsel um. Gießen Sie es direkt auf Ihre kleine Untertasse oder Palette. Verteilen Sie ein bisschen Farbe auf dem Rand der Palette und tupfen Sie mit einem feuchten Schwamm hinein. Nun einen kleinen Keilchwamm ins Wasser eintauchen und auswringen. Das ist besonders für Anfänger ein gutes Werkzeug, um schnell überschüssige Farbe zu entfernen, bevor sie eintrocknet.

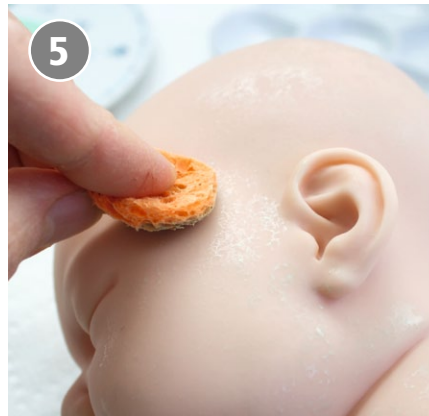


Der Prozess des Auftragens von lufttrocknender Farbe ist im Prinzip immer gleich: Zuerst die Farbe mit einem feuchten Schwamm oder Pinsel auftragen und anschließend mit einem trockenen Keilchwamm oder einem Haarpinsel in Form bringen. Die Pinsel und Schwämme immer gut und häufig ausdrücken und anschließend auf einem sauberen Papierhandtuch trocken tupfen. Wechseln Sie auch öfter die Keilschwämme.

Nun das Mint Wash (oder Blue Wash) vereinzelt auf das Kit auftragen, beginnend am Hinterkopf. Nur ein Auftupfen des feuchten, mit Farbe gefüllten Schwamms sollte reichen. Trägt man immer weiter und mehr Farbe auf, so wird die Puppe am Ende keine schönen Texturen aufweisen. Dabei immer wieder Stellen frei lassen, damit das natürliche Vinyl durchscheint. Es sei denn, das Kit hat eine fürchterliche orangene, braune oder pinke Farbe. In diesem Fall können Sie das gesamte Vinyl übermalen, jedoch immer nur in kleine Abschnitte unterteilt.



Sofort die feuchte Farbe mit einem trockenen Keilschwämmchen abtupfen, bis sie getrocknet ist



Setzen Sie Ihre Arbeit am Kopf fort. Zunächst an der Stirn, dann an den Ohren und abschließend im Gesicht. Arbeiten sie immer in kleinen Bereichen. Den Schwamm immer wieder auswringen und öfter wechseln



Kleine Notiz am Rande: Diese Art von Schwamm ist nicht sehr gut geeignet, um sie immer wieder zu verwenden. Man sollte sie immer nur für die Farbe nutzen, an der man gerade arbeitet. Sofern man damit fertig ist, sollte man den Schwamm lieber wegwerfen, denn sonst wird die Textur nach und nach zerstört



Benutzen Sie einen trockenen Haarpinsel, um die Farbe auch an den Stellen zu verteilen, an die der Schwamm nicht vordringt. Ich habe insgesamt vier dieser Pinsel griffbereit, welche ich immer wieder auswringe und zwischendurch trocknen lasse. So habe ich immer einen sauberen und trockenen Pinsel zur Hand



Nun habe ich das Mint Wash auf dem Kopf vollständig aufgetragen. Hier sieht man den Unterschied zwischen dem getönten Kopf und dem unbehandelten Bein

MATERIAL

- Special Care Air Dry Paints-Set
- Special Care Gloss und/oder Satin Varnish für die Lippen und Nägel
- Pinsel- und Schwammset für Acrylfarben
- Keilschwämmchen
- Gefäße für Spülwasser
- Untertasse oder Farbpalette mit einer Vertiefung in der Mitte
- Blumenpalette oder ein bis zwei kleine Teller
- Papiertücher
- Plastikhandschuhe



9
Nun stelle ich das Mint Wash beiseite und beginne mit den Lippen. Die Lips and Nails-Farbe gut durchrühren und ein wenig davon auf die Farbpalette oder einen kleinen Teller geben



10
Nun einen kleinen feuchten Pinsel benutzen, um die Farbe auf die Lippen aufzutragen. Dabei darauf achten, die Mitte der Oberlippe beim ersten Farbauftrag auszulassen. Man kann die Farbe nun ein wenig mischen, indem man den Pinsel immer wieder auf dem Papierhandtuch trocknet und die Farbe so ein wenig entfernt. Mit dem Keilschwämmchen lassen sich auch kleine Farbtupfer auftragen. Bei der zweiten Farbschicht (die gleich im Anschluss aufgetragen werden kann) nun die Mitte der Oberlippe nur leicht tönen und anschließend mit einem Keilschwämmchen alles so verwischen, dass die Farbe aufgehellt wird, bis man sie kaum mehr erkennen kann. Nun kann man noch weiter ganz nach Wunsch Farbe auftragen, um einige Stellen heller oder dunkler zu machen

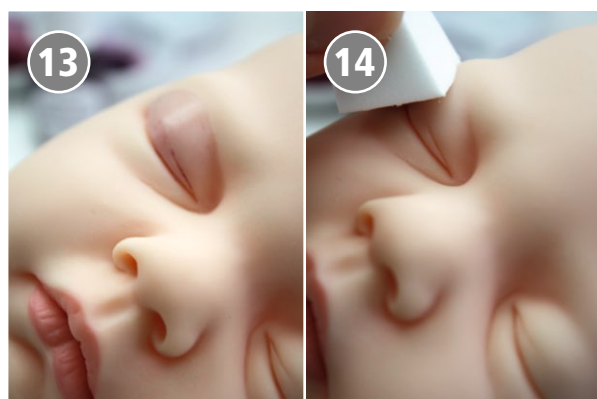


11
Anschließend habe ich den Kopf beiseitegelegt und damit begonnen, das Mint Wash auf die Gliedmaßen aufzutragen, beginnend mit einem Bein. Ich beginne immer von unten, beim Bein an der Fußsohle und beim Arm an der Handfläche, und arbeite mich so immer weiter nach oben bis zum Flansch. Die Vorgehensweise ist bei Armen und Beinen gleich

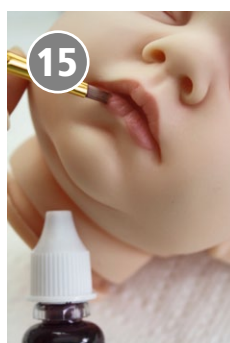
Nachdem ich das Mint Wash in der gleichen Weise wie beim Kopf auch auf das Bein aufgetragen habe, lege ich es beiseite und beginne nun mit dem Bemalen der Nägel. Ich habe bei meinen Nägeln immer gerne die Farbe Lila benutzt und so wollte ich auch hier das Eyelid Purple verwenden. Sie können sich die Farbe an Ihrer Puppe natürlich je nach Wunsch aussuchen

Nur ein bisschen davon auf die Blumenpalette oder den kleinen Teller auftragen. Nun eine Schicht der feuchten Farbe auf die Nägel auftragen und anschließend schnell den Pinsel auf dem Papiertuch abtupfen und trocknen. Gleich im Anschluss mit dem trockenen Pinsel über die Nägel gehen, um überschüssige Farbe aufzunehmen

Mit einem kleinen hölzernen Spatel die überschüssige Farbe aus den Falten kratzen. Mit einem feuchten Keilschwämmchen lässt sich die Farbe von den Fingerspitzen und Zehen entfernen



13
Nun das Eyelid Purple beiseitelegen und das Mint Wash auf den Arm/das Bein auftragen. Die Prozedur nun bei allen Gliedmaßen wiederholen, bis überall Mint Wash aufgetragen wurde und die Nägel lackiert sind. Nachdem die Gliedmaßen nach diesen zwei Schritten fertiggestellt wurden, widme ich mich wieder dem Kopf und trage das Eyelid Purple auf das obere Augenlid auf. Das Ganze sehr schnell mit einem trockenen Keilschwämmchen abtupfen. Mit dem zweiten Lid fortfahren



15
Ich nutze Eyelid Purple auch für die Lippen. Nur eine Schicht davon gibt den Lippen gleich viel mehr Volumen

Die nächste Farbschicht besteht aus Dark Pigment Wash. Davon ein wenig auf die Untertasse/Palette gießen. Ich trage die Farbe mit einem feuchten Schwamm mit großen Poren auf. Dieser Schwamm ist aus einem Pferdefachgeschäft und wird normalerweise dazu genutzt, Pferde zu waschen. Er ist eigentlich viel größer, ich habe aber einfach ein Stück davon abgeschnitten. Wie man an der rosa Farbe des Schwamms sehen kann, kann man diesen immer wieder verwenden. Man muss ihn nur bei der Anwendung und vor allem danach immer gut auswringen. Die Farbe vereinzelt in kleinen Bereichen auftragen, so wie es bereits beim Mint (oder Blue) Wash geschehen ist. Da der Schwamm größere Poren hat, verändert sich auch die Textur auf der Puppe





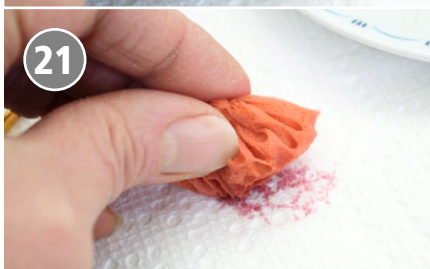
Als nächstes werden die Falten des Kits schattiert. Ich mag es, einen runden #5 Pinsel für die Falten zu nutzen, manchmal greife ich aber auch auf einen kleineren runden Pinsel für sehr kleine Falten zurück. Wie immer nutze ich auch hier einen feuchten Pinsel, den ich öfter ausspüle. Am besten immer nur an einer oder zwei Falten gleichzeitig arbeiten, damit die Farbe nicht zu trocken beginnt. Die Farben mit einem trockenen Keilschwämmchen oder Haarpinsel fein verteilen und den Überschuss entfernen



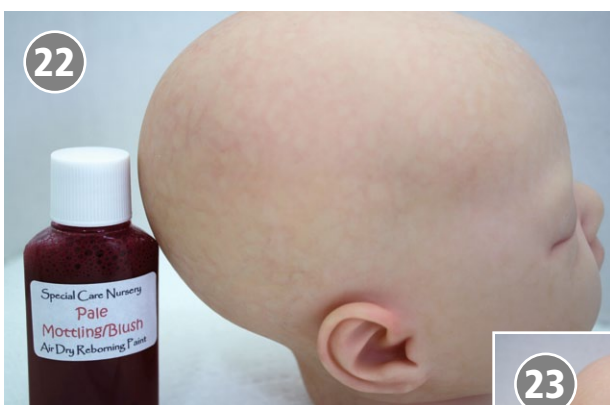
Bei allen anderen Falten weitermachen, auch im Nacken, an den Ohren und der Nase. Ich trage auch gerne etwas von der Farbe an den Falten der Lippen auf. Legen Sie den Kopf beiseite und machen Sie mit den Gliedmaßen weiter. Auch hier wieder von unten nach oben arbeiten. Dabei einen kleineren Pinsel verwenden, wenn es um die Falten an den Zehen und Fingern geht. Dieses Prozedere wiederholen, bis alle Falten fertig bemalt sind



Den nächsten Schritt habe ich selbst vor einigen Jahren entwickelt. Ich habe ihn „Newborn Flush“ (Neugeborenen-Spülung) genannt. Ich denke, dass er den Berry Maker ersetzt, mit dem ich nie wirklich erfolgreich war. Ich nutze dafür das Pale Mottling/Blush. Ich werde die Einzelheiten dazu später erläutern, denn ich habe die Erfahrung gemacht, dass dieser Schritt gerade ungeübten Künstlern große Schwierigkeiten bereiten kann. Diese Farbschicht wird der Puppe eine große Detail- und Texturvielfalt verleihen, sofern sie korrekt aufgetragen wird. Die Schlüssel zum Erfolg sind hier folgende: Geben Sie sehr wenig Farbe auf den großporigen Schwamm. Die Farbe nur sehr sparsam und behutsam auftragen. Sofort nach dem Farbauftrag mit einem trockenen Keilschwämmchen abtupfen. Mit einem Pinsel oder einem Spachtel eine kleine Menge an Farbe am Rand der Untertasse oder der Palette auftragen. Dabei darauf achten, dass einiges an Farbe wieder zurück in die Mulde in der Mitte des Gefäßes fließen kann. Am Ende soll eine sehr dünne Farbschicht auf der Untertasse übrig bleiben. Nun den angefeuchteten Schwamm in die Farbschicht tunken



Nun den Schwamm auf ein sauberes Papiertuch tupfen



Nun die Farbe sehr sparsam auftragen. Dabei am Hinterkopf und in kleinen Abschnitten beginnen. Zwischen den Abschnitten immer ein wenig Platz lassen, damit die Farbe nicht ineinander laufen kann und somit einen undurchsichtigen Farbton bilden würde. Hier können Sie sehen, wie weitläufig die Farbe aufgetragen wurde und wie lebhaft dennoch die resultierende Textur ist. Das Gleiche gilt natürlich auch für das Gesicht



Die Farbe auf die gleiche Weise auch auf den Gliedmaßen auftragen und dabei erneut unten an den Fußsohlen und Handflächen beginnen. So sieht es mit noch feuchter Farbe aus ...



... und so, sobald die Farbe abgetupft wurde



Bei allen anderen Gliedmaßen auch von oben nach unten auf die gleiche Weise vorgehen, bis der Flansch erreicht ist



Nachdem die Gliedmaßen fertiggestellt sind, nutzen Sie die gleiche Farbe – Pale Mottling/Blush – um damit die Finger- und Zehenspitzen zu bemalen. Zunächst einen feuchten Pinsel benutzen, um die Farbe auf der Unterseite der Zehen/Finger aufzutragen. Dabei immer nur zwei oder drei gleichzeitig bearbeiten



Anschließend alles schnell mit einem trockenen Keilswämmchen abtupfen



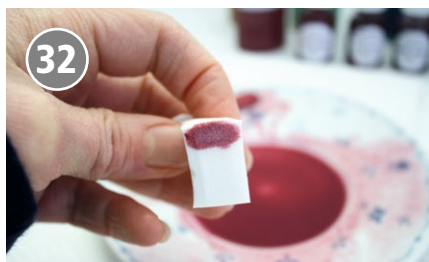
Alles mit einem trockenen Haarpinsel fertigstellen, um auch zwischen die Zehen/Finger zu gelangen



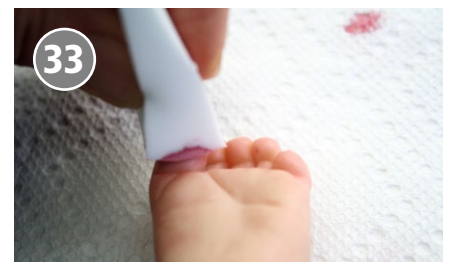
Nun mit einem feuchten Pinsel Farbe auf die Oberseite auftragen. Wie immer direkt mit einem trockenen Keilswämmchen oder einem Haarpinsel abtupfen



Ich persönlich mag lieber ein wenig mehr Farbe auf den Zehen und Fingern



Mit einem feuchten Pinsel ein wenig Farbe auf eine Ecke eines Keilswämmchens auftragen



Diese Farbe nun auf die Zehen und Finger auftragen und direkt mit einem trockenen Keilswämmchen oder einem trockenen Haarpinsel abtupfen



Hier ist das Foto, das zeigt, dass ich zunächst die Newborn Flush-Technik komplett zu Ende bringe und dann direkt die Zehen/Finger bemale, bevor ich mit der nächsten Gliedmaße weitermache



Sobald das Newborn Flush fertiggestellt ist, kann die Puppe mit Rouge bemalt werden. Dafür nutzen Sie das Dark Mottling/Blush und einen feuchten Schwamm. Hierbei werden Sie die Farbe nicht großflächig auf dem Vinyl auftragen. Damit meine ich, dass es nicht einmal nur vereinzelt geschehen soll. Kurz gesagt wird das Rouge nur auf den „hohen“ Stellen des Kits aufgetragen, beispielsweise auf den Fettpölsterchen

KONTAKT

Debbie Henshaw
Oregon, USA
Internet:

www.theynevergrowupnursery.com





36

Die Fußsohlen und die Handflächen sollten etwas mehr Rouge erhalten



37

Ein wenig Rouge auf das Bein. Ich würde das Rouge nur bis zu den Fettpolstern an der Wade auftragen und am Schienbein bis hoch zum Knie



38

Das fertig gerougte Bein. Das Auftragen des Rouges hat einige hellere Stellen hinterlassen, die später durch das Blue Wash, die Venen und die Pale Pigment-Farben aufgefüllt werden

FORTSETZUNG

Den zweiten Teil der großen Färbe-Anleitung von Debbie Henshaw gibt es in Ausgabe 1/2017 von **PUPPEN & Spielzeug**. Diese kommt im Januar 2017 in den Handel.

—Anzeigen

14. Internationales
Teddy- und Puppenfest
2017

in der Spielzeugstadt
Sonneberg
25. bis 27. Mai
www.teddyundpuppenfest.de

CHOSEN
—
EXCLUSIVE TO
MY DOLL
BEST FRIEND

JUST
250
Worldwide!

NO. 1 DOLL
*blue eyes with
brown hair*
Requested so much
we had her made!

ROSIE
BY GÖTZ
PUPPENMANFAKTUR

www.mydollbestfriend.co.uk

My Doll
BEST FRIEND
START THE STORY

Götz
Puppenmanufaktur

PUPPEN

Liebevoll handgefertigte Porzellanpuppen
Puppenwerkstatt Andrea Sinn
 Schießmauer 7, 89129 Langenau-Göttingen
 Tel.: 073 45/91 33 66
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Große Auswahl an handgestrickter Puppenkleidung speziell für Reborn-Babys. Strampler, Anzüge, Spielhosen, Kleidchen, Schuhe und Mützen. Bilder auf Anfrage. Besuchen Sie mich auch privat nach tel. Absprache. Tel.: 021 33/709 44

Verkauf aus gesundheitl. Gründen VICO-Brennofen, Formen, Porzellan, Perücken. Nur komplett u. Abholung, Tel.: 01 71/613 89 55

www.young-classics.com

Alles zur Herstellung von Rebornbabys
www.schnadt.de

Puppen aus privatem Puppenmuseum, antike Porzellankopf-, Zelluloid und Massepuppen von namhaften Herstellern auch SK und KK, aus Altersgründen abzugeben, Zubehör und Ersatzteile für alte Puppen. Viel Kleidung von Kopf bis Fuß. Tel.: 080 31/138 49, Internet: www.susiomaspuppenparadies.de

Suche A. Himstedt Puppen ab 2002.
 Tel.: 062 53/73 14

Künstlerpuppen aus Porzellan
 Eva Danker
 Tel.: 043 31/326 25
www.eva-danker-puppen.de

Suche Barbara aus Porzellan von Christel Flörchinger, bitte melden unter E-Mail: lumelix@yahoo.com, Tel.: 093 96/99 35 12

Spiel- und Designerpuppen aus Nachlass, ca. 200 Stück mit Zertifikat, Preis Verhandlungsbasis, Tel.: 033 04/25 14 55, persönliche Besichtigung nördlich Berlins

Puppenperücken
www.hanse-haarmanufaktur.de

www.young-classics.com

Verkaufe von Peter-Leicht Brautjungfer, original Karton, 1.000,- Euro; Riesengiraffe, liegend von HSE, Neupreis 99,- Euro, jetzt 45,- Euro; Porzellanbaby, 20,- Euro. Tel.: 071 31/25 36 85

Künstlerpuppen zu verkaufen. Tel.: 022 62/911 56

Verkaufe im perfekten Zustand eine Simon + Halbig Puppe, 50 cm, mit alter Kleidung und Perücke. Preis 350,- Euro + Porto. Tel.: 085 43/60 16 65

Verkaufe antiken französischen Pyjama-Hund, liegend 60 cm. Tel.: 085 43/60 16 65

Spielzeugbörse Freiburg – Sa 19.11.2016
 11-16 Uhr, Messe Freiburg, Tel.: 07 61/292 22 42
www.freiburger-spielzeugboerse.de

Eugenie Sadi Puppensdesign
 handgefertigte Puppen aus Porzellan
www.eugenie-sadi.de

www.young-classics.com

www.RuthTreffeisen.com

Suche Marionette von Klier Vogelfänger (groß), bitte melden unter E-Mail: lumelix@yahoo.com, Tel.: 093 96/99 35 12

Verk. von E. Lehmann Suse u. Michl je 170,- Euro von D. Stannat Annika 90,- Euro. Schnullerketten, handgefertigt versch. 17,- Euro. Tel.: 080 71/91 43 14

Ersatzteile,

Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere und Teddys. Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei Puppenklinik-Artikel Großhandel
 Schlägerstraße 10, 30171 Hannover

www.young-classics.com

Abzugeben: antikes Puppenstubenzubehör, Franz. Puppenautomat; SFBJ 252, Steiner, Kestner, Heubach; Künstlerpuppen v. namhaften Künstlern
 Tel.: 076 71/99 26 76

Käthe Kruse Shop
www.schnadt.de

www.young-classics.com

Puppenwerkstatt zu verkaufen: Absauganlage, Brennofen, Porzellan, Glasaugen, Perücken u.v.a., Tel.: 072 21/94 90 52, E-Mail: eva.donath@kabelbw.de

Wiedmann-Puppen München:

Verkauf von handgefertigten Puppen, Puppen-Teddy-klinik, Puppenkurse, Zubehör und Puppenbekleidung
 Tel.: 089/313 92 83 • Fax: 089/314 49 46
 E-Mail: wiedmann-puppen@t-online.de

Verkaufe Puppen von Levenig, P.-Leicht, G.+R. Müller. Tel.: 062 64/92 58 22, WhatsApp: 01 76/84 19 80 36, E-Mail: hjb.goetze@gmx.de

Verkaufe Himstedt-Puppen und Puppenwagen aus Nachlass mit Zertifikat, persönliche Besichtigung in Wesel am Nieder-Rhein, Tel.: 02 81/510 68

www.dolls-germany.de

Brennofen Nabertherm Top45, neuwertig, nur ca. 10 Porzellanbrände getätigt. 230 V, bis 1.280°C. inkl. Platten und Stützen, VB 1.100,- Euro, Mobil: 01 71/214 30 09

www.RuthTreffeisen.com

Alles zur Herstellung von Silikonpuppen
www.schnadt.de

www.young-classics.com

www.young-classics.com

Alles zum modellieren
www.schnadt.de

Sammleraufl. a. Altersgr. aus den 1980er-Jahren, K+R+Kestner Repro 1 Mon. Arb. Zeit Echthaar + Seid. Kldg. sehr aufw. wie d. Original Foto u. Tel.: 06 21/30 34 33 + Puppen v. H+G

www.RuthTreffeisen.com

www.young-classics.com

Verkaufe Künstlerpuppen von S. Lippl, M. Levenig, C. Orange und viele mehr. Von 0,8-1 m 90,- Euro, ab 50 cm 70,- Euro. Jede Puppe bringt eine Überraschung mit. Tel.: 035 78/210 90 43

www.nataljalebsak.com

www.puppenstudio-duschl.de

ZUBEHÖR

www.puppenmodenpingen.de

Abverkauf: Gießmassen, Gipsformen, Echthaarperücken, Kleidung, Schuhe, ausgefallene Puppenmöbel, Glasaugen, Puppenmacher-Zubehör u.a., Tel.: 01 75/888 28 82

Rohlinge, Kleider, Schuhe und vieles mehr
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Verkaufe meine Modellschnitte f. Puppenkleider, aus meinem Buch auch einzeln. Und einige Puppen. Tel./Fax: 080/26-8921, E-Mail: schneider_veronika@t-online.de, www.puppenkleiderschnitt.de

Kleinanzeigen in PUPPEN & SPIELZEUG

Und so einfach geht's:

Kleinanzeigen-Coupon rechts ausfüllen, auf Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Anzeigen PUPPEN & Spielzeug
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
 22085 Hamburg

per Fax an: 040/42 91 77-199

oder per E-Mail an:

kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de

AUF DEM CATWALK

Modisches auf dem Doll Salon 2016

Tobias Meints

An den diesjährigen Doll Salon in Moskau werden sich Aussteller, Besucher und das Organisationsteam um Svetlana Pchelnikova gleichermaßen mit Begeisterung erinnern. Die Veranstaltung, die zu den wichtigsten Puppenmessen der Welt zählt, war hervorragend besucht. Dazu tragen die vielen hervorragenden Künstler mit ihren fantastischen Kreationen bei.



Gekleidet nach der aktuellen Mode präsentiert sich diese Puppen-Gruppe – gestaltet von Timur Zeleev

Ob klassisch, modern, ausgefallen, abstrakt oder absolut realitätsnah: Den Besuchern des Doll-Salon in Moskau wurde auch in diesem Jahr die ganze Bandbreite der zeitgenössischen Puppenkunst präsentiert und der Facettenreichtum sowie die Innovationskraft der Szene vor Augen geführt. Auffällig war der große Anteil an herausragenden Fashion Dolls in selbstdesignten Kleiderensembles, die die Künstler in der russischen Hauptstadt auf den Catwalk schickten. Trachten, Ballkleider, ausgefallene oder futuristisch Outfits: Es gab nichts, was es nicht gab. Und natürlich kamen auch die Liebhaber von Teddybären und Stofftieren auf ihre Kosten. Weitere Informationen rund um den Doll Salon in Moskau gibt es unter www.dollsalon.ru



Diese Puppensdamen in den aufwändigen, fantastischen Outfits stammen von Elena Burygina aus Russland



Das außergewöhnlich gut gekleidete – jedoch ungleiche Paar – stammt von Elena Tuminskaja



Am Stand von Bellezza Del Legno gab es wundervolle, aus Holz gefertigte BJDs in traumhaften Outfits



Diese sinnliche Kreation hat Ludmila Kibanova gefertigt



Akrobatik, Sinnlichkeit und Anmut: all dies vereint sich in diesem Kunstwerk von Dancing Dolls



Aus dem Atelier von Natalia Makovskaya stammen diese gutgekleideten, gertenschlanken Puppen



Ein unglaublich detailliertes Outfit. Dieses gab es am Stand von Polina Myalovskaya zu sehen



Hervorragende Ball Jointed Dolls entstehen im Atelier der russischen Künstlerin Olga Morozova



Von den Popov-Schwestern stammen diese beiden Puppensdamen, deren Bekleidung auf ein Minimum reduziert ist



Natalia Matveeva hat diese wundervolle Puppensdame in dem edlen blauen Kleid designt und gefertigt



Opulenz in Perfektion: diese Puppensdame in dem aufwändigen Kleid stammt von der Künstlerin Vladlena



Elegant und äußerst elegant: Das Kleid steht Irina Smolnikovas Puppensdame hervorragend

BILDERGALERIE

Eine Galerie mit vielen weiteren Impressionen vom Doll Salon in Moskau gibt es auf der Facebook-Seite des Internationalen PUPPENfrühlings unter <http://tinyurl.com/DollSalon2016>

NEWS

KLEIN ABER FEIN

Ausstellung bei Christel Pangerl

Die Künstlerin Christel Pangerl organisiert in Gamprin im Fürstentum Liechtenstein eine Ausstellung, an der namhafte Puppenkünstler teilnehmen. Die Schau ist vom 12. bis 20. November in der Fehragass 22 zu sehen. Mit dabei sind die Puppenmacherin Erika Engel mit ihren Skulpturen aus Ton und Modelliermasse, Claudia Zäch, die Dekorationsartikel aus Holz und Papier präsentiert, sowie die Organisatorin, die ihre vielfältigen Kreationen zeigt. Natürlich können Puppenenthusiasten auch nach Herzenslust einkaufen. Neben Repros, Künstlerpuppen und Fantasiegeschöpfen werden auch Zubehör wie Puppenkörper und Augen, Kleidung, Puppenwagen und -betten angeboten.



Christel Pangerl veranstaltet eine mehrtägige Ausstellung in ihrem Heimatort im Fürstentum Liechtenstein

LESE-TIPP

Ein Porträt über die Künstlerin Christel Pangerl gibt es in dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug**.

TRADITIONELLE VERSTEIGERUNG

Weihnachtsauktion im Wiener Dorotheum

Vielfältig ist das Angebot der kommenden Spielzeugauktion im Wiener Dorotheum am 21. Dezember 2016. Ein ganz besonderes Highlight für Puppenenthusiasten ist eine mit 400,- Euro Rufpreis bewertete Puppenschönheit von Jumeau, Paris, Nr. 8 mit Paperweight-Augen. Von der Nürnberger Metallspielwarenfabrik Ernst Plank stammt eine weiteres besonders seltenes Stück: KI-KI „Der berühmte Taucher“. Die Figur im Tiefsee-Taucheranzug stammt aus der Zeit um 1914. Mindestens 400,- Euro erwartet sich das Dorotheum für diese

Rarität. Das ist aber noch nicht alles. Unter den Hammer kommen auch Teddybären, wie zum Beispiel ein Teddy von Steiff in hellem Mohairplüsch (Rufpreis 400,- Euro) oder Blechspielzeug, wie ein Schuco Ingenico 5311 (Rufpreis: 180,- Euro), Massefiguren, Aufziehspielzeug, Eisenbahnen und jede Menge Zubehör. Ab Anfang Dezember ist das gesamte Auktionsangebot auf www.dorotheum.com online zu besichtigen.

Puppen, Spielzeug und Teddybären kommen bei der Weihnachtsauktion im Dorotheum unter den Hammer



EINER VORREITERIN GEWIDMET

Sonderausstellung zu Ehren
von Else Wenz-Viëtor

Else Wenz-Viëtor ist noch heute als Kinderbuchillustratorin bekannt. Unter anderem illustrierte sie „Der kleine Häwelmann“, hatte aber auch mit ihren Entwürfen für kunstgewerbliche Gegenstände und Inneneinrichtungen beachtlichen Erfolg. Als eine der sehr wenigen Frauen war sie von 1908 an über dreißig Jahre lang ständige Mitarbeiterin der Deutschen Werkstätten in München. Seit 1910 war sie auch Mitglied des Deutschen Werkbundes und auf zahlreichen internationalen Ausstellungen vertreten. Das Werk der Künstlerin wird von Dezember 2016 bis Mitte März 2017 in der Sonderausstellung im Museum Aschenbrenner erstmals in seiner Vielseitigkeit umfassend dargestellt. Gezeigt werden neben zahlreichen Originalzeichnungen und Aquarellen kunstgewerbliche Arbeiten und persönliche Gegenstände. Auch das Umfeld

von Else Wenz-Viëtor, die sich als Künstlerin in einer Zeit gesellschaftlicher und politischer Umbrüche bewegte, wird beleuchtet. Begleitend zur Ausstellung ist ein vielseitiges Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene geplant – mit Figurentheater, Kursen und Führungen. Internet: www.museum-aschenbrenner.de



Werke der bekannten Kinderbuchillustratorin Else Wenz-Viëtor werden in einer Sonderschau im Museum Aschenbrenner präsentiert

GROßER VERLUST

Annette Schlegel ist verstorben



Kurz vor Drucklegung dieser Ausgabe erreichte uns die traurige Nachricht, dass die bekannte Künstlerin und **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Annette Schlegel verstorben ist. Eine ausführliche Würdigung ihres Lebens und Wirkens gibt es in der kommenden Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug**.

Shopping

Eisborner Puppenstübchen

Angelika Voss

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte meine Homepage

Fachhändlerin für Künstlerpuppen und exklusive Puppenkleidung
Am Spring 15 · 58802 Balve-Eisborn
Telefon (0 23 79) 50 56
www.angelikavoss.de

PUPPEN-PREISFÜHRER 2015/16

Das Standardwerk zur Bestimmung von Puppen

JETZT BESTELLEN



Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

NEUSTART

Kunst-Salon Figaro ART in Riga

Die Gilde der Baltischen Puppen- und Spielzeugkünstler hat sich neu aufgestellt und ein neues Konzept vorgestellt. Im Zuge dessen hat sich der Verband auf die Suche nach angemessenen Räumlichkeiten gemacht. Das Ergebnis ist der Kunst-Salon Figaro ART in der Riharda Vāgnera iela 14 im Herzen der lettischen Hauptstadt Riga. Gezeigt werden neben traditionellen Puppen auch Malereien, Kunsthandwerk und Schmuckstücke aus den Ateliers namhafter baltischer Künstler. Ein Workshop-Programm rundet das Angebot des Kunst-Salons Figaro ART ab. Weitere Informationen gibt es unter www.figaroart.com



Der Kunst-Salon Figaro ART in Riga wurde im September feierlich eröffnet. Hier sind viele Kreationen namhafter baltischer Künstler zu sehen



Bei der CMT Puppengalerie findet eine zweitägige Puppen- und Bärenausstellung statt

WINTERZAUBER

Puppen- und Bärenausstellung bei der CMT Puppengalerie

Zu einer großen Puppen- und Bärenausstellung lädt die CMT Puppengalerie am 12. und 13. November nach Crailsheim. Angeboten werden viele Künstlerpuppen – hauptsächlich aus der Fertigung von Master Piece Dolls. Darunter sind sowohl die Neuheiten als auch ältere Modelle sowie einige Raritäten. Darüber hinaus dürfen sich die Besucher auf Puppen von Schildkröt, Götz, Adora und Kitz'n'Cats freuen. Um das richtige Ambiente zu bieten, stellt das Team der CMT Puppengalerie einen 150 Quadratmeter großen Ausstellungsraum bereit. Hier kommen auch Teddyfans voll auf ihre Kosten. Abgerundet wird das Ganze durch ein floristische Adventsausstellung sowie ein gutes gastronomisches Angebot. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.cmtpuppengalerie.de

HIGHLIGHT-VIDEO

Video der Misorogi-Show 2016

Ein Video mit wundervollen Impressionen von der herausragenden Misorogi-Show 2016, die von Chieko Hazeki und der japanischen Künstlervereinigung Team Koyaala organisiert wird, ist nun online verfügbar und ermöglicht allen Puppenenthusiasten, die keine Gelegenheit hatten, die Show in Japan zu besuchen, die Highlights mitzuerleben. Informationen rund um die Veranstaltung sowie die vollständige Ausstellerliste gibt es im Internet unter <http://misorogi.nonc.jp>. Das Video gibt es hier: <http://tinyurl.com/Misorogi>



Von der Misorogi-Show der japanischen Künstlervereinigung Team Koyaala ist nun ein Video mit wundervollen Impressionen online



ANTIKMEKKA

Freiburger Spielzeugbörse 2016

Liebhaber und Sammler von antikem Spielzeug sollten sich den 19. November 2016 für einen Besuch der Freiburger Spielzeugbörse vormerken. Im Jahr 1986 ins Leben gerufen, hat sich die Börse zu einem der größten Märkte für antiquarisches Spielzeug in Süddeutschland und im Dreiländereck entwickelt. Insbesondere private Aussteller präsentieren neben professionellen Händlern an den rund 150 Ständen ein gut sortiertes Angebot: Modelleisenbahnen, Modellautos, Blechspielzeug, Puppen, Plüschtiere und einzigartige Raritäten aus den Kinderzimmern alter Zeiten – ein Besuch bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Kaufen, Tauschen und Fachsimpeln. Auch wer auf der Suche nach entsprechender Literatur, Zubehör oder Ersatzteilen ist, wird hier fündig. Für Modelleisenbahnen steht eine Teststrecke zur Verfügung. Internet: www.freiburger-spielzeugboerse.de



Freunde antiken Spielzeugs dürfen sich auf die Freiburger Spielzeugbörse freuen

DEBÜTVERANSTALTUNG

Bären- und Puppenshow im Olympia

Seminar Timeline Saturday 19th November 2016

| | | | |
|-------|---------------------|------------------|-----------------|
| 10:00 | Gillian Trotter | Chris Littledale | David Presland |
| 11:00 | Bunny Campione | | |
| 12:15 | Hugo Marsh | Bunny Lurch | Sue Pearson |
| 12:15 | David Presland | | |
| 13:30 | Rebekah Kaufman | Eric Petit | Sue/Hugo Lurch |
| 14:30 | Rebekah/ Eric Lurch | Rachel Gotch | Andrew Greetham |
| 15:30 | Olivia Bristol | Sarah Holmes | |

Einen Tag vor Beginn der Show ist im angeschlossenen Olympia Hilton Hotel ein umfangreiches Vortrags- und Workshop-Programm geplant

Hilary Pauley und Daniel Agnew haben sich Großes vorgenommen. Sie organisieren eine neue hochkarätige Bären- und Puppenshow. Veranstaltungsort des Events: das Olympia im Londoner Stadtteil Borough of Hammersmith and Fulham. Das Event startet am 20. November mit einer großen Verkaufsbörse. Doch bereits am Vortag verwandelt sich das Olympia Hilton Hotel zu einem Mekka des Spielzeug-Wissens. In Workshops geben Künstler sowie Vertreter der Industrie ihr Wissen an interessierte Besucher weiter. Internet: www.200yearsofchildhood.com

Puppen- und Teddybörsen 2016/2017

Sonntag, 20. November 2016
Nürnberg
Meistersingerhalle

Sonntag, 12. Februar 2017
Gießen
Kongresshalle Gießen



Die neue Hauptpreisliste Herbst 2016 für kreatives Puppenzubehör ist da! Noch heute kostenlos anfordern!!!

Besuchen Sie unseren haida-direct Online-Shop, die Profi-Plattform für jeden Spielzeugfreund! www.haida-direct.com

haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19
E-Mail: info@haida-direct.com • www.haida-direct.com

WIR VERSTEIGERN FÜR SIE ZUM BESTPREIS!



Versteigert für 2.900 €

JETZT EINLIEFERN!
WWW.EPPLI.COM

EPPLI
WIR SCHÄTZEN WERTE

NAME GEFUNDEN

So soll das neue Reborn heißen

In Ausgabe 5/2016 von **PUPPEN & Spielzeug** waren die Leser des Magazins dazu angehalten worden, dem neuen Reborn-Kit von Ralf Smith einen Namen zu geben. Aufgerufen dazu hatte Angelika Verena-Petersen, Inhaberin des bekannten Fachhändlers PuppenAngelika. Jetzt steht der Name fest: Die 52 Zentimeter große Babypuppe trägt den Namen „Charly“. Der Bausatz des kleinen Wonneproppens kann bei PuppenAngelika bezogen werden. Der Vorschlag für den Namen kam von Susanne Geis, die sich über den ersten Bausatz von „Charly“ aus der Serienfertigung freuen darf. Ebenfalls gewonnen haben Simone Scholz und Janine Donner. Erstere erhält ein fünfteiliges Pinselsortiment, letztere einen Trockenständer. Internet: www.puppenangelika.de



„Charly“ heißt der neue Ralf Smith-Bausatz von PuppenAngelika. Die **PUPPEN & Spielzeug-Leser** haben darüber entschieden

BESINNLICHES CELLE

Lieselotte Lücke lädt zum Puppenadvent

Im Celler Puppenhaus zieht schon bald weihnachtliche Lebensfreude ein. Am 26. November 2016 veranstaltet Lieselotte Lücke dort ihren jährlich stattfindenden Puppenadvent. Eine reichhaltige Auswahl an Puppen, Bären und Stofftieren erwartet die Besucher. Darüber hinaus sind exklusive, handgearbeitete Puppenkleider aus Deutschland, Frankreich und Russland im Sortiment. Der Puppenadvent ist eine wunderbare Gelegenheit, im Kreise Gleichgesinnter zu fachsimpeln und die Sammlung um das eine oder andere Stück zu ergänzen. Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de



In diesem Winter findet erneut der Puppenadvent im Celler Puppenhaus statt

EVENT ZU JAHRESBEGINN

Puppe & Teddybär 2017 in Bielefeld

Auf der „Puppe & Teddybär“, die am 21. und 22. Januar 2017 in Bielefeld stattfindet, präsentieren rund 40 Aussteller Puppen und Teddybären aller Art. Die Börse für Sammler und Liebhaber im Ravensberger Park zieht regelmäßig zu Jahresbeginn hunderte von Besuchern an. Diese können sich auf echte Raritäten und Besonderheiten freuen. Darüber hinaus kümmert sich ein Puppen- und Teddybärendoktor um etwas mitgenommene Exemplare. Internet: www.kunsthandwerk-kuehl.de

14. Puppe & Teddybär

21.+22. Januar 2017

Ravensberger Park (Spinnerel), Bielefeld



Sa. 13–18 Uhr
So. 11–17 Uhr

Puppen und Teddys aller Art
Reparaturwerkstätten - Ersatzteile
Bastelbedarf usw.

In Bielefeld auf der der Puppe & Teddybär präsentieren eine Reihe von hochkarätigen Ausstellern ihre Neuheiten



Gemütlich geht es zu beim Martinsfest der Puppen bei Thomas Dahl in Bonn

FÜR KÄTHE KRUSE-FANS

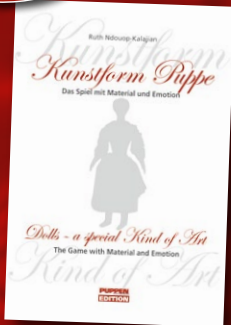
Martinsfest der Puppen in Bonn

Das traditionelle vorweihnachtliche Sammlertreffen der Internationalen Sammlergemeinschaft für antike Käthe Kruse-Puppen und der Käthe Kruse-Familie in Bonn findet am Samstag, den 12. November 2016, statt. Viele Sammler aus Deutschland und den angrenzenden Ländern finden sich bei Kruse-Experten Thomas Dahl ein. Von 11 bis 16 Uhr wird den Enthusiasten einiges geboten: Monika Waterholter zeigt in ihrem Workshop bezaubernde Bastelideen rund um die Käthe Kruse-Puppe. Frau Martin und eine erfahrene Puppenfriseurin aus den Käthe Kruse-Werkstätten in Donauwörth, bringt die Frisur von mitgebrachten Puppen wieder in Form. Darüber hinaus werden schöne antike Puppen sowie Herbstneuheiten beim Martinsfest präsentiert. Am Sonntag, den 13. November 2016, ist ein attraktives Rahmenprogramm für Sammler geplant, die in Bonn übernachten möchten. Eine Anmeldung ist unbedingt per E-Mail: thomas.dahl@puppendoktor-dahl.de oder telefonisch unter 02 28/63 10 09 erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter www.puppendoktor-dahl.de

**JETZT
BESTELLEN**

28 renommierte
europäische
Künstlerinnen
im Porträt!

**180 Seiten
29,80 Euro**



ISBN: 978-939806-07-3

Im Internet:
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040/42 91 77-110

zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte
gehen langsam zu Ende



Große Auswahl antiker Puppen samt
Zubehör, Puppenstuben, -wagen,
-wiegen, -betten und alles, was
Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

1/2 Preis



Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Schritte vom Spielzeug Welten Museum

Neue Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13-18.30 Uhr
Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen

WINTERZAUBER

Puppen- und Bären-
Ausstellung

Samstag
12. November
von 10 bis 21 Uhr
mit Verkauf

Sonntag
13. November
von 11 bis 18 Uhr

Es erwarten Sie
viele Raritäten und
Schnäppchen

Masterpiecedolls
Schildkröt
Götz • Adora
Kidz 'n' Cats
Martin Bären
und vieles mehr

CMPuppengalerie

Timo Schulz
Haller Straße 181
74564 Crailsheim
Tel.: 079 51/46 82 77

E-Mail: cmpuppengalerie@aol.com
www.cmpuppengalerie.de

FESTIVAL EUROPEEN DE LA POUPEE

Poupées anciennes, d'artistes, mannequins, miniatures, ours

City of SALON de PROVENCE - FRANCE-

4 & 5 March Exposition/Animation 10h-18h Espace C Trenet

« Les P'tites »

Tel: +00.33.(0)4.90.53.13.79 ottodolls@aol.com

www.poupees-et-jouets-de-toujours.com



www.puppenfruehling.de · facebook.com/puppenfruehling

Das Mädchen und das Meer

Jahrtausendealte geheimnisvolle Abbildungen von Meereswesen – Sammlung Florence Gottet
Sonderausstellung 22. Oktober 2016 – 2. April 2017

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, im Dezember täglich von 10 bis 18 Uhr
Ristorante La Sosta und Museumsshop, täglich von 10 bis 18 Uhr | Das Gebäude ist rollstuhlgängig.
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum



**Spielzeug Welten
Museum Basel**

ROYALE SCHICKSALSJAHRE

Die Puppen der Niederländischen Königinnen

Thomas Dahl

Das Leben einer Prinzessin scheint unbeschwert zu sein. Doch sieht die Realität meist ganz anders aus. Fehlende Kontakte zu Gleichaltrigen und eine strenge Etikette schränken das vermeintlich einfache Leben ein. Wilhelmina, Königin der Niederlande, erlebte dies und hatte lediglich ihre Puppen als Spielkameraden. Dieses Schicksal wollte sie ihrer Tochter Juliane unbedingt ersparen.

Diese Juliana-Puppe mit einer Größe von 36 Zentimeter ist wie folgt markiert: 4, Heubach [im Quadrat], 8381



Foto: Thierault's, Antique Doll Auctions

Fragt man ein kleines Mädchen, was es später einmal werden will, so bekommt man häufig die Antwort: „Ich möchte Prinzessin werden!“ Diesen Beruf hätte sich die kleine Wilhelmina, die 1880 als einzige Tochter von König Wilhelm III. und Königin Emma geboren wurde, sicherlich nicht ausgesucht. Als einziges Kind des Paares und Thronfolgerin des Hauses Oranien-Nassau wurde sie Tag und Nacht behütet, durfte die königlichen Paläste nicht verlassen und kam so gut wie nie in Kontakt mit anderen Kindern. Ein ganzer Hofstaat – nur Erwachsene – war damit beschäftigt, dieses behütete Königskind zu unterhalten und zu erziehen. Eine riesige Auswahl an Puppen sollten Kinderspiel und Freunde ersetzen. Es muss ein schrecklich einsames Leben gewesen sein.

Einsamkeit

In jedem königlichen Gebäude, in dem die kleine Prinzessin sich aufhalten musste, gab es ein Spielzimmer. Eine Ecke des Zimmers war mit Wandschirmen abgeteilt, die sogenannte Puppenecke. In dieser konnte sich Wilhelmina mit ihren Puppen zurückziehen, wenn sie mit Kindern spielen wollte. Doch gab es diese Kinder nicht wirklich, sondern sie waren Puppen. Die spätere Königin beschrieb ihre eigene Kindheit als Leben im „Zwinger“ und sagte über sich selbst „ich war eine echte Puppenmutter ...“ Wilhelmina wurde erwachsen und konnte den goldenen Käfig erst vorsichtig öffnen, als sie mit ihrer Volljährigkeit zur Königin gekrönt wurde und die Vormundschaft ihrer Mutter Emma endete.

Königin Wilhelmina bekam erst 1909 nach achtjähriger Ehe und mehreren Fehlgeburten eine kleine Tochter: Prinzessin Juliane. Auch auf diesem kleinen Mädchen lastete der Erwartungsdruck eines ganzen Volkes, denn nun war endlich ein Thronfolger geboren und die Dynastie konnte weiterbestehen. Sich an ihre eigene isolierte Kindheit erinnernd, versuchte Wilhelmina



299.L.
BEAGLES POSTCARDS H.R.H. PRINCESS JULIANA OF THE NETHERLANDS. UNDERWOOD & UNDERWOOD.
LONDON & NEW YORK.
FROM PHOTOGRAPH TAKEN BY H.M. QUEEN WILHELMINA.

Postkarte eines Fotos von Prinzessin Juliana, das Königin Wilhelmina von ihrer Tochter aufgenommen hat. Es diente als Vorlage für die von Heubach gefertigten Juliana-Puppen

es nun mit ihrer Tochter anders zu machen. Natürlich konnte sie Juliana in keine öffentliche Schule schicken. Aber es wurde im königlichen Palast eine Klasse mit drei gleichaltrigen Mädchen eingerichtet und auch häufig andere Kinder in den Palast eingeladen. Viel Zeit für Kinderspiele hatte die Prinzessin jedoch nicht, denn sie musste in kürzester Zeit ein immenses Bildungsspensum absolvieren, um nötigenfalls mit ihrer Volljährigkeit die Aufgaben als Landesmutter zu übernehmen.

Königliche Sammlung

Die kleine Juliana spielte nicht nur mit den Puppen, die sie selbst geschenkt

bekommen hatte, sondern auch mit den unzähligen Puppen ihrer Mutter. „Puppenmutter“ Wilhelmina beteiligte sich an dem Spiel ihrer Tochter. Sie war ganz vernarrt in ihr kleines Töchterchen und veröffentlichte selbstgefertigte Fotografien von ihrer „Prinzessin Sonnenschein“, die sich im ganzen Land und darüber hinaus als Postkarten verbreiteten.

Ob Wilhelmina selbst den Auftrag zur Fertigung für eine Porträtpuppe ihrer kleinen Juliana gab, ist nicht überliefert. Festzustellen ist, dass die Firma „Gebrüder Heubach“ in Lichte (Thüringen) um 1912 nach einer Fotografie Königin Wilhelminas, die auch als Postkarte äußerst beliebt war, das Puppenkind „Prinzessin Juliana“ fertigte.

Vermutlich ist sie wie die meisten Charakterpuppen dieser Manufaktur vom Bildhauer und Modelleur „Kaiser“ entworfen worden. Sie bekam die Seriennummer „8381“ und wurde in zwei Größen (4 und 7) in zirka 36 und 46 Zentimeter hergestellt. Der schöne Puppenkopf ist aus feinem, rosé eingefärbtem Biskuitporzellan mit den für die Firma Gebrüder Heubach typischen gemalten Intaglio-Augen. Die modellierte Frisur wird von einer blau gemalten Schleife zusammengehalten. Ein typischer Gliederkörper Thüringer Machart aus Holz und Masse macht diese Puppenprinzessin beweglich.

Comeback

Ob diese „Juliana-Puppe“ wirklich ein großer Markterfolg war und ob sie tatsächlich in großen Stückzahlen in ihrer Zeit hergestellt wurde, ist fraglich. Unterlagen gibt es dazu leider keine. Bis heute sind weltweit nur sieben dieser Puppen in den beiden Größen bekannt und dadurch rar und selten als Sammlerstück. Da die Firma Gebrüder Heubach aus Lichte die meisten Puppenköpfe in großen Massenproduktionen herstellte und viele Puppentypen noch heute reichlich vorhanden sind, lässt dies



Foto: Thieriault's Antique Doll Auctions

Abbildung einer Juliana-Puppe mit der Markierung 7, Heubach [im Quadrat], 8381. Sie misst 46 Zentimeter



Foto: Sabra Dee Whitmore, www.rubylane.com/shop/heirloomdolls

Diese Beatrix-Puppe der Firma „Ideal“ misst 55 Zentimeter und trägt hier die Originalkleidung

auf eine nur kleine Serienproduktion vielleicht wirklich nur für den niederländischen Königshof schließen.

Im Jahr 1987 berichtete mein guter Freund Rudolf Ebeling als Autor in Ciesliks Puppenmagazin erstmals über diese wunderschöne Puppe. Antike Porzellanpuppen zu reproduzieren war vor 30 Jahren ein beliebtes Hobby. So wurde aufgrund dieses Artikels auch schnell eine Reproduktionsform angeboten, mit deren Hilfe man sich als Hobbyporzellanpuppenmacher seine eigene Juliana-Puppe fertigen konnte. Aber die Nachfrage nach dieser Reproduktionspuppe beschränkte sich nicht nur auf Puppensammler, sondern auch auf niederländische und deutsche Anhänger der noch lebenden und mittlerweile sehr beliebten Königin Juliana.

Sabin Wolters, damals eine sehr gefragte Puppenreproduktionskünstlerin,

erzählte mir, dass sie gar nicht genügend „Julianas“ fertigen könnte, um alle Bestellungen zu erfüllen. So sieht man auch heute noch in vielen holländischen und deutschen Wohnstuben Prinzessin Juliana als Reproduktionspuppe sitzen. Die Anzahl der Reproduktionen dieser Puppe übersteigt bei weitem das tatsächliche Vorkommen der Originalpuppe und man kann hier wirklich vom Comeback eines „Puppenstars“ sprechen.

Bürgernahe Königin

Königin Julianas Regentschaft war gekennzeichnet von Bürgernähe und Fröhlichkeit. Sie liebte es, sich bei öffentlichen Auftritten unter das Volk zu mischen und mit den Bürgern zu sprechen. Hatte ihre Mutter Königin Wilhelmina schon einiges an dem so verhassten Korsett der höfischen Etikette gelockert, tat dies ihre Tochter Juliana umso mehr. Sie wollte den Rest ihres Lebens sehr familiär und ganz „normal“ verbringen. Und sie hatte das Glück, ganz im Gegensatz zu ihren beiden Vorgängerinnen, insgesamt vier Töchter zu haben. Sie achtete sehr darauf, dass ihre Sprösslinge mit anderen Kindern aufwuchsen und öffentliche Schulen besuchten. Die Thronfolgerin, Kronprinzessin Beatrix, besuchte als junge Frau die Universität in Leiden und studierte dort mit meist bürgerlichen Kommilitonen.

Nächste Generation

Auch Prinzessin Beatrix ist als Puppe dargestellt worden. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine Porzellanpuppe, sondern um eine normale Babypuppe aus dem Programm der Firma „Ideal“, die mit prinzensinnhafter Ausstattung nun den Namen „Princess Beatrix“ erhielt und so beworben wurde. Da Kronprinzessin Beatrix als älteste von drei Schwestern geboren wurde, lag der Fokus der Öffentlichkeit nicht nur auf ihr persönlich, da es ja nun vier kleine Prinzessinnen gab.

Vielleicht ist das der Grund, warum es von der kleinen Beatrix keine Puppengeschichte zu erzählen gibt. Sie durfte ja mit anderen Kindern spielen – vielleicht auch mit Puppen. Aber diese waren nun kein Ersatz mehr für menschliche Wesen. Auf dem **Internationalen PUPPENfrühling 2016** entdeckte ich die wunderbare Porzellanpuppe der erwachsenen, gereiften Königin – nun wieder Prinzessin – Beatrix von Elena Timkaeva aus Russland. Gezeigt wurde diese in der Feel Russia-Ausstellung, die von Svetlana Pchelnikova in Münster kuratiert wurde.

Sie ist ein aktuelles Beispiel dafür, dass Prinzessinnen und Königinnen immer noch die Fantasie der Menschen anregen. Diese Puppe wurde in Münster neben dem Porträt ihrer royalen Amtskollegin, Königin Elisabeth II., präsentiert. Über sie und ihre Puppen wird in einer der kommenden **PUPPEN & Spielzeug-**Ausgaben berichtet.



Die russische Künstlerin Elena Timkaeva fertigte diese Darstellung von Königin Beatrix. Gezeigt wurde sie auf der Feel Russia-Ausstellung auf dem Internationalen PUPPENfrühling 2016



Zeitungsaussrisse, die die Beatrix-Puppe der Firma „Ideal“ bewerben



LESER-SPEKTRUM

Bildergeschichten, Fotos, kleine Gedichte oder Grüße. Dies und noch vieles mehr präsentiert das PUPPEN & Spielzeug-Team in der Rubrik Leserspektrum. Dieses Mal hat Gabriele Starke aus Neubrandenburg einige hübsche Fotos geschickt und Christa Rüter stellt einige Puppen aus ihrer Sammlung vor.



„Hallo liebes Team von **PUPPEN & Spielzeug**. Die letzte Ausgabe war wieder sehr gelungen und wirklich toll. Ich freue mich schon auf das nächste Heft. Meine Puppenfamilie hat sich in der letzten Zeit auch vergrößert und macht mir noch immer ganz viel Freude.“

Gabriele Starke aus Neubrandenburg



Im Ausgabe 3/2016 von **PUPPEN & Spielzeug** gratulierte Sophia Wolter ihrer Großmutter Christa Rüter an dieser Stelle zum 80. Geburtstag. Die Überraschung ist gelungen und die Jubilarin hat sich in einem Schreiben an die Redaktion gewandt:

„Liebes Team von **PUPPEN & Spielzeug**. Mit großer Freude erhielt ich zu meinem 80. Geburtstag die Ausgabe 3 des Magazins. Ich selber hatte sie noch nicht gekauft. Meine Enkeltochter Sophia Wolter hat mir mit dem Beitrag im Leserspektrum eine große Freude gemacht. Ich sammle seit 20 Jahren Puppen. Meine erste bekam ich zu meinem 60. Geburtstag. Meine Sammlung umfasst aktuell rund 40 Stück. Ich möchte mich herzlich bedanken und schicke Ihnen einige Fotos von meinen Puppen. Es wäre schön, wenn sie abgebildet werden könnten.“ **Christa Rüter aus Eisenach**



In diesem Jahr, genau wie
Puppensammlerin ihren 80. Gebur-
tsstag mit viel Hingabe den kleinen Ges-
chichten. Die Puppen werden von meiner Oma
von den Schuhen bis zum Hut“, erklärt
Rüter, die auch die Fotos eingeschick-
t darüber freuen, wenn ein Foto von ihr
gerne liest. Das **PUPPEN & Spielzeug**
wünsche und wünscht weiterhin viel F



LIEBE LESER,

wenn auch Sie Bildergeschichten
und Fotos von Ihren Puppen haben,
schicken Sie uns diese gerne an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion **PUPPEN & Spielzeug**
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

E-Mail: leserbriefe@wm-medien.de

KREATIV & KOLLEGIAL

Eindrücke vom GDS-Kongress in Budapest

Jan Schönberg

Wenn man in den Außenbezirken von Budapest unterwegs ist, dann dominieren häufig Plattenbau und post-sozialistische Tristesse das Bild. Doch je näher man der Donau kommt, die die ungarische Hauptstadt durchschneidet, desto mehr lässt sich der einstige Glanz der k.u.k.-Monarchie erahnen. Genau hier, zwischen den Stadtteilen Buda und Pest liegt die Margareteninsel, ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Touristen. Und Schauplatz des diesjährigen Kongresses der Global Doll Society.



Weltweite Freundschaft durch Puppen, so lautet das Motto der Global Doll Society (GDS). Und das Teilnehmerfeld des alljährlichen Kongresses verdeutlicht sehr gut, dass dieser Leitspruch auch mit Leben gefüllt wird. Puppenfreunde aus elf Nationen versammelten sich im schicken Danubius Health Spa Resort Margitsziget, um Freundschaften zu pflegen, Kontakte zu knüpfen und die alle verbindende Leidenschaft für die Kunstform Puppe zu zelebrieren.

Große Aufgabe

Organisatorin Zita Keglovich und ihre Mitstreiterinnen vom Pannon-Chapter hatten die große Aufgabe übernommen, erstmals einen GDS-Kongress in Ungarn zu organisieren. Eine Herausforderung, die so manch anderes Chapter bislang nicht angenommen hat. Dementsprechend mag zwar nicht alles rundum perfekt gelungen sein, aber unterm Strich waren alle Anwesenden hochzufrieden mit dem Verlauf des Events und verbrachten wunderschöne Tage in einer beeindruckenden Stadt. Umso bedauerlicher, dass nur wenige Teilnehmer aus Deutschland vor Ort waren.

Zumal die Anwesenden gleich mehrfach die Möglichkeit hatten, den Charme der Donau-Metropole hautnah zu erleben. Sei es bei der angebotenen Stadtrundfahrt oder auf eigene Faust. Ein Höhepunkt des offiziellen Programms war zudem der festliche Freitagabend. Bei einer stimmungsvollen Donau-Fahrt und perfekt passenden Darbietungen von Operetten-Arie über Bauchtanz bis hin zu Frank Sinatra genossen die Teilnehmer aus aller Welt eine wundervolle Zeit.

Harte Arbeit

Aber bei aller Schönheit der ungarischen Hauptstadt war es natürlich vor allem die Puppenkunst, die im Mittelpunkt des Kongresses stand. In informativen Workshops boten namhafte Künstlerinnen die Gelegenheit, neue Techniken zu erlernen. Am Samstagvormittag nutzten vor allem die einheimischen Künstlerinnen die Gelegenheit,



Für ihre grazile Gitarrenspielerin erhielt Ganna Kovalska den PUPPEN & Spielzeug Publisher's Choice Award

im Rahmen einer kleinen aber feinen Börse ihre Produkte zu präsentieren.

Harte Arbeit hatten einmal mehr Gillian Richards und die anderen GDS-Judges zu verrichten. Fast den gesamten Freitag gingen die Damen in Klausur, um in aller Ruhe und Gründlichkeit darüber zu entscheiden, welche der mehr als 100 Wettbewerbsbeiträge mit den begehrten GDS-Awards ausgezeichnet werden sollten. Auch hier dominierten zahlenmäßig naturgemäß Beiträge aus Ungarn, aber auch russische und ukrainische Puppen waren reich vertreten.

Eines der absoluten Highlights im Teilnehmerfeld war die kleine Csárdásfürstin, die Ute Lutz passend zum Convention-Thema Operette gefertigt hatte. Dafür wurde die Österreicherin nicht nur völlig zurecht mit einer goldenen Rosette geehrt, ihr wurde auch ein Ehrenpreis der Stadt Budapest zuteil, den ihr Zita Keglovich zum krönenden Abschluss der Preisverleihung



GDS-Chefjurorin Gillian Richards (links) und Kongress-Organisatorin Zita Keglovich konnten sich über ein gelungenes Wochenende freuen

am Samstagabend stellvertretend für den verhinderten Bürgermeister überreichte.

Begehrte Preise

Doch nicht nur die mehrfach ausgezeichnete Ute Lutz hatte während des Gala-Abends Grund zu strahlen. Auch PUPPEN & Spielzeug-Autorin Ulrike Jenkner gehörte zu den großen Gewinnerinnen des Abends, nahm sie doch neben einigen „normalen“ Auszeichnungen mit dem Carol Stanton-Award auch einen der begehrtesten Preise mit nach Hause, die die GDS zu vergeben hat. Apropos Trophäe. Der PUPPEN & Spielzeug Publisher's Choice Award wurde natürlich ebenfalls wieder vergeben. Diesmal ging dieser in die Ukraine. Ganna Kovalska wurde für ihre grazile Gitarrenspielerin geehrt, die sowohl durch die märchenhaften Fantasy-Einflüsse als auch die kreative Interpretation des „Klangkörpers“ zu überzeugen wusste.



Bei den anspruchsvollen Workshops vermittelten Experten ihr Wissen an interessierte Puppenmacherinnen

Nach einem fantastischen langen Wochenende in Budapest, das viele Kongress-Teilnehmer zu einem kleinen Kurzurlaub verlängert hatten, endete der GDS-Kongress 2016. Das nächste Treffen der Global Doll Society findet vom 8. bis zum 10. September 2017 statt. Dann wieder in England. Nach Bristol im Jahr 2015 geht es diesmal in die Hauptstadt London.



Nicht nur die Jury, auch die übrigen Kongressteilnehmer wie Yoo Jae Song aus Südkorea waren aufgerufen, über den Popular Award in den verschiedenen Kategorien zu entscheiden



Eine kreative und kollegiale Gemeinschaft: In der GDS wird das Motto „Weltweite Freundschaft durch Puppen“ eindrucksvoll mit Leben gefüllt



Ute Lutz (rechts) wurde für ihre Csárdásfürstin mit dem Sonderpreis der Stadt Budapest ausgezeichnet

Ergebnisse des Wettbewerbs der Global Doll Society 2016

Gelbe Sektion

Französische Puppen

Gold: Eva Brunmayr
 Silber: Beatrice Schicker
 Silber: Silvia Weisskircher
 Bronze: Sandy Russell
 Bronze: Ruth Schellenberg
 Kostüm: Sandy Russell
 Kostüm: Eva Brunmayr
 Popular: Eva Brunmayr

Deutsche Puppen – Glasaugen

Gold: Silvia Weisskircher
 Gold: Ruth Schellenberg
 Silber: Eva Brunmayr
 Kostüm: Eva Brunmayr
 Popular: Silvia Weisskircher

Deutsche Puppen – Gemalte Augen

Gold: Silvia Weisskircher
 Silber: Beatrice Schicker
 Bronze: Ruth Schellenberg
 Kostüm: Silvia Weisskircher
 Popular: Silvia Weisskircher

Babypuppen

Gold: Beatrice Schicker
 Bronze: Ulrike Jenkner
 Kostüm: Trudy Hood
 Popular: Ulrike Jenkner
 Achievement: Eveline Raess, Trudy Hood

Miniatur-Puppen

Kostüm: Sue Rivers
 Achievement: Sue Rivers

Kleine Puppen

Gold: Ruth Schellenberg
 Silber: Beatrice Schicker
 Bronze: Solveig Kirkeby
 Kostüm: Solveig Kirkeby
 Popular: Ruth Schellenberg

Bru-Puppen

Gold: Silvia Weisskircher
 Silber: Ruth Schellenberg
 Kostüm: Silvia Weisskircher
 Popular: Silvia Weisskircher
 Achievement: Marina Bosch

Fashion Dolls

Silber: Beatrice Schicker
 Bronze: Eva Brunmayr
 Kostüm: Eva Brunmayr
 Popular: Beatrice Schicker

Ethnic Dolls

Gold: Amanda Brooks
 Silber: Silvia Weisskircher
 Bronze: Elaine Sparksman
 Kostüm: Amanda Brooks
 Kostüm: Elaine Sparksman
 Popular: Amanda Brooks

Grüne Sektion

Mädchen & Frauen mit Glasaugen

Gold: Ute Lutz
 Silber: Iren Tarkas
 Bronze: Erszebet Szucs
 Bronze: Helga Huber
 Kostüm: Ute Lutz
 Popular: Ute Lutz

Mädchen & Frauen mit gemalten Augen

Silber: Liv Dahl
 Bronze: Helga Huber
 Kostüm: Liv Dahl
 Popular: Liv Dahl
 Achievement: Carmen Zeitner

Jungen & Männer

Gold: Ute Lutz
 Silber: Erszebet Szucs
 Bronze: Brenda Crouch
 Bronze: Anna Mosonyi
 Kostüm: Erszebet Szucs
 Popular: Ute Lutz

Babypuppen

Gold: Ute Lutz
 Gold: Vivienne Shearn
 Silber: Ann Miller
 Bronze: Ulrike Jenkner
 Kostüm: Vivienne Shearn
 Popular: Vivienne Shearn

Fantasy

Gold: Jana Edelmann
 Silber: Ulrike Jenkner
 Kostüm: Ulrike Jenkner
 Kostüm: Jana Edelmann
 Popular: Ulrike Jenkner

Tableau

Silber: Anna Maria Eggiman

Reborn

Gold: Eszter Molnar
 Silber: Brigitte Nadler
 Silber: Zsuzanna Szabo
 Bronze: Amanda Brooks
 Kostüm: Brigitte Nadler
 Popular: Eszter Molnar
 Achievement: Eva Morocs

BJD

Gold: Ulrike Jenkner
 Kostüm: Ulrike Jenkner

Rote Sektion

Babys & Kinder – Porzellan

Bronze: Iryna Zhmurenko

Babys & Kinder – anderes Material

Gold: Iryna Naumova
 Silber: Ganna Kovalska
 Bronze: Alla Kotlyar
 Popular: Alla Kotlyar

Mädchen & Frauen – Porzellan

Silber: Irina Zhmurenko
 Bronze: Zsuzsa Kolumban
 Bronze: Erszebet Czibula
 Popular: Irina Zhmurenko

Mädchen & Frauen – anderes Material

Gold: Iulia Sorokina
 Gold: Victoria Tseytel'man
 Silber: Alla Kotlyar
 Silber: Iryna Naumova
 Bronze: Erszebet Molnar
 Popular: Iulia Sorokina

Jungen & Männer – Porzellan

Gold: Erszebet Czibula

Jungen & Männer – anderes Material

Gold: Alla Kotlyar
 Gold: Fedora Toth
 Silber: Iryna Naumova
 Bronze: Erszebet Molnar
 Popular: Alla Kotlyar

Tableau

Gold: Oksana Voropai
 Silber: Magdolna Hambalko
 Silber: Gabriella Horvath
 Popular: Oksana Voropai
 Achievement: Yoo Jae Song, Julia Paray

Märchen & Fantasy

Gold: Laurence Bergeot
 Gold: Alla Kotlyar
 Silber: Iulia Sorokina
 Silber: Ganna Kovalska
 Popular: Alla Kotlyar
 Achievement: Gabriella Deliaga; Oksana Voropai

Ethnische Puppen – Porzellan

Gold: Jana Edelmann
 Bronze: Zsuzsa Kolumban

Ethnische Puppen – anderes Material

Bronze: Julia Paray
 Popular: Julia Paray
 Achievement: Yoo Jae Song

BJD

Silber: Tetyana Aksyonova
 Bronze: Alla Kotlyar
 Popular: Tetyana Aksyonova

Bären

Künstlerbären und -tiere unbedeckt

Gold: Erika Bohm
 Silber: Brigitte Nadler
 Bronze: Ann Miller
 Popular: Erika Bohm
 Achievement: Sue Rivers.

Künstlerbären und -tiere bedeckt

Gold: Andrea Bozoki-Toth
 Silber: Anna Maria Eggiman
 Silber: Erika Bohm
 Bronze: Tetyana Aksyonova
 Popular: Erika Bohm
 Achievement: Alla Kotlyar

Künstlerbären und -tiere – Fantasy

Gold: Brigitte Nadler
 Silber: Gabriella Deliaga
 Bronze: Erika Bohm
 Popular: Brigitte Nadler

Künstlerbären und -tiere – Miniatur

Gold: Eva Brunmayr
 Silber: Anna Maria Eggiman
 Popular: Eva Brunmayr

Convention-Thema Operette

Gold: Ute Lutz

Große Awards

Publishers Choice Award: Ganna Kovalska
 Carol Stanton Award: Ulrike Jenkner
 Coleman Award: Amanda Brooks
 Wanke-Trophy: Joyce Clements

SCHUTZENGEL SEIN

Das neue Buch von Gabriele Bothen-Hack

Tobias Meints

Gabriele Bothen-Hack gehört zu den bekanntesten Puppenmacherinnen Deutschlands. Über viele Jahre hat sie die Szene aktiv mitgestaltet und sich mit ihren herausragenden Reproduktionen antiker Puppen weltweit einen Namen gemacht. Nun widmet sich die Künstlerin ihrer zweiten Leidenschaft, dem Schreiben. Gerade ist ihr neues Buch erschienen, eine Liebeserklärung an unsere Schutzengel.



Gabriele Bothen-Hack war über 30 Jahre in der Puppenszene aktiv. Ihre zweite Leidenschaft: das Schreiben



Als sich Gabriele Bothen-Hack an ihrem 70. Geburtstag entschied, sich nach 33 Jahren aus der Puppenszene zurückzuziehen, haben sich viele Menschen gefragt: Was wird sie wohl stattdessen machen? Die Antwort darauf: Schreiben, und zwar ihr zweites Engelbuch. Es trägt den Titel „Schutzengel sein – Wie im Himmel, so auf Erden“ und ist die Fortsetzung ihres Werkes „Schutzengel sein muss man erst lernen“, das im Arachne-Verlag erschienen ist.

Tiefer Glaube

Gabriele Bothen-Hack glaubt fest daran, dass es Engel gibt, dass sie die Menschen auf ihren Wegen begleiten und eine schützende Hand über sie halten. „Bei meinen vielen Gesprächen über Engel habe ich erfahren, dass immer mehr Menschen sich öffnen und eingestehen, dass sie an diese wunderbaren Wesen glauben, vor allem an ihren eigenen Schutzengel“, schreibt die Autorin im Vorwort ihres Buches, bevor sie die Geschichte von Luzie und Lukas, dem Engel-Zwillingspärchen, weitererzählt.

Mittlerweile sind die kleinen Engel älter geworden – dem Kindergarten-Alter entwachsen. Liebevoll erzählt Gabriele Bothen-Hack von ihren Abenteuern, den Herausforderungen des Alltags im Himmel und ihrem Umgang mit den Menschen. Wer den ersten Teil der Engelsaga mochte, wird den zweiten Teil lieben. Das Buch mit der ISBN-Nummer 9783-932005-62-6 ist im Fachhandel erhältlich.

SCHUTZENGEL SEIN MUSS MAN ERST LERNEN

„Jeder Mensch hat von Geburt an einen eigenen Schutzengel, der ihn ein Leben lang begleitet. Schutzengel haben also enorm viel zu tun. Deshalb wird ein Engel nicht einfach Schutzengel, er muss viel lernen, bevor er einen Menschen beschützen darf. Und im Himmel fängt das Lernen im Engel-Kindergarten an ...“ Mit diesem Worten beginnt die vielfach ausgezeichnete Puppenmacherin Gabriele Bothen-Hack ihr Buch mit dem Titel „Schutzengel sein muss man erst lernen“. Hierbei handelt es sich um ein liebevoll illustriertes Lese- und Vorlesebuch für Kinder und Erwachsene. Darin möchte die Autorin in unserer schnelllebigen und technisierten Welt den Glauben von Kindern an gute Mächte stärken und die Fantasie der Kleinen anregen. Dazu hat sie eine liebevolle und anrührende Geschichte verfasst und erklärt anschaulich, wie kleine Engelchen zu waschechten Schutzengeln werden. Gabriele Bothen-Hack: Schutzengel sein muss man erst lernen, 64 Seiten. ISBN: 9783-932005-48-0, 9,50 Euro



PORZELLAN-MINIS

Im Gespräch mit Angelika Mannersdorfer

Interview: Christiane Aschenbrenner

Angelika Mannersdorfer zählt zu den bekanntesten Künstlerinnen des Miniaturen-Genres. Nachdem sie mit klassischen Künstlerpuppen erfolgreich war, konzentriert sie sich seit Mitte der 1990er-Jahre voll und ganz auf die Herstellung von Miniaturpuppen aus Porzellan. In PUPPEN & Spielzeug spricht sie über ihre Arbeitsweise und erklärt, was es mit den drei „F“ und den vier „W“ auf sich hat.

PUPPEN& Spielzeug: Sie sind als Puppenkünstlerin seit Mitte der 1980er-Jahre aktiv und erfolgreich. Können Sie sich noch an Ihr erstes Werk erinnern?

Angelika Mannersdorfer: Das war lange vor der Puppenmacherzeit: Da habe ich bekannte Kunstwerke nachmodelliert, zum Beispiel Spitzwegs berühmtes Werk „Der arme Poet“, Türschilder, Schmuck und auch meinen Erstling, eine 20 Zentimeter große Babypuppe mit modellierten Haaren und Schnuller im Mund, samt Puppenwagen mit beweglichen Rädern, alles aus Cernit.

Sie haben das Puppenmachen relativ schnell zum Beruf gemacht. Was war der ausschlaggebende Punkt dafür?

Was 1984 als Hobby begann, wurde drei Jahre später zu meinem Hauptberuf, ich möchte es aber eher Berufung nennen, denn das trifft es auf den Punkt. Puppenmachen bedeutet Träume und Fantasien ausleben zu dürfen, frei arbeiten zu können und der Kreativität freien Lauf zu lassen. Man schafft etwas Bleibendes, das finde ich großartig.

Ihre künstlerische Bandbreite reicht von Kinderpuppen in den klassischen Größen bis zu Miniaturen im Maßstab 1:12. Gibt es noch mehr Betätigungsfelder?

Ich fertige auch die Accessoires für meine Objekte selbst an, nahezu das komplette Zubehör, ferner auch viele spezielle Dinge

zum Beispiel ausgefallene Möbelstücke, alles immer passend zu den Puppen. Bei den Kinderdarstellungen ist es meist ein Spielzeug, ein Bär oder eine kleinere Puppe, Kasperlefiguren und Ähnliches. Gerne gebe ich den Puppen auch eigens modellierte Eistüten, Obst oder Süßigkeiten in die Hände. Ich mag diese kleinen Dinge. Nicht umsonst bin ich Mitte der 1990er-Jahre zu den Miniaturen im Puppenhaus-Maßstab 1:12 gekommen.

Inwieweit hat sich das Gesicht Ihrer künstlerischen Tätigkeit durch den Schwerpunkt 1:12 gewandelt?

Eigentlich nur marginal. Die 1:12-Miniaturen habe ich von Anfang an, genau wie die

Angelika Mannersdorfer fertigt gerne ganze Szenerien. Hier zu sehen: Eine Hochzeit und auf dieser dürfen natürlich die Brautjungfern im Festgewand nicht fehlen





Die F-Puppe Anwell. Die drei „F“ stehen für „fuzzy“, was verschwommen bedeutet, „funny“, was lustig heißt und „flummox“, was „aus der Fassung bringen“ entspricht



Eine Gruppe F-Puppen von Angelika Mannersdorfer: Die Kreationen zeichnen sich durch ihre eigenwillige Gestaltung aus

großen Puppen, in Porzellan ge- und bearbeitet. Das war durchaus eine Herausforderung. Zunächst gab es Kleinserien mit einer Auflage zwischen sieben und 15 Stück. Seit 2008 stelle ich ausschließlich Unikate her.

Bei der Auswahl der Themen sind Sie vielseitig aufgestellt. Welche neuen Entwürfe gibt es aktuell?

Vor zirka zwei Jahren habe ich die Mannersdorfer-Fantasy-Puppen entwickelt. Dieses Thema ist mir ein ganz besonderes Vergnügen. Ich nenne sie 3F-Puppen: Die drei F stehen für ‚fuzzy‘ für verschwommen, unbestimmt, ‚funny‘ für lustig, spaßig und ‚flummox‘ für verwirren, verblüffen, aus der Fassung bringen. Mit den Miniaturpuppen erzähle ich oftmals kleine Geschichten in ganzen Szenen. Ich verstehe meine Kreationen als Gesamtkunstwerke – alle Teile müssen stimmig sein und zusammenpassen. Die Puppen selbst stehen ganz selten alleine, sondern werden in Gruppen arrangiert, gerne in familiären Szenen, die gehören zu meinen Lieblingsthemen.

Haben Sie einen Arbeitsplan, nach welchem Sie bei der Umsetzung einer Idee vorgehen?

Ich arbeite immer nach dem gleichen Konzept und beginne mit den vier W: „Was ist das Thema?“, „Welchen Puppentyp will ich darstellen?“, „Wie groß soll die Szene werden?“ und „Wofür erarbeite ich das Projekt?“ Es kommt darauf an, ob es sich um eine Auftragsarbeit oder ein Werk für eine bestimmte Ausstellung handelt. Hier differenziere ich dann nochmal nach dem jeweiligen Land, denn es ist ein Unterschied, ob ich ein Exponat für die USA oder beispielweise Frankreich fertige, die Geschmäcker sind eben verschieden.

Kommen wir zur Technik des Modellierens. Sie haben eine ganz spezielle Arbeitsweise. Was genau zeichnet diese aus?

Bei den Miniaturen modelliere ich hauptsächlich in und mit dem Porzellan. Um meine Arbeit effektiver zu gestalten, arbeite ich blockweise an mehreren Puppen.



Sorgsam modelliert und mit den passenden Accessoires versehen: Ein Baby für die Puppenstube



Eine Handvoll Babys: Auch Mini-Babypuppen gehören zum breitgefächerten Repertoire von Angelika Mannersdorfer

pen. Dabei hängt die Arbeitszeit pro Block von der Anzahl der Puppen ab. Die Blöcke setzen sich wie folgt zusammen: Zunächst die Porzellanarbeiten bestehend aus Guss und Modellierung, dann die Bearbeitung dieser Teile gefolgt vom Einfärben und Bemalen, über das Zuordnen der Teile und deren Montage. Der fünfte Block ist für mich der Schönste. Das ist der Teil in dem ich die verschiedenen Materialien zusammentrage, um die Bekleidung zu entwerfen und zu nähen, das Zubehör fertige oder passende Möbel baue.

Machen Sie das alles ganz allein oder haben Sie Hilfe?

Mein Mann Bernd ist zum Teil involviert. Er wirkt bei den ganzen Ausstellungen und Reisen mit, unterstützt und begleitet mich. Außerdem habe ich einiges an Büroarbeit an ihn abgegeben. Wenn ich mal etwas Ausgefallenes brauche, beispielweise ein

Zubehörteil aus Holz, tritt er ebenfalls in Aktion. An den Puppen selbst arbeitet er jedoch nicht.

Wohin muss man reisen, wenn man Mannersdorfer-Puppen in natura anschauen möchte?

Nachdem ich zwischen 1987 und 2008 regelmäßig als Ausstellerin bei der Spielwarenmesse in Nürnberg und der Toy Fair in New York City teilgenommen habe, bespielen mein Mann und ich aktuell hauptsächlich Miniaturausstellungen in Deutschland, Spanien, Frankreich, den Niederlanden Großbritannien und auch USA. Außerdem sind einige Exponate in diversen Museen unter anderem in der Schweiz, in Österreich und in Japan zu sehen.

Welche Pläne und Ziele haben Sie für Ihre berufliche Zukunft?

Das wird noch nicht verraten. Wer mich kennt, weiß: Die Mannersdorfer ist immer für eine Überraschung gut.



Eine Patisserie als Puppenschauplatz: die Miniaturen mitsamt Zubehör wurden von Angelika Mannersdorfer gefertigt



Puppenhochzeit: Die Ausgestaltung von Familienszenen im klassischen Puppenhausformat 1:12 liegt der Künstlerin ganz besonders am Herzen



Fantasy-Puppe Sundown mit aufmodellierten Motiven



Eine wundervolle Interpretation des Themas Zirkus – natürlich alles im Miniaturformat

KONTAKT

Angelika Mannersdorfer
 Vaihinger Straße 33, 75417 Mühlacker
 Telefon: 070 42/165 44
 E-Mail: kontakt@mannersdorfer.de
 Internet: www.mannersdorfer.de



00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20, 06493 Harzgerode
Telefon: 03 94 84/746 02

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße, 12163 Berlin
Telefon: 030/790 86 90
Telefax: 030/79 08 09 99

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
E-Mail: info@teddys.de
Internet: www.teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C, 22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg
Telefon/Fax: 040/550 53 20

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln
Telefon: 046 42/91 05 06
Telefax: 046 42/92 17 55
E-Mail: info@creativ-freizeit.de
Internet: creativ-freizeit.de

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9, 28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9, 33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05 21/923 86 88
Telefax: 05 21/923 87 20
E-Mail: ideenreich-gmbh@t-online.de

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32,
38108 Braunschweig / Querum
Telefon: 05 31/237 10 19
Telefax: 05 31/37 55 36
E-Mail: info@puppenworld.de
Internet: www.puppenworld.de

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/4754
E-Mail: mt.baer@t-online.de
Internet: www.baer-puppen.de

Künstlerbären – Sammlerbären
Hauptstraße 23, 40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Telegrafstraße 3, 42929 Wermelskirchen

Puppenbedarf Schnadt
Am Hohwege 50, 44879 Bochum
Telefon: 02 34/46 07 47
Telefax: 02 34/45 29 41 90
E-Mail: info@schnadt.de
Internet: www.schnadt.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163, 45138 Essen
E-Mail: mwrobel@wrobi-baer.de
Internet: www.wrobi-baer.de

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25, 46119 Oberhausen
Telefon: 02 08/899 99 75
Telefax: 02 08/828 89 75
E-Mail: galerie-malu@gmx.de
Internet: www.galeriemalu.de

Puppen Galerie, Jungfer Vertriebs GmbH
Hauptstraße 43, 47623 Kevelaer
Telefon: 028 32/971 61 79
Telefax: 028 32/972 01 13
E-Mail: puppen-galerie@t-online.de
Internet: www.jungfer-vertriebsgmbh.de

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
E-Mail: info@probaer.de
Internet: www.probaer.de

Pupp doktor Thomas Dahl
Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Bonn
Telefon: 02 28/63 10 09

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a, 58313 Herdecke
Telefon: 023 30/80 18 70

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg
Telefon: 060 31/16 21 16

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3, 61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94

Bärenstübchen
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach
Telefon: 060 53/60 15 84

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmusepuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15
Internet: www.wakobi.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2, 66589 Wemmetweiler

Brummbärenhöhle
Waldstraße 1, 67134 Birkenheide
Telefon: 062 37/29 94

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerchenstuebchen.de

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8, 73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg
Telefon: 081 51/165 26

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2, 83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 94 15

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18, 86152 Augsburg
Telefon: 08 21/508 21 79

Puppenschlösse
Bahnhofstraße 7, 88477 Schwendi
Telefon: 073 53/98 10 10
Telefax: 073 53/98 10 60
E-Mail: minka-puppen@t-online.de
Internet: www.puppenschloessle.de

Quintessenz
Gärtnersberg 7, 88630 Pfullendorf

Die Puppenwerkstatt
Schießmauer 7, 89129 Langenau
Telefon: 073 45/91 33 66
E-Mail: info@puppenwerkstatt-sinn.de
Internet: www.puppenwerkstatt-sinn.de

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7, 91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Sissi-Bären
Taxistraße 6, 93049 Regensburg

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet: www.marias-puppenstube.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1, 95444 Bayreuth
Telefon: 09 21/51 56 53

Haida direct
Cuno-Hoffmeister-Straße 5
96515 Sonneberg

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien, Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14
1230 Wien, Österreich

Poppenarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingen, Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Matozi Art
Burg, Hoogenboomlaan 72
1718 BK Hoogwoud, Niederlande
E-Mail: info@matozi-art.nl
Internet: www.matozi-art.nl

s'Lädeli B.B Puppenklinik
Hauptstraße 12, 4133 Pratteln, Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon, Schweiz

Puppen und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach, 57350 Spicheren
Telefon: 06 81/96 54 97 98
oder 00 33 (0) 387 88 62 21
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de
Internet: www.bastelparadies-saar.de

Teddy Shop Danmark
Smouenvvej 18, 8410 Rønne, Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

Impressum

PUPPEN

& SPIELZEUG

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-155
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, schrieben
und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Fachredaktion
Ruth Ndouop-Kalajian

Redaktion
Mario Bicher, Florian Kastl,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentz
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Tatjana Ansarian, Christiane Aschenbrenner,
Thomas Dahl, Bettina Dorfmann,
Debbie Henshaw, Sabine Reinelt,
Veronika Schneider, Elke Weinberg

Grafik
Martina Gnaß, Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice PUPPEN & Spielzeug
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@puppen-und-spielzeug.de

wellhausen
marquardt
Mediengesellschaft

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland € 51,60

Ausland € 61,80

eMagazin:

www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck

Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co KG
Wieseck, Am Urnenfeld 12
35395 Gießen

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug

PUPPEN & Spielzeug erscheint 6x jährlich.

Einzelpreise

Deutschland € 9,80

Österreich € 11,50

Schweiz SFR 15,90

BeNeLux € 11,60

Italien € 11,80

Dänemark DKK 104,00

Schweden SEK 140,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Buchhandelsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb

VU Verlagsunion KG
Meßberg 1, 20086 Hamburg
Telefon: 040/30 19 18 00
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen werden.
Mit der Übergabe von Manuskripten,
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und keine
weiteren Nutzungsrechte daran geltend
gemacht werden können.

VORSCHAU

PUPPEN & Spielzeug gibt es
sechsmal jährlich. Die Ausgabe 01/2017
erscheint am 13. Januar 2017.

Dann berichten wir unter anderem über ...



*... die Kunstwerke
der Puppenmacherin
Jacky Schleich, ...*



*... schöne
Trachtenpuppen aus
deutscher Fertigung ...*



*... und über die Highlights der
Puppen-Festtage in Eschwege.*

Die größte Puppenmesse Europas

INTERNATIONALER **PUPPEN** Frühling

29.-30.
APRIL
2017

Am letzten April-Wochenende wird Münster zur Welthauptstadt der Puppenszene. Mit mehr als 150 Künstlern, Manufakturen und Händlern aus über 15 Nationen ist der Internationale PUPPENfrühling ein Muss im internationalen Veranstaltungskalender. Nirgendwo sonst finden Puppen-Liebhaber ein so internationales und vielfältiges Angebot. Daher kommen Sammler, Einkäufer und Interessierte aus aller Welt zu Europas größter Puppenmesse nach Münster.

Join the
family

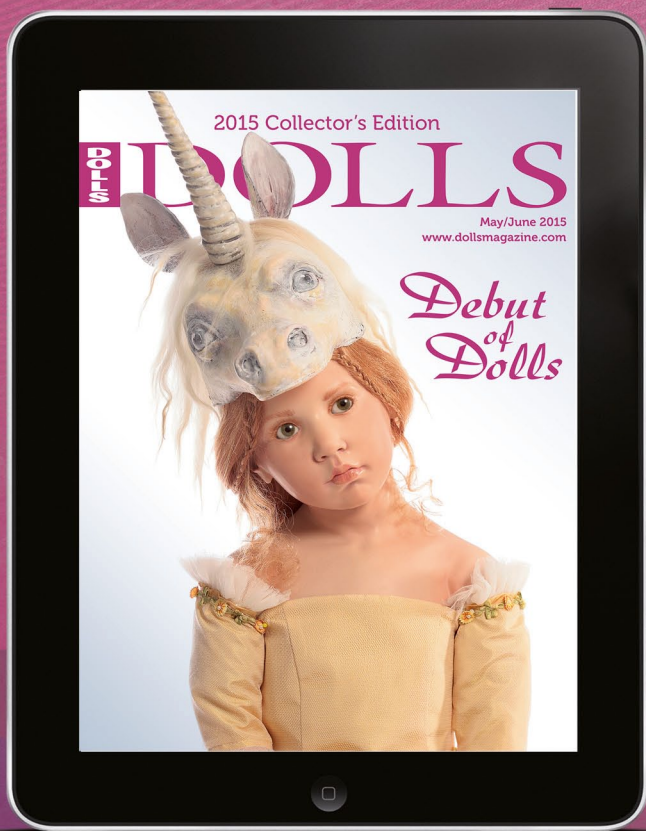
Dolmetscher sind
vor Ort

Connect with the American Doll Market

3 years (24 digital issues)

\$26.95

beautiful
digital issues!



Order online:

www.dollsmagazine.com